

Arbeits- und Ausbildungsmarkt für unter 25-Jährige (Monatszahlen)

Deutschland

September 2019



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Berichte: Analyse Arbeitsmarkt
Titel:	Arbeits- und Ausbildungsmarkt für unter 25-Jährige
Region:	Deutschland
Berichtsmonat:	September 2019
Erstellungsdatum:	30.09.2019
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	07.11.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
------------------	---

Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Berichte: Analyse Arbeitsmarkt, Arbeits- und Ausbildungsmarkt für unter 25-Jährige, September 2019
-----------------------	--

Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
-----------------------------	---

Überblick Produktreihe "Analyse Arbeitsmarkt"

Die "Analysen Arbeitsmarkt" liefern zusammenfassende Darstellungen und Analysen des statistischen Materials zum Arbeitsmarkt. Der Fokus dieser Produktreihe liegt auf den gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen sowie der differenzierte Beschreibung der Situation von Menschen in Beschäftigung und Arbeitslosigkeit, bei der Suche nach Arbeit bzw. bei der Lösung ihrer Probleme durch Teilnahme an Maßnahmen. Dafür werden Informationen aus verschiedenen Statistiken zusammengeführt und in analytisch aussagekräftigen Tabellen und Grafiken verbunden dargestellt. Diese werden gleichzeitig um methodische Hinweise sowie erste Analysen und Interpretationen ergänzt.

Die "Analysen Arbeitsmarkt" werden grundsätzlich für die Region Deutschland veröffentlicht sowie zum Großteil für die 16 Bundesländer.

Monatliche "Analysen Arbeitsmarkt" für Deutschland

[Arbeitsmarkt in Deutschland \(Monatszahlen\)](#)

[Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt für unter 25-Jährige - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)

[Arbeitsmarkt für Ältere - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)

[Arbeitsmarkt für Frauen und Männer - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)

[Arbeitsmarkt für Ausländer - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)

[Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen im Vergleich - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen nach Berufen \(Engpassanalyse\) - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)

[Frühindikatoren für den Arbeitsmarkt - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)

[Chancen und Risiken am Arbeitsmarkt nach Personengruppen - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)

[Chancen und Risiken am Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweigen - Deutschland \(Monatszahlen\)](#)

Veröffentlichungstermin

5. eines Monats

5. eines Monats

5. eines Monats

10. eines Monats

10. eines Monats

[Veröffentlichungstag des Berichtsmonats](#)

[Veröffentlichungstag des Berichtsmonats](#)

[Veröffentlichungstag des Berichtsmonats](#)

[Veröffentlichungstag des Berichtsmonats](#)

[Veröffentlichungstag des Berichtsmonats](#)

[Veröffentlichungstag des Berichtsmonats](#)

[Veröffentlichungstag des Berichtsmonats](#)

Jährliche "Analysen Arbeitsmarkt" für Deutschland

[Zeitreihen - Deutschland \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitsmarkt für Alleinerziehende - Deutschland \(Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung - Deutschland \(Jahreszahlen\)](#)

Juni eines Jahres

November eines Jahres

Juni eines Jahres

[Analysen Arbeitsmarkt für Länder](#)

Inhaltsverzeichnis
Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt für unter 25-Jährige

Deutschland

September 2019

Kategorie	Thema	Tabellen	Grafiken, Analysen, Methodische Hinweise
1. Rahmenbedingungen	1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot	6	7
	1.2 Bildungsbeteiligung	8	9
2. Beschäftigung	2.1 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Alter und Auszubildende	10	11
	2.2 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung Jüngerer in West- und Ostdeutschland	12	13
	2.3 Beschäftigungsquoten	14	15
	2.4 Beschäftigungsquoten in West- und Ostdeutschland	16	17
	2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Strukturmerkmalen	18	19
3. Arbeitslosigkeit	3.1 Arbeitslose	20	21
	3.2 Arbeitslose in West- und Ostdeutschland	22	23
	3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen	24	25
	3.4 Arbeitslosenquoten	26	27
	3.5 Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland	28	29
	3.6 Arbeitslose nach Rechtskreisen	30	31
	3.7 Unterbeschäftigung	32	33
	3.8 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (ELB)	34	35
	3.9 Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich	36	37
4. Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	4.1 Zugang in Arbeitslosigkeit	38	39
	4.2 Abgang aus Arbeitslosigkeit	40	41
	4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit	42	43
5. Arbeitsmarktpolitik	5.1 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Bestand)	44	45
	5.2 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Zugang)	46	47
6. Ausbildungsmarkt	6.1 Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	48	49
	6.2 Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen in West- und Ostdeutschland	50	51
	6.3 Gemeldete Berufsausbildungsstellen	52	53
	6.4 Gemeldete Berufsausbildungsstellen in West- und Ostdeutschland	54	55
	6.5 Ausbildungslücke	56	57

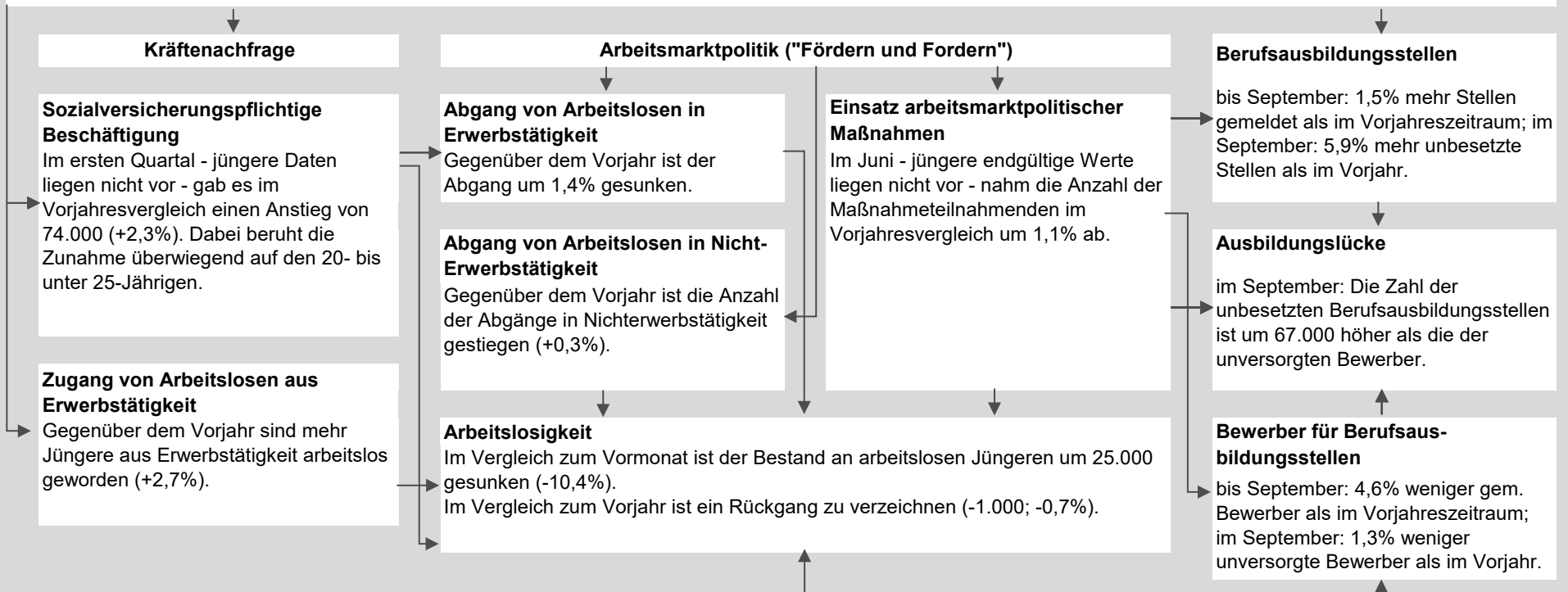
Überblick über den Arbeits- und Ausbildungsmarkt für unter 25-Jährige

Deutschland

September 2019

Konjunktur

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland ist im zweiten Quartal 2019 etwas geschrumpft. Damit setzte sich der in der zweiten Jahreshälfte 2018 begonnene Abschwung fort. Die allgemeine weltwirtschaftliche Konjunkturschwäche hält an, weshalb auch für das dritte Quartal 2019 keine Besserung zu erwarten ist. Dennoch zeigt sich der Arbeitsmarkt alles in allem robust.



Kräfteangebot

Arbeitsmarkt: Die Bevölkerungsgruppe der 15- bis unter 25-Jährigen ist 2017 etwas kleiner geworden. Die Erwerbsneigung junger Menschen hat 2018 im Vorjahresvergleich bei den 15- bis unter 20-Jährigen ab- und bei den 20- bis unter 25-Jährigen zugenommen.

Ausbildungsmarkt: Die Zahl der Schulabsolventen und -abgänger dürfte 2017 bundesweit abgenommen haben.

1.1 Tabelle: Rahmendaten zum Kräfteangebot
Deutschland

Demographie - Istwerte Jüngerer

Jahr	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen		
1994	4.257.320	5.040.791
1995	4.390.174	4.766.644
1996	4.486.762	4.561.173
1997	4.563.006	4.462.517
1998	4.603.577	4.473.540
1999	4.633.105	4.526.392
2000	4.612.432	4.644.257
2001	4.640.627	4.754.117
2002	4.673.436	4.841.023
2003	4.742.205	4.879.471
2004	4.787.864	4.890.216
2005	4.835.789	4.853.808
2006	4.762.364	4.848.270
2007	4.642.964	4.855.500
2008	4.479.630	4.899.839
2009	4.317.072	4.934.457
2010	4.140.394	4.995.991
2011	4.080.462	4.959.920
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011		
2011	4.027.946	4.822.077
2012	4.038.105	4.754.681
2013	4.040.497	4.662.031
2014	4.066.788	4.586.328
2015	4.189.964	4.587.878
2016	4.172.869	4.574.031
2017	4.080.567	4.602.514

Bevölkerung am 31.12.; Statistisches Bundesamt (StaBu).

Demographie - Prognose Jüngerer - in Tausend -

Jahr	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige
	Variante 2-A	Variante 2-A
2015	4.189.964	4.587.878
2016	4.149.000	4.647.000
2017	4.060.000	4.674.000
2018	3.987.000	4.645.000
2019	3.921.000	4.600.000
2020	3.841.000	4.544.000
2021	3.780.000	4.427.000
2022	3.757.000	4.298.000
2023	3.752.000	4.201.000
2024	3.730.000	4.124.000
2025	3.738.000	4.038.000

Ergebnisse der Variante 2-A der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Bevölkerungsbestands (Istwerte) am 31.12.2015 (Variante 2-A = Variante 2 in aktualisierter Fassung). Annahmen der Variante 2-A: Geburtenrate 1,5 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,7/Mädchen 88,6 Jahre, Außenwanderungssaldo sinkt von 750 000 auf 200 000 im Jahr 2021, danach konstant.

Prognose der Schulabsolventen und -abgänger

Jahr	Deutschland	Westdeutschland	Ostdeutschland
2015	1.191.914	1.030.503	161.411
2016	1.175.820	1.009.670	166.150
2017	1.137.190	968.240	168.950
2018	1.108.540	939.310	169.230
2019	1.086.760	919.530	167.230
2020	1.062.910	895.100	167.810
2021	1.055.940	887.410	168.530
2022	1.035.080	865.910	169.170
2023	1.031.980	861.080	170.900
2024	1.021.700	849.130	172.570

Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Für 2015 werden hier Ist-Werte ausgewiesen. Ab 2016 handelt es sich um eine Vorausberechnung, die auf dem Stand des Jahres 2011 basiert. Als Absolventen oder Abgänger gelten in dieser Tabelle diejenigen Schüler/innen, die aus allgemein bildenden Schulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen und Fachgymnasien ohne oder mit Hauptschulabschluss, mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluss sowie mit Fachhochschulreife, allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife entlassen werden.

Erwerbsquoten Jüngerer - in % -

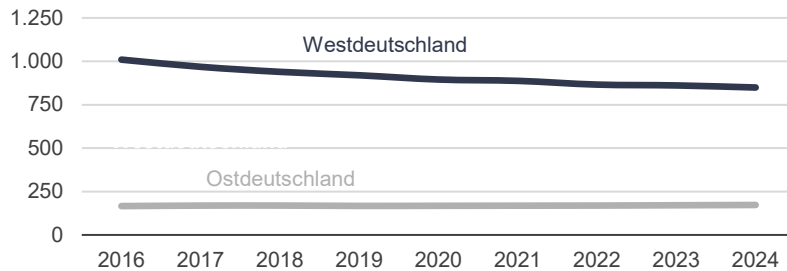
Jahr	Deutschland	
	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige
Quoten auf Basis früherer Zählungen		
1999	32,5	73,8
2000	32,6	73,2
2001	32,1	73,5
2002	31,1	72,0
2003	30,6	71,9
2004	29,4	70,1
2005	30,2	70,1
2006	30,9	70,6
2007	32,4	71,2
2008	32,5	71,7
2009	31,5	71,0
2010	30,5	70,2
2011	30,5	70,9
Quoten auf Basis des Zensus 2011		
2011	30,5	70,9
2012	28,5	69,4
2013	28,9	69,5
2014	28,3	69,0
2015	27,6	68,3
2016	28,7	67,9
2017	29,3	68,8
2018	28,8	70,3

Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes: Ergebnisse beziehen sich bis einschließlich 2004 auf März, April oder Mai. Ab 2005 handelt es sich um einen Jahresdurchschnitt und die Erwerbslosen basieren auf dem ILO-Konzept.

1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot

Prognosen der Schulabsolventen und -abgänger

in Tausend
West- und Ostdeutschland
2016 bis 2024



Erwerbsquoten Jüngerer

in %
Deutschland
2004 bis 2017



Analyse

- 1) Die Zahl der Schulabsolventen und -abgänger dürfte 2017 im West ab- und im Osten leicht zugenommen haben. Im Saldo dürfte sich ein Rückgang errechnen.
- 2) Die Bevölkerungsgruppe der 15- bis unter 25-Jährigen ist 2017 im Vergleich zum Vorjahr etwas kleiner geworden.
- 3) Bei den 20- bis unter 25-Jährigen ist die Erwerbsquote in den letzten beiden Jahren um insgesamt 2,4 Prozentpunkte angestiegen (2018: +1,5 Prozentpunkte; 2017: +0,9 Prozentpunkte), nachdem es davor einen langfristigen Trend einer abnehmenden Erwerbsneigung gegeben hatte. Für die 15- bis unter 20-Jährigen wird 2018 eine Abnahme der Erwerbsquote von 0,5 Prozentpunkten ausgewiesen, nachdem sie 2017 um 0,6 Prozentpunkte angestiegen war.

Methodische Hinweise

Das Arbeitskräfteangebot wird von der Bevölkerungsstärke und der Erwerbsneigung bestimmt. Veränderungen bei der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen sind immer auch im Zusammenhang mit Veränderungen beim Kräfteangebot zu sehen. So muss ein Beschäftigungsrückgang nicht zwangsläufig das Ergebnis einer schwachen Konjunktur sein, sondern kann auch auf einer Abnahme der Bevölkerungsgröße (z.B. infolge schwächerer Geburtsjahrgänge) oder der Erwerbsneigung (z.B. verändertes Bildungsverhalten) beruhen. Aussagekräftiger als Veränderungen absoluter Zahlen sind deshalb Quoten und ihre Veränderungen.

1.2 Tabelle: Bildungsbeteiligung

Deutschland

Jahr	Bevölkerung (jeweils 31.12.)			Schüler/innen in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr t / t+1 (15- bis unter 20-Jährige)		Schüler/innen in beruflichen Schulen im Schuljahr t / t+1 (ohne Teilzeitberufsschulen)		Studierende (jeweils WS t / t+1)		Nachrichtlich: Auszubildende am 30. Juni ¹⁾	
	15 bis unter 20 Jahren	15 bis unter 25 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	absolut	Anteil Schüler/innen in allgemeinb. Schulen an Bev. 15 bis unter 20 Jahre in %	absolut	Anteil Schüler/innen in berufl. Schulen an Bev. 15 bis unter 25 Jahre in %	absolut	Anteil Studierender an Bev. 20 bis unter 30 Jahre in %	absolut	Anteil Auszubildender an Bev. 15 bis unter 25 Jahre in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bevölkerungsdaten auf Basis früherer Zählungen											
2000	4.612.432	9.256.689	9.577.516	2.244.323	48,7	884.934	9,6	1.799.338	18,8	1.297.655	14,0
2001	4.640.627	9.394.744	9.501.764	2.282.247	49,2	909.807	9,7	1.868.666	19,7	1.334.905	14,2
2002	4.673.436	9.514.459	9.520.428	2.319.108	49,6	966.436	10,2	1.939.233	20,4	1.448.668	15,2
2003	4.742.205	9.621.676	9.583.408	2.376.812	50,1	1.040.245	10,8	2.019.831	21,1	1.462.921	15,2
2004	4.787.864	9.678.080	9.635.464	2.396.645	50,1	1.090.599	11,3	1.963.598	20,4	1.430.219	14,8
2005	4.835.789	9.689.597	9.705.885	2.428.106	50,2	1.114.470	11,5	1.986.106	20,5	1.428.074	14,7
2006	4.762.364	9.610.634	9.767.398	2.363.339	49,6	1.112.513	11,6	1.979.445	20,3	1.431.583	14,9
2007	4.642.964	9.498.464	9.832.230	2.279.695	49,1	1.092.840	11,5	1.941.763	19,7	1.450.744	15,3
2008	4.479.630	9.379.469	9.884.031	2.214.291	49,4	1.079.237	11,5	2.025.742	20,5	1.494.037	15,9
2009	4.317.072	9.251.529	9.912.877	2.163.877	50,1	1.087.130	11,8	2.121.190	21,4	1.521.748	16,4
2010	4.140.394	9.136.385	9.946.577	2.186.794	52,8	1.074.395	11,8	2.217.604	22,3	1.469.652	16,1
2011	4.080.462	9.040.382	9.950.522	2.138.044	52,4	1.053.519	11,7	2.380.974	23,9	1.381.377	15,3
Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011											
2011	4.027.946	8.850.023	9.677.484	2.138.044	53,1	1.053.519	11,9	2.380.974	24,6	1.381.377	15,6
2012	4.038.105	8.792.786	9.678.560	2.086.190	51,7	1.038.154	11,8	2.499.409	25,8	1.369.207	15,6
2013	4.040.497	8.702.528	9.708.457	2.048.753	50,7	1.048.564	12,0	2.616.881	27,0	1.356.350	15,6
2014	4.066.788	8.653.116	9.753.154	2.023.226	49,7	1.061.992	12,3	2.698.910	27,7	1.369.511	15,8
2015	4.189.964	8.777.842	9.975.559	2.012.204	48,0	1.073.470	12,2	2.757.799	27,6	1.329.119	15,1
2016	4.172.869	8.746.900	9.940.787	1.979.479	47,4	1.100.455	12,6	2.807.010	28,2	1.313.379	15,0
2017	4.080.567	8.683.081	9.900.594	1.937.862	47,5	1.079.244	12,4	2.844.978	28,7	1.315.132	15,1

¹⁾ Auszubildende mit Wohnort in Deutschland. Es werden Auszubildende aller Altersgruppen abgebildet.

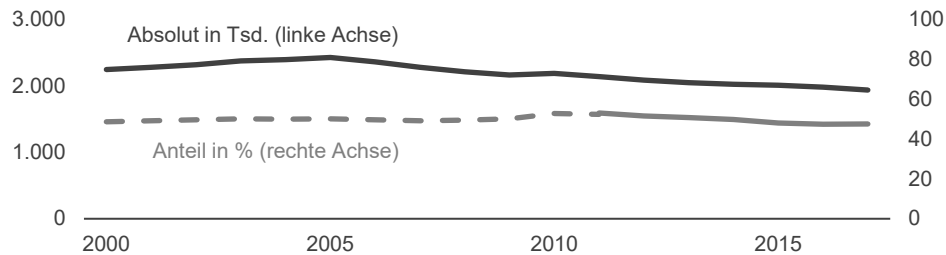
Methodische Hinweise

Die Bildungsbeteiligung wurde anhand von Daten aus verschiedenen Statistiken des Statistischen Bundesamtes errechnet. Die Anzahl der 15- bis unter 20-jährigen Schüler/innen in allgemein bildenden Schulen wurde dabei durch die Bevölkerungszahl in dieser Altersgruppe dividiert. Bei Schülern/innen in beruflichen Schulen und Studierenden wurde eine Relation zwischen der jeweiligen Gesamtzahl und der Bevölkerungszahl der 15- bis unter 25-Jährigen bzw. der 20- bis unter 30-Jährigen gebildet.

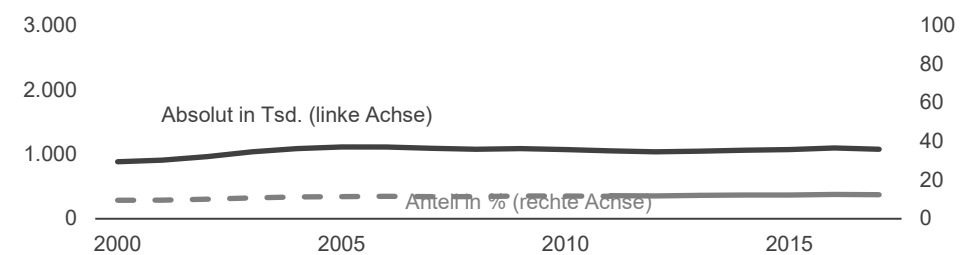
1.2 Bildungsbeteiligung

Deutschland

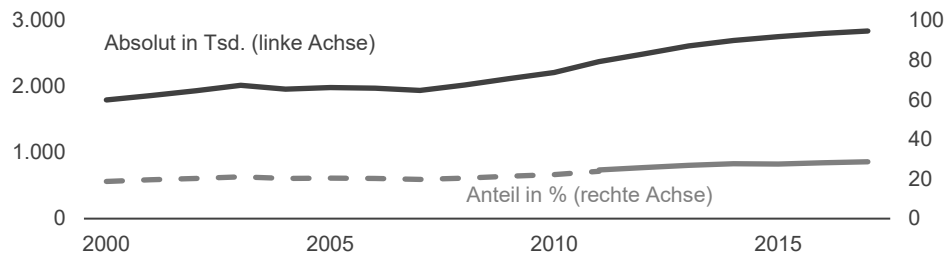
Schüler/innen in allgemein bildenden Schulen



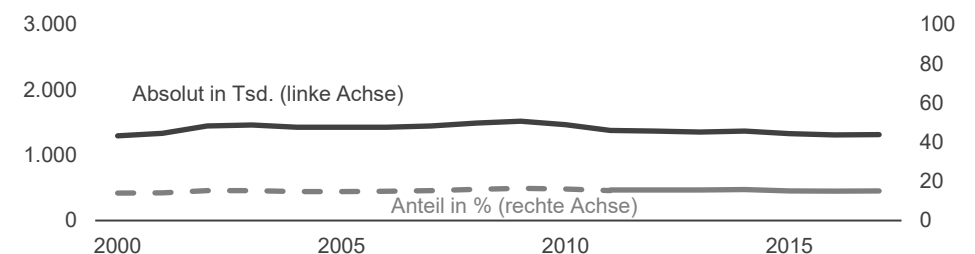
Schüler/innen in beruflichen Schulen (ohne Berufsschulen)



Studierende



Auszubildende



Analyse

Die Erwerbsbeteiligung der Jüngeren wird von deren Bildungsbeteiligung beeinflusst. In absoluter Rechnung war diese im Saldo zuletzt (2017) leicht rückläufig. Da gleichzeitig die Abnahme der Bevölkerungszahl jüngerer Menschen insgesamt etwas stärker ausfiel, dürfte sich im Saldo ein leichter Anstieg bei der Bildungsbeteiligung errechnen.

So hat sich im Vorjahresvergleich zwar der Anteil der Anteil **der Schüler/innen in beruflichen Schulen** (ohne Berufsschule; bezogen auf die Altersgruppe der 15- bis unter 25-Jährigen) auf 12,4% (Schuljahr 2017/2018) reduziert. Dagegen sind aber der Anteil der **Studierenden** an den 20- bis unter 30-Jährigen auf 28,7% (Wintersemester 2017/2018), der Anteil der **Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen** (bezogen auf die Altersgruppe der 15- bis unter 20-Jährigen) leicht auf 47,5% (Schuljahr 2017/2018) und der Anteil der **Auszubildenden** an den 15- bis unter 25-Jährigen leicht auf 15,1% (Juni 2017) gestiegen.

2.1 Tabelle: Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Alter und Auszubildende
Deutschland

Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter														
	unter 25 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		20 bis unter 25 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		15 bis unter 20 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		Auszubildende aller Altersgruppen	Veränderung gegenüber Vorjahr		alle Beschäftigten	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
März 2015	3.176.570	-23.235	-0,7	2.394.418	-29.730	-1,2	782.014	+6.501	+0,8	1.430.392	-30.384	-2,1	30.528.297	+595.888	+2,0
Juni	3.092.780	-24.022	-0,8	2.386.331	-38.715	-1,6	706.274	+14.679	+2,1	1.331.372	-42.910	-3,1	30.771.297	+596.792	+2,0
September	3.383.800	-10.630	-0,3	2.421.373	-33.715	-1,4	962.148	+23.049	+2,5	1.592.195	-9.939	-0,6	31.333.146	+670.644	+2,2
Dezember	3.279.938	+967	+0,0	2.388.814	-22.482	-0,9	890.911	+23.366	+2,7	1.573.722	-8.983	-0,6	31.149.605	+751.846	+2,5
März 2016	3.164.880	-11.690	-0,4	2.365.689	-28.729	-1,2	799.066	+17.052	+2,2	1.421.913	-8.479	-0,6	31.209.241	+680.944	+2,2
Juni	3.088.340	-4.440	-0,1	2.367.866	-18.465	-0,8	720.329	+14.055	+2,0	1.315.576	-15.796	-1,2	31.443.318	+672.021	+2,2
September	3.397.605	+13.805	+0,4	2.420.941	-432	-0,0	976.443	+14.295	+1,5	1.591.812	-383	-0,0	32.007.270	+674.124	+2,2
Dezember	3.316.207	+36.269	+1,1	2.414.326	+25.512	+1,1	901.713	+10.802	+1,2	1.575.473	+1.751	+0,1	31.847.718	+698.113	+2,2
März 2017	3.216.446	+51.566	+1,6	2.409.844	+44.155	+1,9	806.442	+7.376	+0,9	1.428.903	+6.990	+0,5	31.930.223	+720.982	+2,3
Juni	3.147.502	+59.162	+1,9	2.426.630	+58.764	+2,5	720.732	+403	+0,1	1.317.342	+1.766	+0,1	32.164.973	+721.655	+2,3
September	3.465.341	+67.736	+2,0	2.489.669	+68.728	+2,8	975.340	-1.103	-0,1	1.602.729	+10.917	+0,7	32.731.752	+724.482	+2,3
Dezember	3.393.497	+77.290	+2,3	2.488.402	+74.076	+3,1	904.896	+3.183	+0,4	1.586.945	+11.472	+0,7	32.608.868	+761.150	+2,4
März 2018	3.293.521	+77.075	+2,4	2.482.916	+73.072	+3,0	810.477	+4.035	+0,5	1.438.360	+9.457	+0,7	32.660.492	+730.269	+2,3
Juni	3.223.350	+75.848	+2,4	2.494.396	+67.766	+2,8	728.794	+8.062	+1,1	1.311.489	-5.853	-0,4	32.870.228	+705.255	+2,2
September	3.537.120	+71.779	+2,1	2.555.275	+65.606	+2,6	981.494	+6.154	+0,6	1.622.997	+20.268	+1,3	33.422.016	+690.264	+2,1
Dezember	3.467.165	+73.668	+2,2	2.555.438	+67.036	+2,7	911.511	+6.615	+0,7	1.606.626	+19.681	+1,2	33.286.212	+677.344	+2,1
März 2019	3.367.753	+74.232	+2,3	2.552.129	+69.213	+2,8	815.477	+5.000	+0,6	1.465.439	+27.079	+1,9	33.286.173	+625.681	+1,9
Juni															
September															
Dezember															

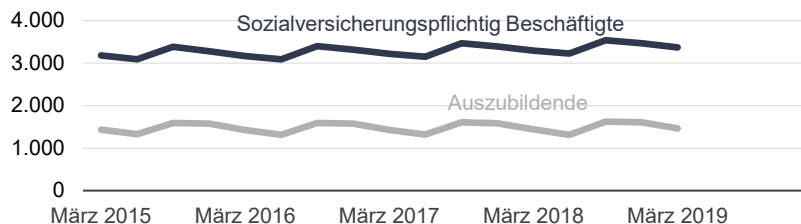
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigung nach Alter und Auszubildende

Deutschland

März 2015 bis März 2019

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren und Auszubildende

in Tausend

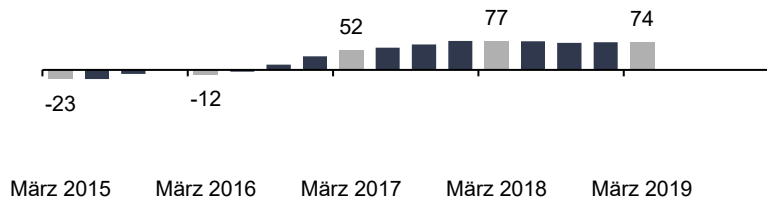


Analyse

Ende März 2019 waren in Deutschland 3.368.000 unter 25-Jährige sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Anstieg von 74.000 bzw. 2,3%. Gemessen an der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Altersgruppen 15 bis unter 20 Jahren sowie 20 bis unter 25 Jahren verteilt sich der Anstieg in beiden Altersgruppen wie folgt: Die 15- bis unter 20-Jährigen verzeichnen einen Anstieg von 0,6% und die Altersgruppe der 20- bis unter 25-Jährigen einen Anstieg von 2,8%.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend

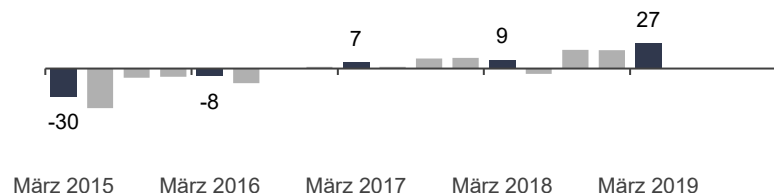


Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigtenstatistik beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber und umfasst Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende, die kranken-, renten- oder arbeitslosenversicherungspflichtig sind. Nicht enthalten sind geringfügig entlohnte Beschäftigte, Beamte und Selbständige.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird für Jüngere nicht durchgeführt.
3. Daten für Auszubildende werden nach dem Personengruppenschlüssel ausgewertet.
4. Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgte eine Revision der Beschäftigungsstatistik zum Berichtsmonat Dezember 2017.

Auszubildende aller Altersgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



2.2 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung Jüngerer und Auszubildende in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

September 2019

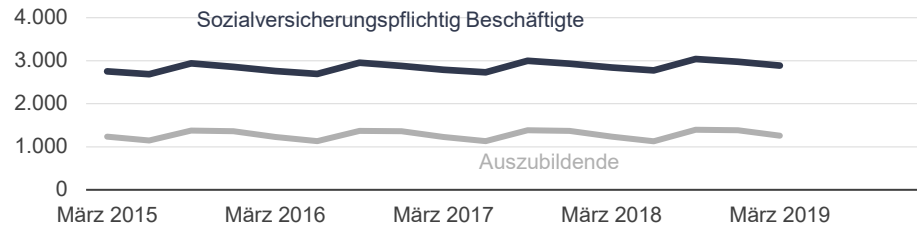
Quartal	Arbeitsort: Westdeutschland						Arbeitsort: Ostdeutschland					
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren			Auszubildende aller Altersgruppen			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren			Auszubildende aller Altersgruppen		
	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
März 2015	2.752.830	+5.781	+0,2	1.234.236	-24.424	-1,9	423.599	-28.993	-6,4	196.125	-5.937	-2,9
Juni	2.687.471	+5.425	+0,2	1.148.466	-36.906	-3,1	405.143	-29.487	-6,8	182.885	-5.983	-3,2
September	2.941.536	+14.481	+0,5	1.375.368	-8.673	-0,6	441.725	-25.504	-5,5	216.771	-1.266	-0,6
Dezember	2.856.071	+22.819	+0,8	1.359.731	-8.017	-0,6	423.550	-22.083	-5,0	213.928	-1.011	-0,5
März 2016	2.758.277	+5.447	+0,2	1.226.681	-7.555	-0,6	406.454	-17.145	-4,0	195.189	-936	-0,5
Juni	2.690.821	+3.350	+0,1	1.135.165	-13.301	-1,2	397.364	-7.779	-1,9	180.379	-2.506	-1,4
September	2.953.492	+11.956	+0,4	1.373.362	-2.006	-0,1	443.794	+2.069	+0,5	218.389	+1.618	+0,7
Dezember	2.881.046	+24.975	+0,9	1.359.499	-232	-0,0	435.029	+11.479	+2,7	215.940	+2.012	+0,9
März 2017	2.792.931	+34.654	+1,3	1.231.044	+4.363	+0,4	423.331	+16.877	+4,2	197.810	+2.621	+1,3
Juni	2.730.091	+39.270	+1,5	1.135.069	-96	-0,0	417.231	+19.867	+5,0	182.237	+1.858	+1,0
September	2.997.559	+44.067	+1,5	1.381.314	+7.952	+0,6	467.569	+23.775	+5,4	221.351	+2.962	+1,4
Dezember	2.932.834	+51.788	+1,8	1.367.840	+8.341	+0,6	460.560	+25.531	+5,9	219.075	+3.135	+1,5
März 2018	2.843.800	+50.869	+1,8	1.237.651	+6.607	+0,5	449.542	+26.211	+6,2	200.664	+2.854	+1,4
Juni	2.779.163	+49.072	+1,8	1.128.448	-6.621	-0,6	444.019	+26.788	+6,4	183.013	+776	+0,4
September	3.040.460	+42.901	+1,4	1.396.216	+14.902	+1,1	496.344	+28.775	+6,2	226.693	+5.342	+2,4
Dezember	2.975.886	+43.052	+1,5	1.382.227	+14.387	+1,1	491.127	+30.567	+6,6	224.343	+5.268	+2,4
März 2019	2.889.054	+45.254	+1,6	1.259.216	+21.565	+1,7	478.492	+28.950	+6,4	206.176	+5.512	+2,7
Juni												
September												
Dezember												

2.2 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung Jüngerer und Auszubildende in West- und Ostdeutschland

März 2015 bis März 2019

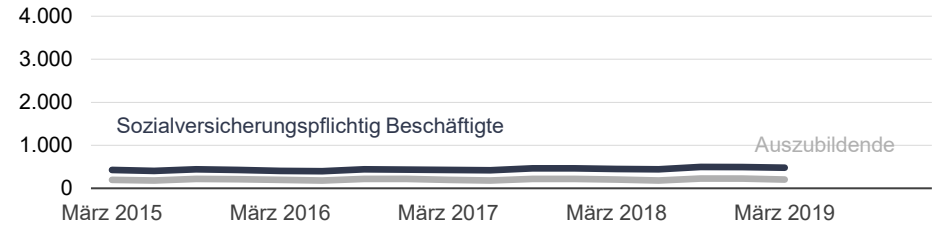
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren und Auszubildende

in Tausend
Westdeutschland



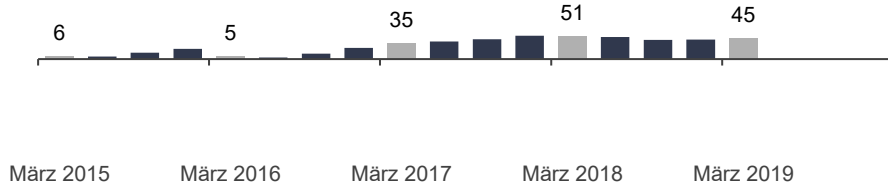
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren und Auszubildende

in Tausend
Ostdeutschland



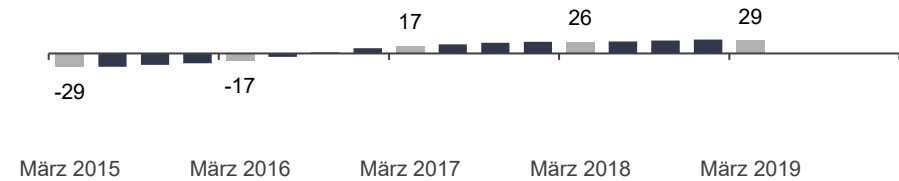
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend
Westdeutschland



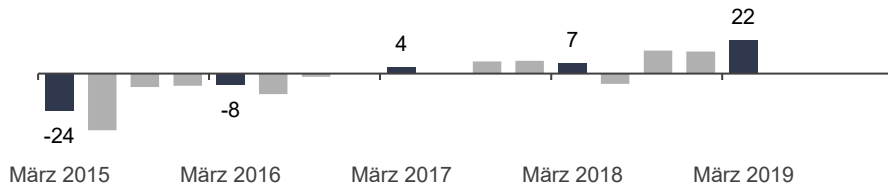
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend
Ostdeutschland



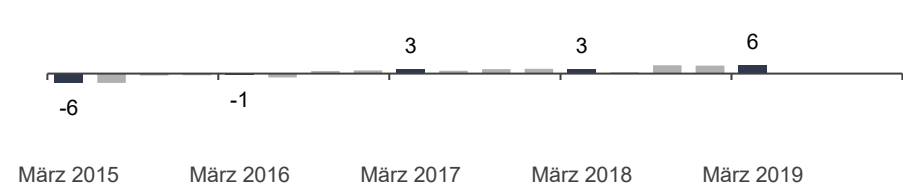
Auszubildende aller Altersgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend
Westdeutschland



Auszubildende aller Altersgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend
Ostdeutschland



2.3 Tabelle: Beschäftigungsquoten

Deutschland

Quartal	Beschäftigungsquoten in % ¹⁾							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: 15- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: 15- bis unter 65-Jährige
1	2	3	4	5	6	7	8	
März 2015	36,5	19,2	52,0	56,4	+0,0	+0,1	+0,3	+1,0
Juni	35,6	17,3	51,8	56,9	+0,0	+0,3	+0,2	+1,0
September	38,4	22,9	52,5	57,3	-0,4	+0,3	-0,6	+0,7
Dezember	37,2	21,2	51,8	56,9	-0,5	-0,0	-0,4	+0,8
März 2016	35,9	19,0	51,3	57,0	-0,7	-0,2	-0,7	+0,6
Juni	35,0	17,1	51,3	57,4	-0,6	-0,2	-0,5	+0,5
September	38,6	23,3	52,6	58,5	+0,3	+0,4	+0,1	+1,2
Dezember	37,7	21,5	52,5	58,2	+0,5	+0,3	+0,7	+1,2
März 2017	36,6	19,3	52,4	58,3	+0,7	+0,3	+1,1	+1,3
Juni	35,8	17,2	52,7	58,7	+0,8	+0,1	+1,4	+1,3
September	39,7	23,8	53,7	59,7	+1,0	+0,5	+1,1	+1,3
Dezember	38,9	22,1	53,7	59,5	+1,1	+0,6	+1,2	+1,3
März 2018	37,7	19,8	53,6	59,6	+1,1	+0,5	+1,2	+1,3
Juni	36,9	17,8	53,8	59,9	+1,1	+0,6	+1,1	+1,2
September	40,5	24,0	55,1	60,9	+0,8	+0,1	+1,4	+1,2
Dezember	39,7	22,3	55,1	60,7	+0,8	+0,2	+1,4	+1,2
März 2019	38,6	19,9	55,1	60,6	+0,9	+0,1	+1,5	+1,1
Juni								
September								
Dezember								

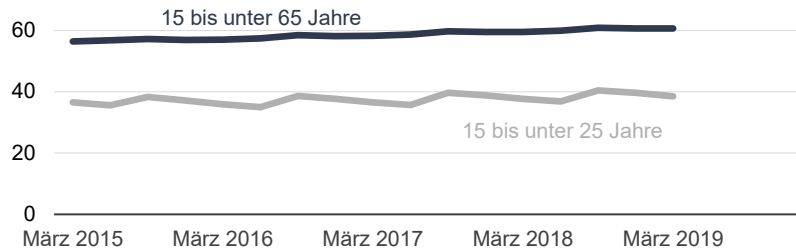
¹⁾ Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe methodische Hinweise auf der nächsten Seite.

2.3 Beschäftigungsquoten

Deutschland

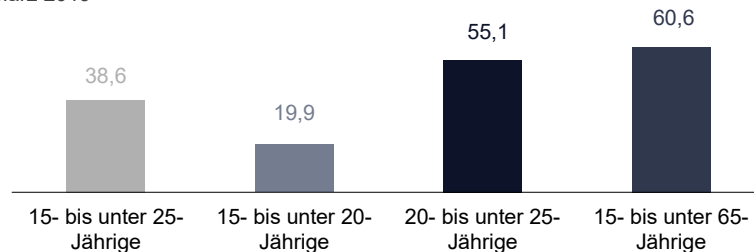
Beschäftigungsquoten

in %
März 2015 bis März 2019



Beschäftigungsquoten

in %
März 2019



Veränderung gegenüber Vorjahresquartal

in %-Punkten
März 2019



Analyse

Die Beschäftigungsquote für die 15- bis unter 25-Jährigen belief sich im ersten Quartal 2019 auf 38,6%. Dabei war die Quote der 20- bis unter 25-Jährigen mit 55,1% deutlich größer als die der 15- bis unter 20-Jährigen mit 19,9%. In der letztgenannten Altersgruppe ist der Anteil derer, die noch allgemeinbildende Schulen besuchen, sehr viel höher.

Im Vorjahresvergleich ist die Quote bei den 15- bis unter 20-Jährigen gestiegen (+0,1 Prozentpunkte), die Quote der 20- bis unter 25-Jährigen verzeichnete ebenfalls einen Anstieg (+1,5 Prozentpunkte). Insgesamt resultiert daraus eine Veränderung von +0,9 Prozentpunkten für die Gruppe der 15- bis unter 25-Jährigen. Im Vergleich dazu stieg die Beschäftigungsquote bei den 15- bis unter 65-Jährigen um 1,1 Prozentpunkte.

Methodische Hinweise

1. Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Dabei wird für das 1. und 2. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 1. Quartal 2013 und 2. Quartal 2013) die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl zum 31.12. des Vorjahres (z.B. 2012) als Bezugsgröße verwendet. Für das 3. und 4. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 3. Quartal 2013 und 4. Quartal 2013) wird die Bevölkerungszahl zum 31.12. des betrachteten Jahres (z.B. 2013) als Basis genutzt. Liegt noch keine Bevölkerungszahl für das betrachtete Jahr vor, werden die Ergebnisse der letzten Bevölkerungsfortschreibung verwendet. Bei Vorliegen der endgültigen Bevölkerungszahl werden die vorläufigen Quoten revidiert.

2. Zum 27.11.2014 hat die Statistik der BA die Berechnung der Beschäftigungsquoten auf Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 umgestellt.

2.4 Tabelle: Beschäftigungsquoten Jüngerer in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

September 2019

Quartal	Beschäftigungsquoten in % ¹⁾															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. 15- bis unter 65-Jährige	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten				15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. 15- bis unter 65-Jährige	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 65-Jährige					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 65-Jährige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
März 2015	37,1	19,3	53,0	56,3	+0,2	+0,1	+0,3	+0,9	33,4	18,3	46,1	57,2	-1,1	+0,3	-0,4	+1,0
Juni	36,2	17,4	53,0	56,6	+0,2	+0,3	+0,2	+1,0	31,9	16,5	44,7	57,8	-1,2	+0,6	-0,6	+1,0
September	39,0	23,2	53,3	57,0	-0,1	+0,3	-0,4	+0,6	34,6	21,4	47,5	58,4	-1,9	+0,4	-2,1	+0,8
Dezember	37,9	21,4	52,8	56,7	-0,2	-0,0	-0,3	+0,7	33,2	20,1	45,8	57,8	-1,8	+0,1	-1,7	+0,9
März 2016	36,6	19,2	52,4	56,8	-0,5	-0,2	-0,6	+0,6	31,7	18,2	44,8	57,8	-1,7	-0,1	-1,3	+0,7
Juni	35,7	17,3	52,4	57,2	-0,5	-0,2	-0,7	+0,5	31,0	16,4	45,0	58,4	-0,9	-0,1	+0,3	+0,6
September	39,4	23,6	53,6	58,2	+0,4	+0,4	+0,3	+1,2	34,2	22,0	46,6	59,7	-0,4	+0,6	-0,9	+1,3
Dezember	38,5	21,7	53,5	57,9	+0,6	+0,3	+0,7	+1,2	33,5	20,6	46,6	59,2	+0,4	+0,5	+0,7	+1,4
März 2017	37,3	19,4	53,3	58,1	+0,7	+0,2	+0,9	+1,2	32,6	18,6	46,7	59,3	+0,9	+0,4	+1,9	+1,4
Juni	36,4	17,3	53,6	58,4	+0,7	+0,0	+1,2	+1,2	32,1	16,7	47,5	59,8	+1,1	+0,3	+2,4	+1,4
September	40,4	24,0	54,7	59,4	+1,0	+0,4	+1,1	+1,3	35,4	22,8	47,9	61,0	+1,2	+0,8	+1,3	+1,4
Dezember	39,6	22,2	54,6	59,3	+1,1	+0,5	+1,2	+1,3	34,9	21,6	48,2	60,6	+1,4	+1,0	+1,6	+1,4
März 2018	38,3	19,8	54,4	59,3	+1,1	+0,4	+1,1	+1,3	34,1	19,6	48,5	60,6	+1,5	+1,0	+1,8	+1,3
Juni	37,5	17,8	54,5	59,7	+1,0	+0,5	+1,0	+1,3	33,6	17,7	49,3	61,1	+1,5	+1,0	+1,8	+1,2
September	41,0	24,0	55,7	60,7	+0,6	-0,0	+1,1	+1,2	37,6	24,0	51,2	61,9	+2,2	+1,1	+3,3	+0,8
Dezember	40,1	22,2	55,7	60,5	+0,6	-0,0	+1,1	+1,2	37,3	22,6	51,8	61,5	+2,3	+1,1	+3,6	+0,9
März 2019	39,0	19,8	55,6	60,5	+0,6	-0,0	+1,2	+1,2	36,3	20,5	52,0	61,3	+2,2	+0,8	+3,5	+0,7
Juni																
September																
Dezember																

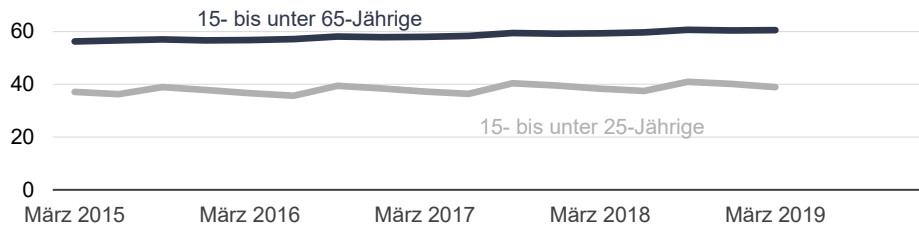
Aufgrund rückwirkender Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise auf S. 57.

¹⁾ Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe methodische Hinweise auf der vorherigen Seite.

2.4 Beschäftigungsquoten Jüngerer in West- und Ostdeutschland

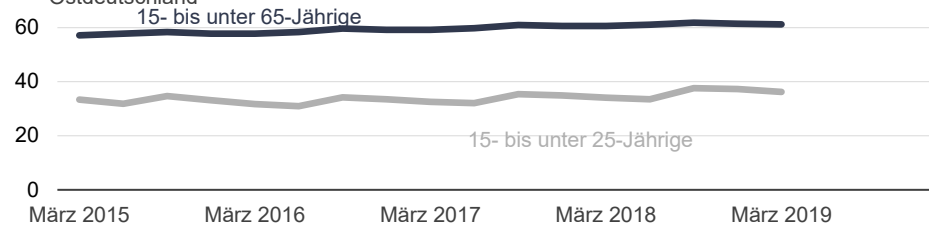
Beschäftigungsquoten

in %
März 2015 bis März 2019
Westdeutschland



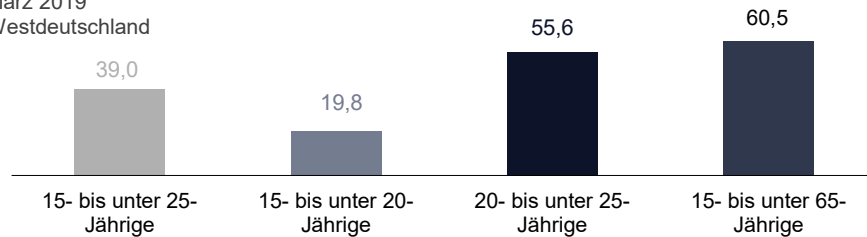
Beschäftigungsquoten

in %
März 2015 bis März 2019
Ostdeutschland



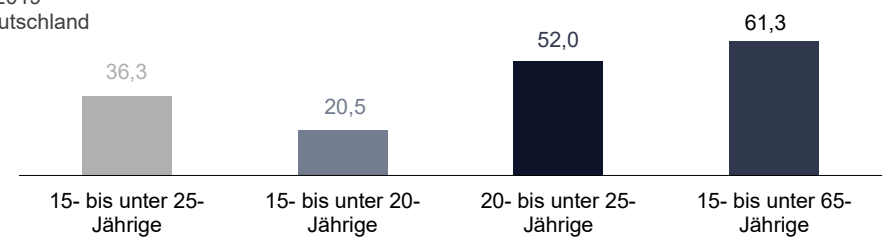
Beschäftigungsquoten im ersten Quartal 2019

in %
März 2019
Westdeutschland



Beschäftigungsquoten im ersten Quartal 2019

in %
März 2019
Ostdeutschland



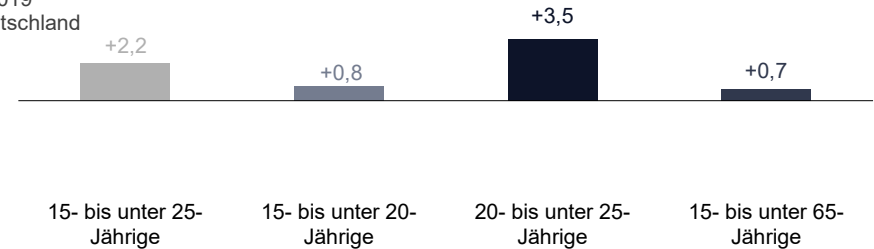
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal

in %-Punkten
März 2019
Westdeutschland



Veränderung gegenüber Vorjahresquartal

in %-Punkten
März 2019
Ostdeutschland



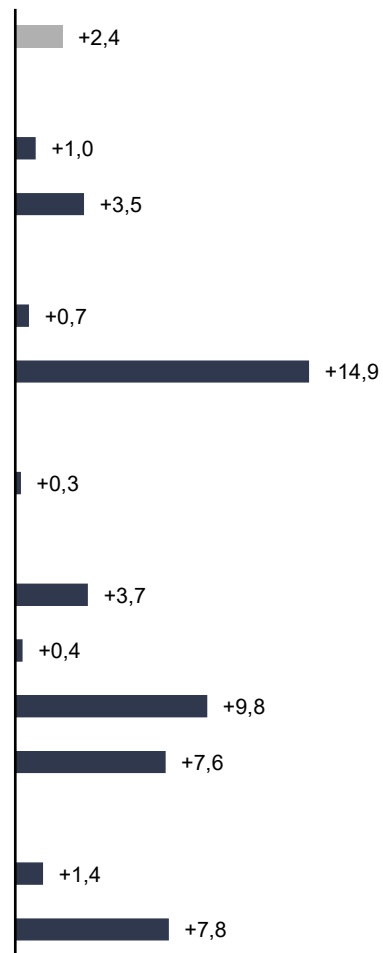
2.5 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Strukturmerkmalen
Deutschland

Strukturmerkmale	Jüngere unter 25 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal				
	Mrz 2019	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017
			Vorquartal		Vorjahresquartal						
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jüngere insgesamt	3.293.521	100	-99.976	-2,9	+77.075	+2,4	+2,3	+2,0	+1,9	+1,6	+1,1
Geschlecht											
Männer	1.839.360	55,8	-50.807	-2,7	+62.122	+3,5	+3,5	+3,1	+2,7	+2,3	+1,7
Frauen	1.454.161	44,2	-49.169	-3,3	+14.953	+1,0	+0,9	+0,6	+1,0	+0,8	+0,4
Nationalität											
Deutsche	2.853.535	86,6	-102.612	-3,5	+19.806	+0,7	+0,5	+0,2	+0,3	+0,1	-0,3
Ausländer	437.649	13,3	+2.687	+0,6	+56.908	+14,9	+16,3	+16,0	+14,6	+14,7	+13,4
Qualifikation											
Auszubildende	1.232.687	37,4	-138.376	-10,1	+3.522	+0,3	+0,3	+0,3	-0,3	+0,0	-0,5
SV-pfl. Beschäftigte (ohne Auszubildende)	2.060.834	62,6	+38.400	+1,9	+73.553	+3,7	+3,7	+3,2	+3,2	+2,7	+2,2
mit anerk./akadem. Berufsabschluss ¹⁾	1.247.964	60,6	+26.857	+2,2	+4.672	+0,4	+0,3	-0,0	+0,0	-0,4	-0,6
ohne berufl. Ausbildungsabschluss ¹⁾	620.691	30,1	+11.185	+1,8	+55.229	+9,8	+9,6	+9,0	+9,4	+8,9	+8,7
Ausbildung unbekannt ¹⁾	192.179	9,3	+358	+0,2	+13.652	+7,6	+8,6	+7,9	+6,8	+6,1	+3,0
Arbeitszeit											
Vollzeit	2.759.999	83,8	-98.329	-3,4	+38.439	+1,4	+1,4	+1,1	+0,8	+0,6	+0,2
Teilzeit	533.520	16,2	-1.640	-0,3	+38.665	+7,8	+7,7	+7,3	+8,0	+7,5	+6,9

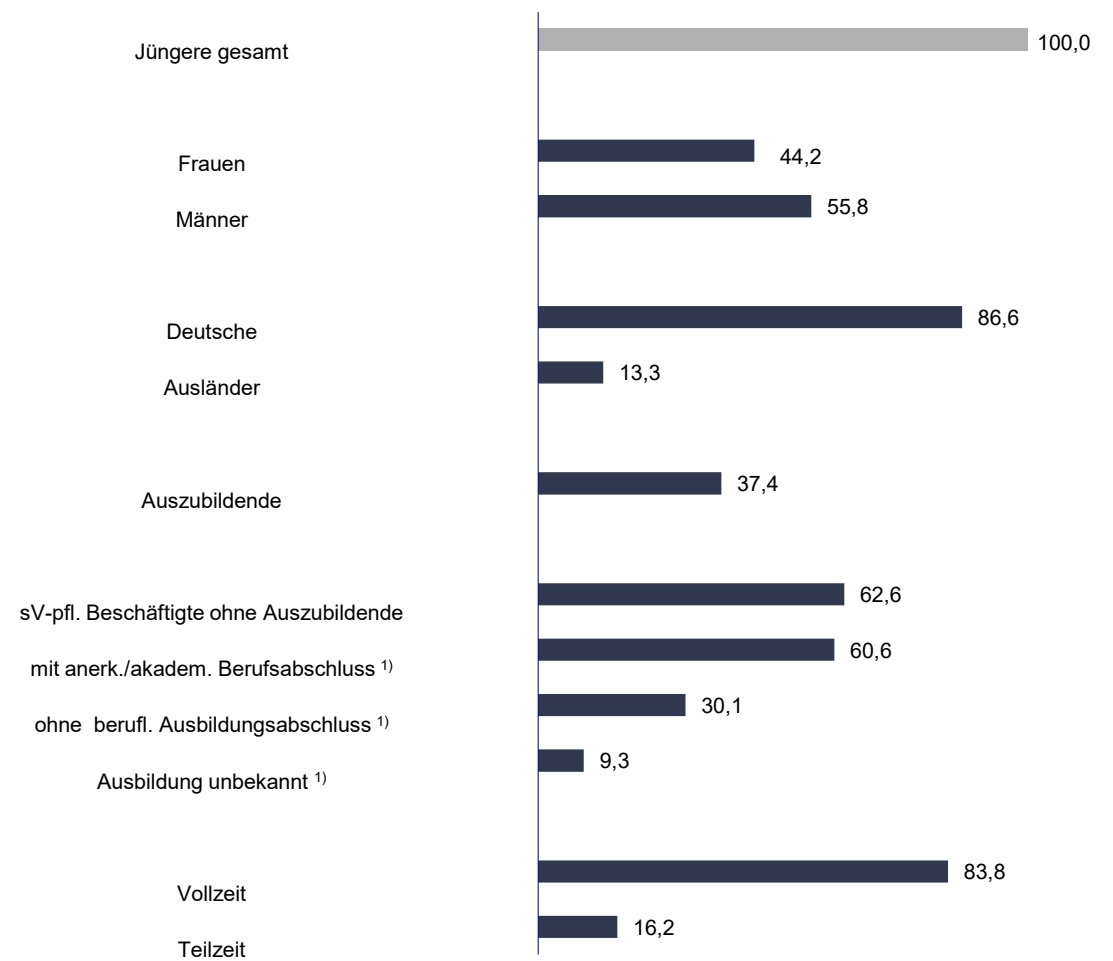
2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Strukturmerkmalen

in %
Deutschland
März 2019

Veränderung gegenüber Vorjahr



Anteil an allen Jüngeren



¹⁾ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende, Anteile an sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende

3.1 Tabelle: Arbeitslose
Deutschland

Zeit	Arbeitslosenbestand																			
	Saisonbe- reiniigte Werte für unter 25-Jährige		Ursprungswerte für unter 25-Jährige								Ursprungswerte für 20- bis unter 25-Jährige					Ursprungswerte für 15- bis unter 20-Jährige				
			Insgesamt				darunter Frauen				Anzahl	Veränd. geg.		Anzahl	Veränd. geg.		Anzahl	Veränd. geg.		
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg.			Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr			Anzahl	Veränd. geg. Vormonat	
				absolut	in %	absolut	in %		Vormo.	Vorjahr	absolut		in %	absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
2017	x	x	230.694	x	x	-10.474	-4,3	89.549	x	-5.251	182.854	x	x	-7.970	-4,2	47.840	x	x	-2.504	-5,0
2018	x	x	210.342	x	x	-20.352	-8,8	81.932	x	-7.616	166.083	x	x	-16.771	-9,2	44.259	x	x	-3.581	-7,5
Januar 2018	218	-2	217.360	+15.981	+7,9	-21.832	-9,1	81.736	+4.022	-7.657	173.698	+15.289	+9,7	-17.404	-9,1	43.662	+692	+1,6	-4.428	-9,2
Februar	216	-2	224.954	+7.594	+3,5	-23.497	-9,5	83.507	+1.771	-8.106	180.761	+7.063	+4,1	-19.103	-9,6	44.193	+531	+1,2	-4.394	-9,0
März	213	-3	215.518	-9.436	-4,2	-23.257	-9,7	80.712	-2.795	-8.745	172.630	-8.131	-4,5	-19.108	-10,0	42.888	-1.305	-3,0	-4.149	-8,8
April	212	-1	204.371	-11.147	-5,2	-21.159	-9,4	78.375	-2.337	-7.731	163.607	-9.023	-5,2	-17.352	-9,6	40.764	-2.124	-5,0	-3.807	-8,5
Mai	210	-1	195.038	-9.333	-4,6	-20.365	-9,5	75.372	-3.003	-7.281	156.114	-7.493	-4,6	-16.739	-9,7	38.924	-1.840	-4,5	-3.626	-8,5
Juni	210	-1	196.540	+1.502	+0,8	-20.712	-9,5	76.882	+1.510	-7.366	157.562	+1.448	+0,9	-17.062	-9,8	38.978	+54	+0,1	-3.650	-8,6
Juli	210	+1	232.646	+36.106	+18,4	-21.756	-8,6	94.203	+17.321	-8.192	184.312	+26.750	+17,0	-18.055	-8,9	48.334	+9.356	+24,0	-3.701	-7,1
August	208	-2	245.492	+12.846	+5,5	-23.978	-8,9	99.469	+5.266	-9.039	188.351	+4.039	+2,2	-19.675	-9,5	57.141	+8.807	+18,2	-4.303	-7,0
September	207	-1	219.101	-26.391	-10,8	-20.444	-8,5	88.109	-11.360	-8.004	169.686	-18.665	-9,9	-17.090	-9,1	49.415	-7.726	-13,5	-3.354	-6,4
Oktober	207	+0	197.689	-21.412	-9,8	-17.486	-8,1	79.027	-9.082	-7.030	153.299	-16.387	-9,7	-14.604	-8,7	44.390	-5.025	-10,2	-2.882	-6,1
November	206	-1	188.416	-9.273	-4,7	-15.339	-7,5	73.979	-5.048	-6.348	146.738	-6.561	-4,3	-12.888	-8,1	41.678	-2.712	-6,1	-2.451	-5,6
Dezember	205	-1	186.977	-1.439	-0,8	-14.402	-7,2	71.818	-2.161	-5.896	146.232	-506	-0,3	-12.177	-7,7	40.745	-933	-2,2	-2.225	-5,2
Januar 2019	203	-1	202.224	+15.247	+8,2	-15.136	-7,0	75.458	+3.640	-6.278	160.933	+14.701	+10,1	-12.765	-7,3	41.291	+546	+1,3	-2.371	-5,4
Februar	202	-1	210.034	+7.810	+3,9	-14.920	-6,6	76.937	+1.479	-6.570	168.316	+7.383	+4,6	-12.445	-6,9	41.718	+427	+1,0	-2.475	-5,6
März	202	+0	203.982	-6.052	-2,9	-11.536	-5,4	75.336	-1.601	-5.376	163.193	-5.123	-3,0	-9.437	-5,5	40.789	-929	-2,2	-2.099	-4,9
April	202	-0	194.450	-9.532	-4,7	-9.921	-4,9	73.475	-1.861	-4.900	155.338	-7.855	-4,8	-8.269	-5,1	39.112	-1.677	-4,1	-1.652	-4,1
Mai	207	+5	191.349	-3.101	-1,6	-3.689	-1,9	72.778	-697	-2.594	153.065	-2.273	-1,5	-3.049	-2,0	38.284	-828	-2,1	-640	-1,6
Juni	207	+0	193.995	+2.646	+1,4	-2.545	-1,3	74.585	+1.807	-2.297	155.371	+2.306	+1,5	-2.191	-1,4	38.624	+340	+0,9	-354	-0,9
Juli	205	-1	227.457	+33.462	+17,2	-5.189	-2,2	90.423	+15.838	-3.780	180.749	+25.378	+16,3	-3.563	-1,9	46.708	+8.084	+20,9	-1.626	-3,4
August	206	+0	242.832	+15.375	+6,8	-2.660	-1,1	97.371	+6.948	-2.098	186.304	+5.555	+3,1	-2.047	-1,1	56.528	+9.820	+21,0	-613	-1,1
September	205	-0	217.637	-25.195	-10,4	-1.464	-0,7	86.793	-10.578	-1.316	169.200	-17.104	-9,2	-486	-0,3	48.437	-8.091	-14,3	-978	-2,0
Oktober																				
November																				
Dezember																				
gl. JD 2018	x	x	214.277	x	x	-20.504	-8,7	83.539	x	-7.518	169.388	x	x	-16.531	-8,9	44.889	x	x	-3.973	-8,1
gl. JD 2019	x	x	204.754	x	x	-9.524	-4,4	78.998	x	-4.540	161.562	x	x	-7.827	-4,6	43.192	x	x	-1.697	-3,8

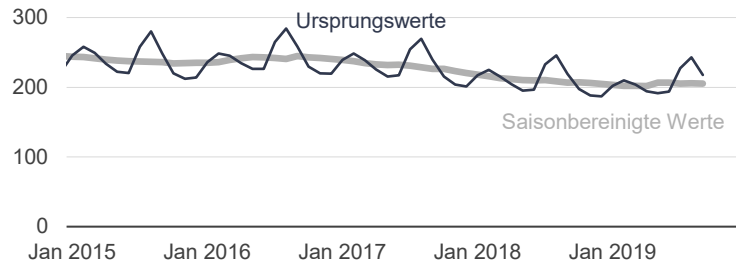
Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Siehe dazu Methodische Hinweise Kapitel 3.1.

3.1 Arbeitslose

Deutschland

Januar 2015 bis September 2019

Arbeitslosigkeit Jüngerer



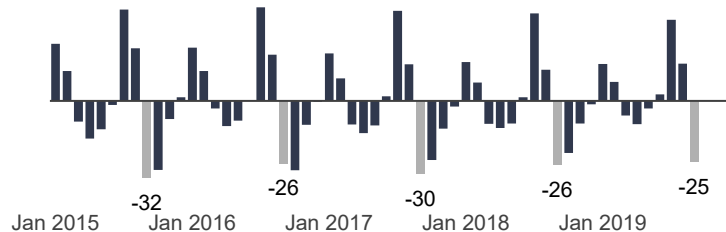
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

Ursprungswerte in Tausend



Veränderung gegenüber dem Vormonat

Ursprungswerte in Tausend



Analyse

Die Anzahl der arbeitslosen Jüngerer lag im September bei 218.000. Sie ist von August auf September gesunken (-25.000; -10%). Im Durchschnitt der letzten drei Jahre veränderte sich die Arbeitslosenzahl der unter 25-Jährigen im September um -27.000 bzw. -10%.

Das Saisonbereinigerungsverfahren errechnet für September keine Veränderung (+0), nachdem im August der saisonbereinigte Wert gleich geblieben (+0) und im Juli zurückgegangen (-1.000) ist. Im Vergleich zum Vorjahresmonat wurden im September weniger Arbeitslose gezählt (-1.000; -1%), nach -3.000 oder -1% im August und -5.000 oder -2% im Juli. 65% der arbeitslosen Jüngerer sind weniger als 3 Monate arbeitslos (vgl. Tabelle 4.3)

Methodische Hinweise

1. Die Vormonatsveränderungen sind durch jahreszeitliche Einflüsse geprägt. Bei Jüngerer gibt es jeweils im Winter und Sommer einen starken Anstieg der Arbeitslosigkeit, der sich dann im Frühjahr und Herbst wieder abbaut. Das Saisonbereinigerungsverfahren rechnet diese Einflüsse heraus und erlaubt die Beurteilung der grundlegenden Entwicklung der Arbeitslosigkeit am aktuellen Rand.

2. Seit April 2019 sind die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung (gE) verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis wird, insbesondere auf regionaler Ebene, mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

3.2 Tabelle: Arbeitslose in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland
September 2019

Zeit	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	Arbeitslose unter 25 Jahren								darunter Frauen		Arbeitslose unter 25 Jahren								darunter Frauen	
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte								Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte							
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormo. in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl	Veränd. geg.		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormo. in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl	Veränd. geg.	
				Vormonat		Vorjahresmonat			Vormo.	Vorjahr				Vormonat		Vorjahresmonat			Vormo.	Vorjahr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	16	17	18	19	20	21	22
2017	x	x	181.958	x	x	-7.720	-4,1	70.550	x	-3.825	x	x	48.736	x	x	-2.754	-5,3	18.998	x	-1.426
2018	x	x	164.451	x	x	-17.507	-9,6	64.118	x	-6.432	x	x	45.891	x	x	-2.845	-5,8	17.814	x	-1.184
Januar 2018	171	-2	170.361	+13.279	+8,5	-17.907	-9,5	63.994	+3.261	-5.970	47	-1	46.999	+2.702	+6,1	-3.925	-7,7	17.742	+761	-1.687
Februar	170	-2	176.571	+6.210	+3,6	-19.603	-10,0	65.392	+1.398	-6.465	46	-0	48.383	+1.384	+2,9	-3.894	-7,4	18.115	+373	-1.641
März	167	-3	168.168	-8.403	-4,8	-19.965	-10,6	62.784	-2.608	-7.372	46	-0	47.350	-1.033	-2,1	-3.292	-6,5	17.928	-187	-1.373
April	166	-1	159.066	-9.102	-5,4	-18.631	-10,5	60.909	-1.875	-6.733	46	-0	45.305	-2.045	-4,3	-2.528	-5,3	17.466	-462	-998
Mai	164	-1	151.354	-7.712	-4,8	-17.940	-10,6	58.438	-2.471	-6.326	46	-0	43.684	-1.621	-3,6	-2.425	-5,3	16.934	-532	-955
Juni	164	-0	153.362	+2.008	+1,3	-17.910	-10,5	59.989	+1.551	-6.428	46	-0	43.178	-506	-1,2	-2.802	-6,1	16.893	-41	-938
Juli	164	+0	182.757	+29.395	+19,2	-19.176	-9,5	74.029	+14.040	-7.071	46	+1	49.889	+6.711	+15,5	-2.580	-4,9	20.174	+3.281	-1.121
August	163	-2	194.285	+11.528	+6,3	-21.009	-9,8	79.049	+5.020	-7.635	46	-0	51.207	+1.318	+2,6	-2.969	-5,5	20.420	+246	-1.404
September	161	-1	172.143	-22.142	-11,4	-17.893	-9,4	69.614	-9.435	-6.892	46	-0	46.958	-4.249	-8,3	-2.551	-5,2	18.495	-1.925	-1.112
Oktober	162	+0	153.914	-18.229	-10,6	-15.048	-8,9	61.759	-7.855	-6.139	46	-0	43.775	-3.183	-6,8	-2.438	-5,3	17.268	-1.227	-891
November	161	-1	146.333	-7.581	-4,9	-13.018	-8,2	57.654	-4.105	-5.228	45	-0	42.083	-1.692	-3,9	-2.321	-5,2	16.325	-943	-1.120
Dezember	160	-1	145.093	-1.240	-0,8	-11.989	-7,6	55.809	-1.845	-4.924	45	-0	41.884	-199	-0,5	-2.413	-5,4	16.009	-316	-972
Januar 2019	159	-1	157.813	+12.720	+8,8	-12.548	-7,4	58.847	+3.038	-5.147	44	-0	44.411	+2.527	+6,0	-2.588	-5,5	16.611	+602	-1.131
Februar	158	-1	163.884	+6.071	+3,8	-12.687	-7,2	59.937	+1.090	-5.455	44	-0	46.150	+1.739	+3,9	-2.233	-4,6	17.000	+389	-1.115
März	158	+0	158.877	-5.007	-3,1	-9.291	-5,5	58.723	-1.214	-4.061	44	-0	45.105	-1.045	-2,3	-2.245	-4,7	16.613	-387	-1.315
April	158	-0	151.321	-7.556	-4,8	-7.745	-4,9	57.173	-1.550	-3.736	44	-0	43.129	-1.976	-4,4	-2.176	-4,8	16.302	-311	-1.164
Mai	162	+4	148.733	-2.588	-1,7	-2.621	-1,7	56.584	-589	-1.854	45	+1	42.616	-513	-1,2	-1.068	-2,4	16.194	-108	-740
Juni	162	-0	151.187	+2.454	+1,6	-2.175	-1,4	58.078	+1.494	-1.911	45	+0	42.808	+192	+0,5	-370	-0,9	16.507	+313	-386
Juli	161	-1	179.029	+27.842	+18,4	-3.728	-2,0	71.091	+13.013	-2.938	45	-0	48.428	+5.620	+13,1	-1.461	-2,9	19.332	+2.825	-842
August	161	+0	192.613	+13.584	+7,6	-1.672	-0,9	77.339	+6.248	-1.710	45	+0	50.219	+1.791	+3,7	-988	-1,9	20.032	+700	-388
September	161	-0	171.680	-20.933	-10,9	-463	-0,3	68.587	-8.752	-1.027	45	-0	45.957	-4.262	-8,5	-1.001	-2,1	18.206	-1.826	-289
Oktober																				
November																				
Dezember																				
gl. JD 2018	x	x	167.789	x	x	-17.629	-9,5	65.476	x	-6.297	x	x	46.489	x	x	-2.875	-5,8	18.063	x	-1.221
gl. JD 2018	x	x	160.040	x	x	-7.749	-4,6	61.798	x	-3.678	x	x	44.714	x	x	-1.775	-3,8	17.200	x	-863

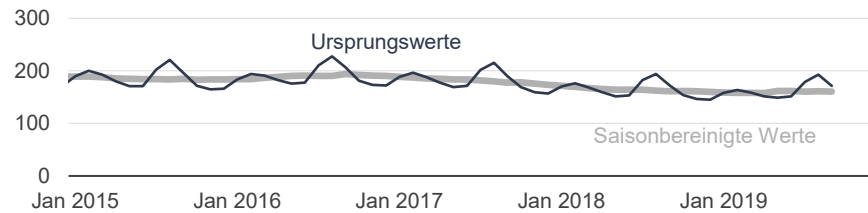
Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Siehe dazu Methodische Hinweise Kapitel 3.1.

3.2 Arbeitslose in West- und Ostdeutschland

Januar 2015 bis September 2019

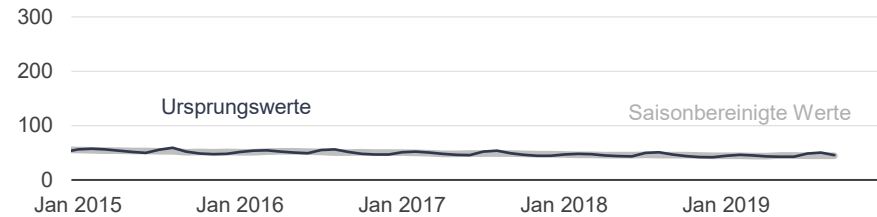
Arbeitslosigkeit Jüngerer

Ursprungswerte und saisonbereinigte Werte in Tausend
Westdeutschland



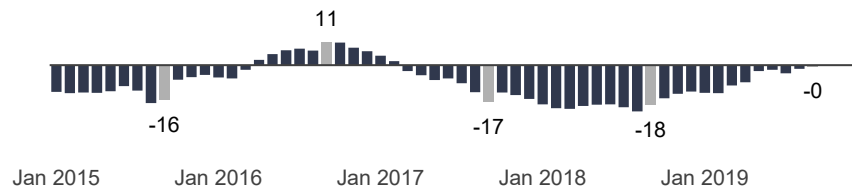
Arbeitslosigkeit Jüngerer

Ursprungswerte und saisonbereinigte Werte in Tausend
Ostdeutschland



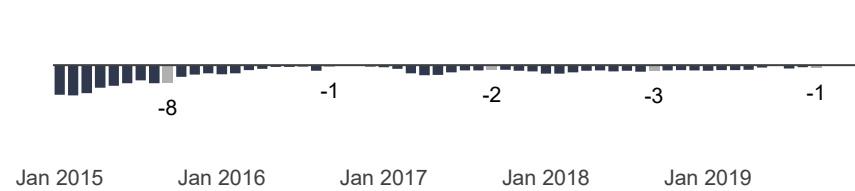
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

Ursprungswerte in Tausend
Westdeutschland



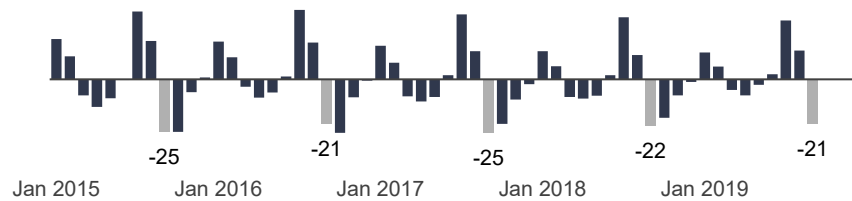
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

Ursprungswerte in Tausend
Ostdeutschland



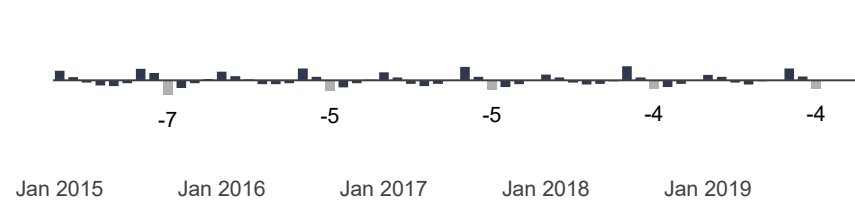
Veränderung gegenüber dem Vormonat

Ursprungswerte in Tausend
Westdeutschland



Veränderung gegenüber dem Vormonat

Ursprungswerte in Tausend
Ostdeutschland



3.3 Tabelle: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen
 Deutschland

Strukturmerkmale	Bestand an Arbeitslosen unter 25 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				
	September 2019	Anteil in %	Veränderung gegenüber				August	Juli	Juni	Mai	April
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jüngere Arbeitslose insgesamt	217.637	100	-25.195	-10,4	-1.464	-0,7	-1,1	-2,2	-1,3	-1,9	-4,9
Geschlecht											
Männer	130.843	60,1	-14.618	-10,0	-148	-0,1	-0,4	-1,0	-0,2	-0,9	-4,0
Frauen	86.793	39,9	-10.578	-10,9	-1.316	-1,5	-2,1	-4,0	-3,0	-3,4	-6,3
Nationalität											
Deutsche	150.687	69,2	-20.509	-12,0	+920	+0,6	+0,1	-1,9	-1,1	-2,0	-4,6
Ausländer	65.960	30,3	-4.604	-6,5	-2.294	-3,4	-3,7	-2,9	-1,6	-1,7	-5,3
dar. Personen im Kontext Fluchtmigration	35.406	16,3	-2.587	-6,8	-2.331	-6,2	-6,8	-5,2	-3,1	-2,0	-5,8
Qualifikation											
ohne abgeschlossene Berufsausbildung ¹⁾	154.211	70,9	-12.344	-7,4	-760	-0,5	-0,7	-1,0	+0,0	-1,0	-3,9
betriebliche / schulische Ausbildung	56.968	26,2	-12.313	-17,8	+814	+1,4	+0,3	-3,8	-3,2	-2,9	-7,1
Universität/Fachhochschule	2.401	1,1	+228	+10,5	-142	-5,6	-6,7	-6,2	-8,8	-11,4	-11,3
Schulabschluss											
Kein Hauptschulabschluss	47.931	22,0	-2.537	-5,0	-8	-0,0	-1,8	-1,9	-0,1	-1,4	-4,4
Hauptschulabschluss	71.025	32,6	-6.384	-8,2	+1.689	+2,4	+2,0	+0,5	+2,0	+0,4	-2,7
Mittlere Reife	48.534	22,3	-10.097	-17,2	+1.430	+3,0	+3,4	+0,7	+0,8	+0,7	-2,9
Fachhochschulreife	17.370	8,0	-3.799	-17,9	-86	-0,5	-1,3	-4,7	-4,0	-2,5	-4,2
Abitur/Hochschulreife	20.739	9,5	-1.120	-5,1	-2.959	-12,5	-11,9	-12,4	-12,8	-13,4	-16,1
Dauer der Arbeitslosigkeit											
länger als 3 Monate arbeitslos	85.499	39,3	-10.299	-10,8	-239	-0,3	-1,0	-0,8	-3,3	-5,0	-8,7
länger als 6 Monate arbeitslos	49.863	22,9	-4.915	-9,0	-1.226	-2,4	-3,9	-4,9	-5,3	-7,6	-10,8

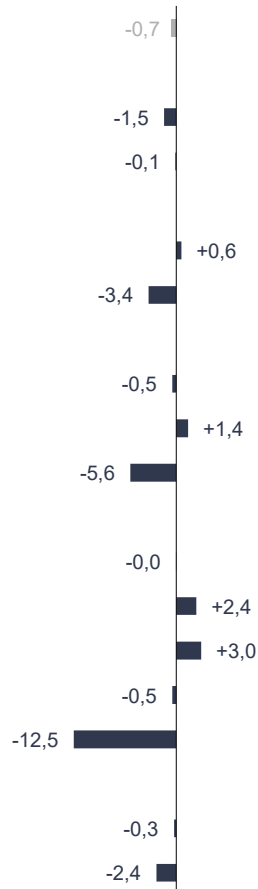
¹⁾ Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmonat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und steigenden Fallzahlen in der Kategorie „keine Angabe zur Berufsausbildung“ führen. Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Berichtsmonat Dezember 2017 einen Anstieg der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und einen entsprechenden Rückgang der Kategorie „keine Angabe“. Der Zeitreihen-Vergleich kann durch die beiden benannten Änderungen eingeschränkt aussagekräftig sein.

²⁾ Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Siehe dazu Methodische Hinweise Kapitel 3.1.

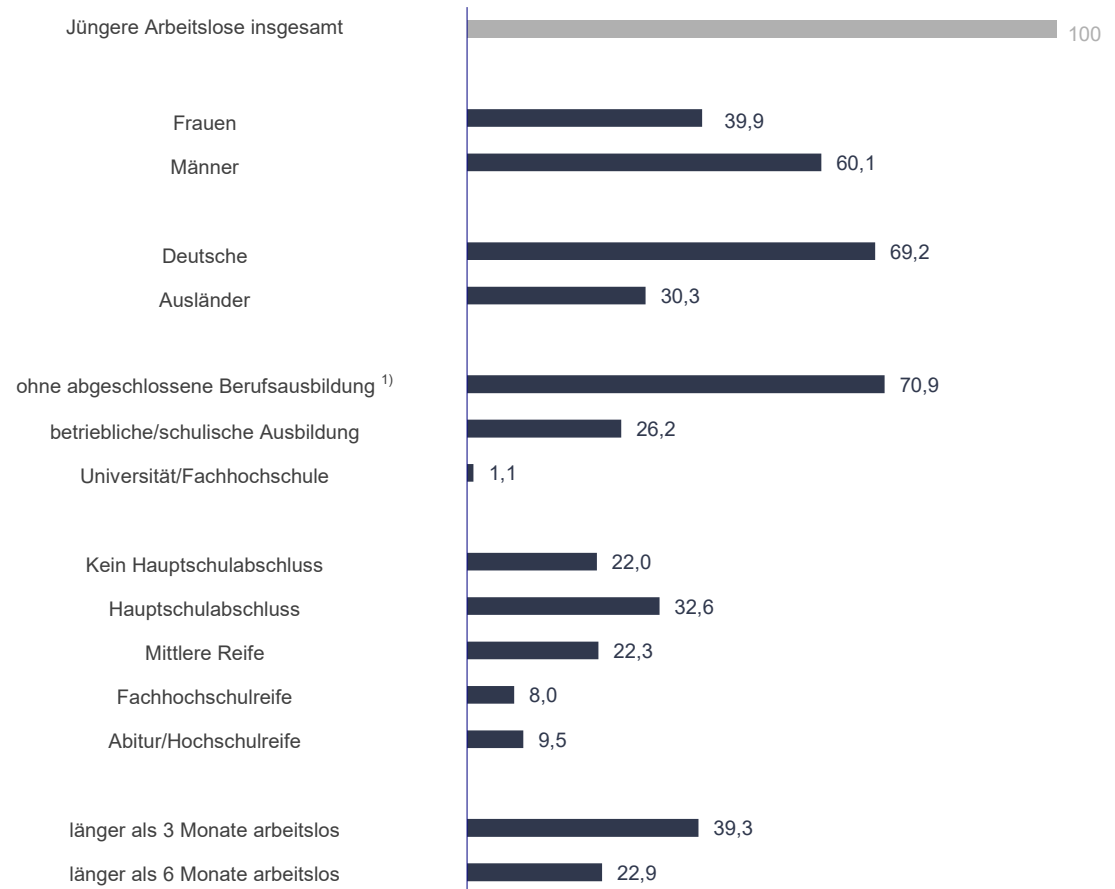
3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen

in %
Deutschland
September 2019

Veränderung gegenüber Vorjahr



Anteil an allen Arbeitslosen



¹⁾ Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmonat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und steigenden Fallzahlen in der Kategorie „keine Angabe zur Berufsausbildung“ führen. Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Berichtsmonat Dezember 2017 einen Anstieg der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und einen entsprechenden Rückgang der Kategorie „keine Angabe“.

3.4 Tabelle: Arbeitslosenquoten
Deutschland

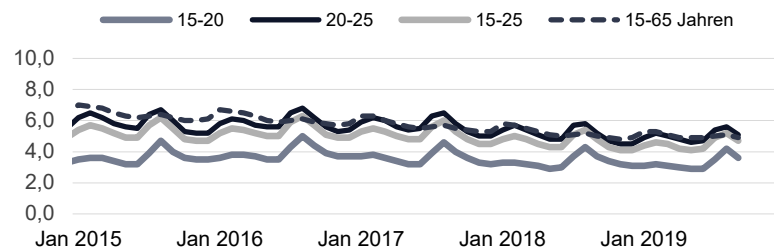
Zeit	Arbeitslosenquoten in %							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: alle zivile Erwerbspers.	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: alle zivile Erwerbspers.
	1	2	3	4	5	6	7	8
2017	5,1	3,6	5,7	5,7	-0,2	-0,3	-0,2	-0,4
2018	4,6	3,3	5,1	5,2	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5
Januar 2018	4,8	3,3	5,4	5,8	-0,5	-0,4	-0,5	-0,5
Februar	5,0	3,3	5,7	5,7	-0,5	-0,5	-0,5	-0,6
März	4,8	3,2	5,4	5,5	-0,5	-0,4	-0,6	-0,5
April	4,5	3,1	5,1	5,3	-0,5	-0,3	-0,5	-0,5
Mai	4,3	2,9	4,8	5,1	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5
Juni	4,3	3,0	4,8	5,0	-0,5	-0,2	-0,7	-0,5
Juli	5,1	3,7	5,7	5,1	-0,5	-0,2	-0,6	-0,5
August	5,4	4,3	5,8	5,2	-0,6	-0,3	-0,7	-0,5
September	4,8	3,7	5,2	5,0	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5
Oktober	4,3	3,4	4,7	4,9	-0,5	-0,2	-0,6	-0,5
November	4,1	3,2	4,5	4,8	-0,4	-0,1	-0,5	-0,5
Dezember	4,1	3,1	4,5	4,9	-0,4	-0,1	-0,5	-0,4
Januar 2019	4,4	3,1	4,9	5,3	-0,4	-0,2	-0,5	-0,5
Februar	4,6	3,2	5,2	5,3	-0,4	-0,1	-0,5	-0,4
März	4,5	3,1	5,0	5,1	-0,3	-0,1	-0,4	-0,4
April	4,2	3,0	4,8	4,9	-0,3	-0,1	-0,3	-0,4
Mai	4,1	2,9	4,6	4,9	-0,2	+0,0	-0,2	-0,2
Juni	4,2	2,9	4,7	4,9	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
Juli	4,9	3,5	5,4	5,0	-0,2	-0,2	-0,3	-0,1
August	5,2	4,2	5,6	5,1	-0,2	-0,1	-0,2	-0,1
September	4,7	3,6	5,1	4,9	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
Oktober								
November								
Dezember								

3.4 Arbeitslosenquoten

Deutschland

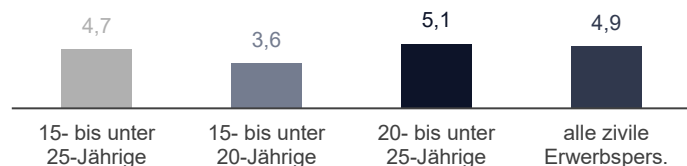
Arbeitslosenquoten

in %
Januar 2015 bis August 2019



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat

in %
August 2019



Veränderung gegenüber Vorjahr

in %-Punkten
August 2019



Analyse

Die Arbeitslosenquoten für Jüngere betrug im September 4,7% und die für alle zivilen Erwerbspersonen 4,9%. Dabei liegt die Arbeitslosenquote der 20- bis unter 25-Jährigen mit 5,1% deutlich höher als die Quote der 15- unter 20-Jährigen mit 3,6%. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote bei den Jüngeren gesunken (-0,1 Prozentpunkte), die aller ziviler Erwerbspersonen ist ebenfalls zurückgegangen (-0,1 Prozentpunkte).

Die vergleichsweise hohe Arbeitslosigkeit von Jüngeren zwischen 20 und unter 25 Jahren beruht überwiegend auf Übergangsproblemen nach Abschluss der beruflichen Ausbildung (sog. zweite Schwelle). Dabei tritt die Arbeitslosigkeit zwar häufiger ein als bei älteren Arbeitslosen, dauert im Durchschnitt aber auch weniger lang (vgl. Tabelle 4.3 Betroffenheit und Verbleib). Die niedrige Quote von Jüngeren unter 20 Jahren, die in der Regel einen Ausbildungsplatz suchen (sog. erste Schwelle), hängt auch damit zusammen, dass diese Altersgruppe stärker in das Bildungssystem ausweichen kann.

Methodische Hinweise

1. Beim Vergleich der Arbeitslosenquoten von Jüngeren mit der Gesamtquote ist zu beachten, dass die Arbeitslosigkeit bei Jüngeren deutlich ausgeprägteren Saisonschwankungen unterliegt als die bei allen Erwerbspersonen (vgl. Grafik).
2. Im Berichtsmonat Mai werden jeweils die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten auf eine aktuellere Datenbasis umgestellt. Auch aus Gründen der Verfügbarkeit basiert diese Datenbasis jedoch auf verschiedenen Statistiken, deren Ergebnisse erst nach einer gewissen Zeitverzögerung vorliegen. Die Datenbasis bleibt für 12 Monate fixiert. Eine Rückrechnung erfolgt ebenso nicht.

3.5 Tabelle: Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

September 2019

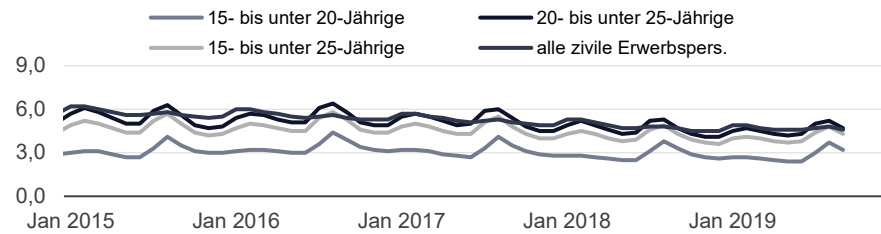
Zeit	Arbeitslosenquoten in %															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. zivile Erwerbspersonen	Veränderung geg. Vorjahr in %-Punkten				15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. zivile Erwerbspersonen	Veränderung geg. Vorjahr in %-Punkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	zivile Erwerbspers.					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	zivile Erwerbspers.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2017	4,6	3,1	5,2	5,3	-0,2	-0,3	-0,2	-0,3	8,4	7,2	8,9	7,6	-0,2	-1,0	+0,2	-0,9
2018	4,1	2,9	4,7	4,8	-0,5	-0,2	-0,5	-0,5	7,7	6,5	8,2	6,9	-0,7	-0,7	-0,7	-0,7
Januar 2018	4,3	2,8	4,9	5,3	-0,5	-0,4	-0,6	-0,4	8,1	6,6	8,8	7,7	-0,6	-1,2	-0,2	-1,0
Februar	4,5	2,8	5,2	5,3	-0,5	-0,4	-0,5	-0,4	8,4	6,8	9,1	7,7	-0,5	-1,1	-0,2	-0,9
März	4,3	2,7	4,9	5,1	-0,5	-0,4	-0,6	-0,4	8,2	6,7	8,8	7,4	-0,4	-1,0	-0,2	-0,8
April	4,0	2,6	4,6	4,9	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5	7,8	6,4	8,4	7,1	-0,4	-0,9	-0,1	-0,6
Mai	3,8	2,5	4,3	4,7	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5	7,3	5,9	7,9	6,8	-0,7	-0,4	-0,8	-0,6
Juni	3,9	2,5	4,4	4,7	-0,4	-0,2	-0,6	-0,4	7,2	5,8	7,8	6,6	-0,8	-0,6	-0,8	-0,7
Juli	4,6	3,1	5,2	4,8	-0,5	-0,2	-0,7	-0,4	8,3	7,3	8,7	6,8	-0,8	-0,6	-0,9	-0,6
August	4,9	3,8	5,3	4,8	-0,6	-0,3	-0,7	-0,5	8,5	7,8	8,8	6,8	-0,9	-0,7	-0,9	-0,6
September	4,3	3,3	4,7	4,7	-0,5	-0,2	-0,7	-0,4	7,8	6,7	8,3	6,5	-0,8	-0,5	-0,8	-0,6
Oktober	3,9	2,9	4,3	4,5	-0,4	-0,2	-0,5	-0,5	7,3	6,4	7,7	6,4	-0,7	-0,4	-0,8	-0,6
November	3,7	2,7	4,1	4,5	-0,3	-0,2	-0,4	-0,4	7,0	6,2	7,4	6,3	-0,7	-0,4	-0,7	-0,7
Dezember	3,6	2,6	4,1	4,5	-0,4	-0,2	-0,4	-0,4	7,0	6,1	7,4	6,5	-0,7	-0,4	-0,7	-0,6
Januar 2019	4,0	2,7	4,5	4,9	-0,3	-0,1	-0,4	-0,4	7,4	6,1	7,9	7,1	-0,7	-0,5	-0,9	-0,6
Februar	4,1	2,7	4,7	4,9	-0,4	-0,1	-0,5	-0,4	7,7	6,3	8,3	7,0	-0,7	-0,5	-0,8	-0,7
März	4,0	2,6	4,5	4,7	-0,3	-0,1	-0,4	-0,4	7,5	6,1	8,1	6,7	-0,7	-0,6	-0,7	-0,7
April	3,8	2,5	4,3	4,6	-0,2	-0,1	-0,3	-0,3	7,2	5,9	7,7	6,4	-0,6	-0,5	-0,7	-0,7
Mai	3,7	2,4	4,2	4,6	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	6,8	5,6	7,3	6,3	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5
Juni	3,8	2,4	4,3	4,6	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1	6,8	5,7	7,3	6,2	-0,4	-0,1	-0,5	-0,4
Juli	4,4	3,0	5,0	4,7	-0,2	-0,1	-0,2	-0,1	7,7	6,8	8,1	6,3	-0,6	-0,5	-0,6	-0,5
August	4,8	3,7	5,2	4,8	-0,1	-0,1	-0,1	+0,0	8,0	7,4	8,2	6,4	-0,5	-0,4	-0,6	-0,4
September	4,3	3,2	4,7	4,6	+0,0	-0,1	+0,0	-0,1	7,3	6,2	7,8	6,1	-0,5	-0,5	-0,5	-0,4
Oktober																
November																
Dezember																

3.5 Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland

September 2019

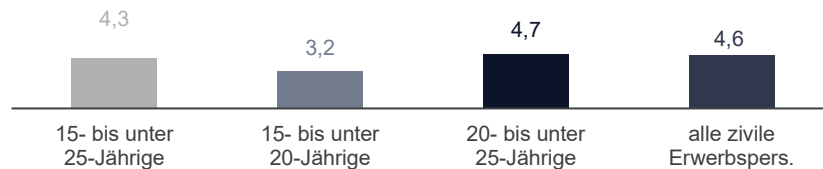
Arbeitslosenquoten

in %
Westdeutschland
Januar 2015 bis August 2019



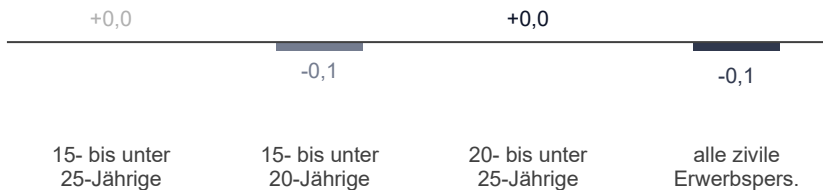
Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat

in %
Westdeutschland
August 2019



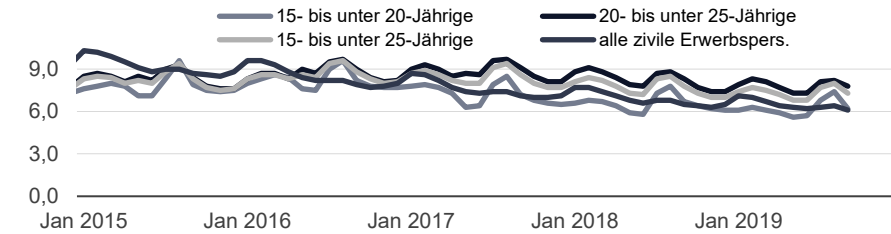
Veränderung gegenüber Vorjahr

in %-Punkten
Westdeutschland
August 2019



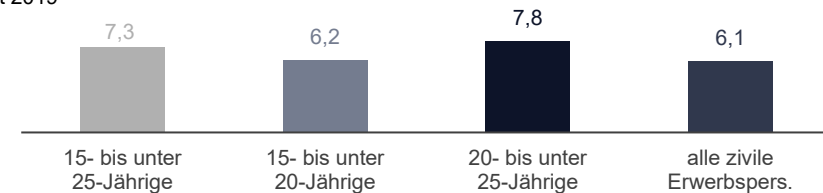
Arbeitslosenquoten

in %
Ostdeutschland
Januar 2015 bis August 2019



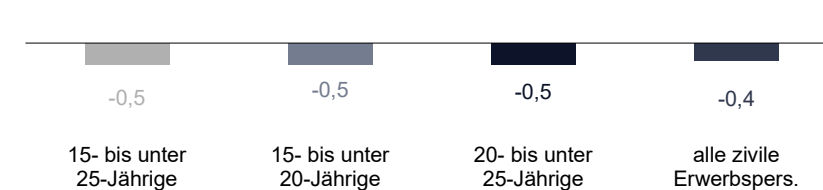
Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat

in %
Ostdeutschland
August 2019



Veränderung gegenüber Vorjahr

in %-Punkten
Ostdeutschland
August 2019



3.6 Tabelle: Arbeitslose nach Rechtskreisen

Zeitreihen

Zeit ¹⁾	Deutschland					Westdeutschland					Ostdeutschland				
	Insgesamt	davon				Insgesamt	davon				Insgesamt	davon			
		SGB II	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %	SGB III	Anteil Sp.4 an Sp. 1 in %		SGB II	Anteil Sp. 7 an Sp. 6 in %	SGB III	Anteil Sp. 9 an Sp. 6 in %		SGB II	Anteil Sp. 12 an Sp. 11 in %	SGB III	Anteil Sp. 14 an Sp. 11 in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2017	230.694	136.625	59,2	94.069	40,8	181.958	103.015	56,6	78.943	43,4	48.736	33.609	69,0	15.127	31,0
2018	210.342	126.584	60,2	83.758	39,8	164.451	94.724	57,6	69.727	42,4	45.891	31.860	69,4	14.032	30,6
Januar 2018	217.360	130.447	60,0	86.913	40,0	170.361	98.148	57,6	72.213	42,4	46.999	32.299	68,7	14.700	31,3
Februar	224.954	130.797	58,1	94.157	41,9	176.571	97.998	55,5	78.573	44,5	48.383	32.799	67,8	15.584	32,2
März	215.518	129.580	60,1	85.938	39,9	168.168	96.957	57,7	71.211	42,3	47.350	32.623	68,9	14.727	31,1
April	204.371	127.764	62,5	76.607	37,5	159.066	95.740	60,2	63.326	39,8	45.305	32.024	70,7	13.281	29,3
Mai	195.038	125.242	64,2	69.796	35,8	151.354	93.618	61,9	57.736	38,1	43.684	31.624	72,4	12.060	27,6
Juni	196.540	124.636	63,4	71.904	36,6	153.362	93.311	60,8	60.051	39,2	43.178	31.325	72,5	11.853	27,5
Juli	232.646	131.551	56,5	101.095	43,5	182.757	97.588	53,4	85.169	46,6	49.889	33.963	68,1	15.926	31,9
August	245.492	140.362	57,2	105.130	42,8	194.285	105.097	54,1	89.188	45,9	51.207	35.265	68,9	15.942	31,1
September	219.101	128.508	58,7	90.593	41,3	172.143	96.800	56,2	75.343	43,8	46.958	31.708	67,5	15.250	32,5
Oktober	197.689	120.575	61,0	77.114	39,0	153.914	90.163	58,6	63.751	41,4	43.775	30.412	69,5	13.363	30,5
November	188.416	115.946	61,5	72.470	38,5	146.333	86.544	59,1	59.789	40,9	42.083	29.402	69,9	12.681	30,1
Dezember	186.977	113.594	60,8	73.383	39,2	145.093	84.721	58,4	60.372	41,6	41.884	28.873	68,9	13.011	31,1
Januar 2019	202.224	116.632	57,7	85.592	42,3	157.813	87.122	55,2	70.691	44,8	44.411	29.510	66,4	14.901	33,6
Februar	210.034	117.580	56,0	92.454	44,0	163.884	87.628	53,5	76.256	46,5	46.150	29.952	64,9	16.198	35,1
März	203.982	117.376	57,5	86.606	42,5	158.877	87.668	55,2	71.209	44,8	45.105	29.708	65,9	15.397	34,1
April	194.450	116.181	59,7	78.269	40,3	151.321	87.075	57,5	64.246	42,5	43.129	29.106	67,5	14.023	32,5
Mai	191.349	118.006	61,7	73.343	38,3	148.733	88.516	59,5	60.217	40,5	42.616	29.490	69,2	13.126	30,8
Juni	193.995	118.065	60,9	75.930	39,1	151.187	88.527	58,6	62.660	41,4	42.808	29.538	69,0	13.270	31,0
Juli	227.457	123.261	54,2	104.196	45,8	179.029	91.555	51,1	87.474	48,9	48.428	31.706	65,5	16.722	34,5
August	242.832	132.131	54,4	110.701	45,6	192.613	99.300	51,6	93.313	48,4	50.219	32.831	65,4	17.388	34,6
September	217.637	121.742	55,9	95.895	44,1	171.680	92.158	53,7	79.522	46,3	45.957	29.584	64,4	16.373	35,6
Oktober															
November															
Dezember															
Veränderung VM absolut	-25.195	-10.389		-14.806		-20.933	-7.142		-13.791		-4.262	-3.247		-1.015	
in %	-10,4	-7,9		-13,4		-10,9	-7,2		-14,8		-8,5	-9,9		-5,8	
Veränderung VJ absolut	-1.464	-6.766		5.302		-463	-4.642		4.179		-1.001	-2.124		1.123	
in %	-0,7	-5,3		5,9		-0,3	-4,8		5,5		-2,1	-6,7		7,4	

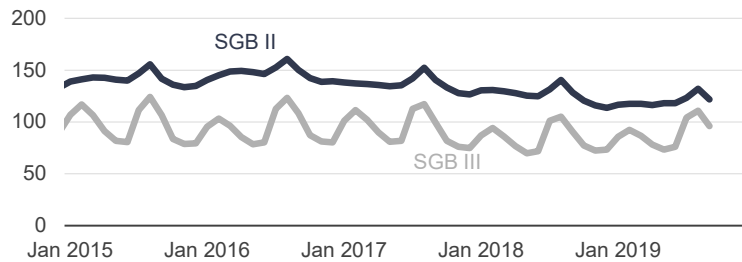
Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Siehe dazu Methodische Hinweise Kapitel 3.6.

3.6 Arbeitslose nach Rechtskreisen

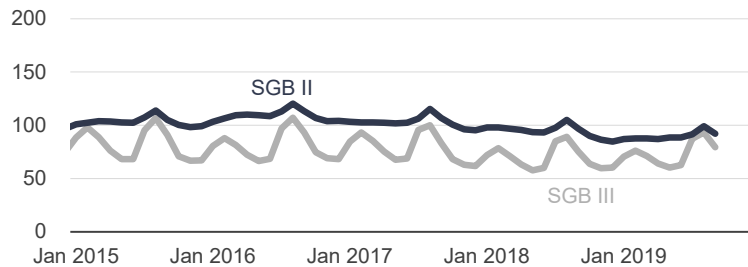
in Tausend

Januar 2015 bis September 2019

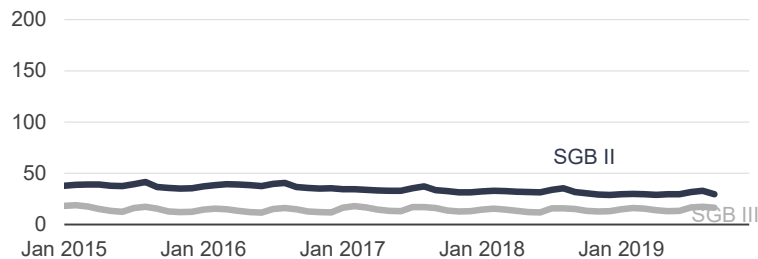
Deutschland



Westdeutschland



Ostdeutschland



Analyse

Von den 218.000 jüngeren Arbeitslosen im September wurden 96.000 oder 44% im Rechtskreis SGB III von einer Agentur für Arbeit und 122.000 oder 56% im Rechtskreis SGB II von einem Jobcenter betreut. Im Rechtskreis SGB III ist die Arbeitslosigkeit im September gegenüber dem Vormonat um 15.000 oder 13% zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren 5.000 bzw. 6% mehr Jugendliche im Rechtskreis SGB III arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II ist im September gegenüber dem Vormonat gesunken (-10.000 oder -8%). Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren 7.000 bzw. 5% weniger Jugendliche im Rechtskreis SGB II arbeitslos gemeldet.

Methodische Hinweise

1. Der Arbeitslosenstatus nach Rechtskreis wird monatlich zum Stichtag ausgewertet und dann festgeschrieben; nachträgliche Änderungen der Rechtskreiszuordnung werden nicht vorgenommen. In einer nennenswerten Zahl von Fällen werden Arbeitslose zunächst dem Rechtskreis SGB II zugeordnet, ihnen dann aber nachträglich SGB II-Leistungen nicht bewilligt oder aufgehoben, wodurch auch die Rechtskreiszuordnung verändert wird. Die Arbeitslosigkeit im SGB II wird deshalb etwas zu hoch und entsprechend die Zahl der Nicht-Leistungsempfänger im SGB III zu niedrig ausgewiesen.
2. Die Arbeitslosenquote kann in anteilige Quoten für die Rechtskreise SGB III und SGB II zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus beiden Rechtskreisen jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote; rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.
3. Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) durch die Agenturen für Arbeit betreut und deshalb im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Im Jahr 2017 waren dadurch in beiden Rechtskreisen die Vorjahresvergleiche verzerrt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2018 liegen diese Verzerrungen nicht mehr vor.
4. Seit April 2019 sind die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung (gE) verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Statistik der BA schätzte seit Mai die Auswirkungen der Prüfkaktivitäten auf den Bestand Arbeitsloser im SGB II und veröffentlichte die Ergebnisse im Internet. Der quantitative Nachweis wird, insbesondere auf regionaler Ebene, mit wachsendem zeitlichen Abstand zum Beginn der Prüfungen zunehmend unsicher. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt.

3.7 Tabelle: Unterbeschäftigung

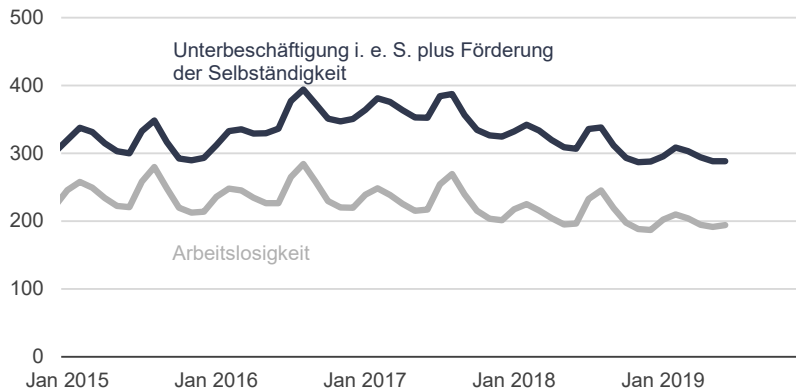
Deutschland
September 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung	Jun 2019	Mai 2019	Apr 2019	Veränderung							
				Vormonat		Vorjahresmonat					
				Jun 2019 ggü. Mai 2019		Jun 2019 ggü. Jun 2018		Mai 2019 ggü. Mai 2018		Apr 2019 ggü. Apr 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Arbeitslosigkeit	193.995	191.349	194.450	+2.646	+1,4	-2.545	-1,3	-3.689	-1,9	-9.921	-4,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	42.636	43.897	44.924	-1.261	-2,9	+322	+0,8	+273	+0,6	+1.491	+3,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	42.636	43.897	44.924	-1.261	-2,9	+322	+0,8	+273	+0,6	+1.491	+3,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	236.631	235.246	239.374	+1.385	+0,6	-2.223	-0,9	-3.416	-1,4	-8.430	-3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	51.390	52.694	54.370	-1.304	-2,5	-15.828	-25,1	-17.502	-26,5	-17.788	-26,6
Förderung berufliche Weiterbildung	8.045	8.472	8.837	-427	-5,0	+515	+6,8	+566	+7,2	+767	+9,5
Arbeitsgelegenheiten	3.625	3.611	3.585	+14	+0,4	+16	+0,4	-79	-2,1	-13	-0,4
Fremdförderung	35.446	36.448	36.663	-1.002	-2,7	-16.354	-31,6	-17.994	-33,1	-18.552	-33,6
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	12	14	16	-2	-14,3	-4	-25,0	-	-	+1	+6,7
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	x	x	x	x	x	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	4	8	-4	-100,0	-	x	+4	x	+8	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	4.261	4.144	5.260	+117	+2,8	+35	+0,8	+234	+6,0	+774	+17,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	288.021	287.940	293.744	+81	+0,0	-18.016	-5,9	-20.684	-6,7	-25.444	-8,0
+ Personen in Maßnahmen zur Förderung der Selbständigkeit	452	470	480	-18	-3,8	-56	-11,0	-34	-6,7	-44	-8,4
Gründungszuschuss	430	447	457	-17	-3,8	-46	-9,7	-31	-6,5	-38	-7,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	22	23	23	-1	-4,3	-10	-31,3	-3	-11,5	-6	-20,7
= Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit	288.473	288.410	294.224	+63	+0,0	-18.072	-5,9	-20.718	-6,7	-25.488	-8,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,2	66,3	66,1	-	-	64,1	-	63,1	-	63,9	-

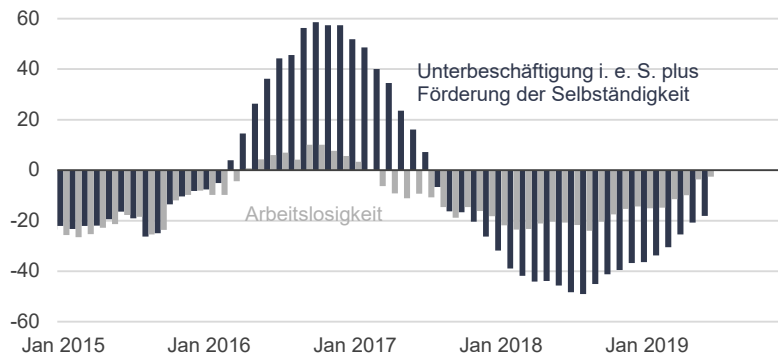
3.7 Unterbeschäftigung

Deutschland
Januar 2015 bis September 2019
in Tausend

Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit



Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit im Vorjahresvergleich
Veränderung gegenüber Vorjahresmonat



Analyse

Im Juni belief sich die Unterbeschäftigung jüngerer Menschen - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - auf 288.000. Gegenüber dem Vormonat ist sie gleich geblieben. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Unterbeschäftigung jüngerer Menschen im Juni um 18.000 oder 6% ab, nach -21.000 oder -7% im Mai.

Dass die Unterbeschäftigung im Vorjahresvergleich in absoluter Rechnung stärker gesunken ist als die Arbeitslosigkeit, hängt damit zusammen, dass die Entlastung durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen abgenommen hat. Die Abnahme ist insbesondere auf den Rückgang der Fremdförderung (-16.000; -32%) zurückzuführen.

Methodische Hinweise

1. In der Unterbeschäftigungsrechnung der BA sind auch die Personen enthalten, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder zeitweise arbeitsunfähig erkrankt sind und deshalb nicht als arbeitslos gezählt werden. Abweichend von der personengruppenübergreifenden Darstellung berücksichtigt die Darstellung zu der hier betrachteten Personengruppe der unter 25-Jährigen keine Kurzarbeiter. Wenn hier von der Unterbeschäftigung jüngerer Menschen gesprochen wird, ist damit immer die Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit gemeint.
2. Die Berichterstattung zur Unterbeschäftigung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen. Die Wartezeit von drei Monaten ergibt sich daraus, dass endgültige Daten zur Beteiligung jüngerer Menschen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Teilgröße der Unterbeschäftigung) erst nach dieser Zeit vorliegen.
3. Mit der Unterbeschäftigungsrechnung wird ein umfassenderes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. Realwirtschaftlich (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Maßnahmen zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

3.8 Tabelle: Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (ELB)

Deutschland

Zeit	Arbeitslose Jüngere	Leistungs-empfänger (Alg+Alg II) ¹⁾	darunter Arbeitslose ¹⁾			darunter								arbeitslose Nichtleistungs-empfänger ⁴⁾		
						Arbeitslosengeld-Empfänger (Alg) ²⁾				Arbeitslosengeld II-Empfänger (ELB) ³⁾						
	absolut		absolut	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	Anteil an Spalte 2 in %	Insgesamt		dar. Arbeitslose		Insgesamt		dar. Arbeitslose		absolut	Anteil an Spalte 1 in %
							absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	13	14	15	16		
2017	230.694	872.795	191.165	82,9	21,9	64.470	7,4	57.107	24,8	816.606	93,6	141.111	61,2	39.529	17,1	
2018	210.342	817.405	174.520	83,0	21,4	57.284	7,0	50.327	23,9	767.562	93,9	130.466	62,0	35.822	17,0	
Januar 2018	217.360	843.709	182.680	84,0	21,7	60.266	7,1	53.623	24,7	791.205	93,8	135.738	62,4	34.680	16,0	
Februar	224.954	852.472	189.073	84,0	22,2	67.156	7,9	59.710	26,5	793.857	93,1	136.664	60,8	35.881	16,0	
März	215.518	845.934	179.469	83,3	21,2	61.013	7,2	52.868	24,5	793.232	93,8	133.543	62,0	36.049	16,7	
April	204.371	834.045	170.441	83,4	20,4	52.868	6,3	45.645	22,3	788.890	94,6	131.224	64,2	33.930	16,6	
Mai	195.038	824.668	162.349	83,2	19,7	47.317	5,7	40.745	20,9	784.229	95,1	127.325	65,3	32.689	16,8	
Juni	196.540	822.297	164.243	83,6	20,0	49.133	6,0	42.629	21,7	779.824	94,8	127.141	64,7	32.297	16,4	
Juli	232.646	840.944	193.714	83,3	23,0	70.495	8,4	63.372	27,2	778.299	92,6	137.066	58,9	38.932	16,7	
August	245.492	828.425	206.977	84,3	25,0	71.081	8,6	64.494	26,3	765.030	92,3	149.080	60,7	38.515	15,7	
September	219.101	799.852	177.374	81,0	22,2	59.899	7,5	53.033	24,2	747.279	93,4	130.550	59,6	41.727	19,0	
Oktober	197.689	779.981	160.233	81,1	20,5	50.536	6,5	43.712	22,1	736.332	94,4	122.282	61,9	37.456	18,9	
November	188.416	769.175	153.140	81,3	19,9	47.560	6,2	40.927	21,7	728.411	94,7	117.883	62,6	35.276	18,7	
Dezember	186.977	767.357	154.546	82,7	20,1	50.087	6,5	43.160	23,1	724.154	94,4	117.095	62,6	32.431	17,3	
Januar 2019	202.224	780.569	169.481	83,8	21,7	59.621	7,6	52.975	26,2	728.379	93,3	122.838	60,7	32.743	16,2	
Februar	210.034	789.917	176.580	84,1	22,4	66.768	8,5	58.642	27,9	731.318	92,6	124.849	59,4	33.454	15,9	
März	203.982	786.581	171.375	84,0	21,8	61.862	7,9	53.487	26,2	732.756	93,2	124.523	61,0	32.607	16,0	
April	194.450	777.422	162.559	83,6	20,9	55.079	7,1	47.135	24,2	729.813	93,9	121.526	62,5	31.891	16,4	
Mai	191.349	770.131	157.536	82,3	20,5	50.749	6,6	43.575	22,8	726.305	94,3	119.722	62,6	33.813	17,7	
Juni	193.995	768.238	159.747	82,3	20,8	52.444	6,8	45.610	23,5	722.504	94,0	119.721	61,7	34.248	17,7	
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																
gleitender JD 2018	219.792	852.513	182.752	83,1	21,4	59.751	7,0	52.738	24,0	800.587	93,9	136.655	62,2	37.040	16,9	
gleitender JD 2019	205.530	788.216	170.272	82,8	21,6	58.015	7,4	50.844	24,7	737.548	93,6	125.595	61,1	35.258	17,2	

¹⁾ Ohne Doppelzählungen (Parallelbezieher von Alg und Alg II).

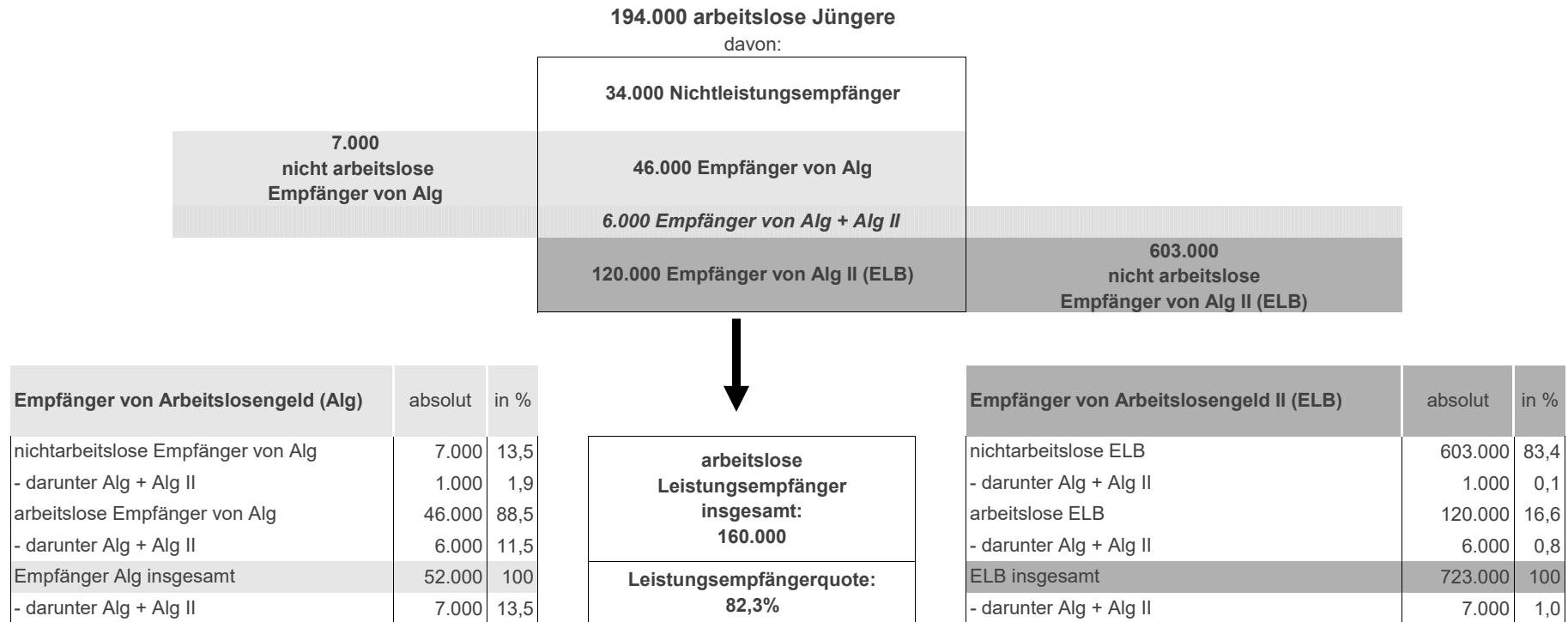
²⁾ Alg ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W), einschl. Parallelbezieher.

³⁾ einschließlich Parallelbezieher; aufgrund eines verbesserten Messkonzepts ab Januar 2012 rückwirkende Revision.

⁴⁾ Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3

3.8 Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (Alg II)

Deutschland
Juni 2019



Alle Angaben zum Arbeitslosengeld ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Daten für arbeitslose Empfänger von Alg II (ELB) weichen von den der Arbeitslosenzahlen im Rechtskreis SGB II wegen zeitverzögerter Erfassung und kurzzeitigen Leistungsunterbrechungen ab.

Die Zahl der Leistungsempfänger errechnet sich aus der Summe der Empfänger von Alg und der Empfänger von Alg II (ELB) abzüglich der Personen, die zum Stichtag beide Leistungen beziehen.

3.9 Tabelle: Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich

Deutschland

Zeit	Saisonbereinigte Erwerbslosenquoten ¹⁾²⁾		
	Deutschland	EZ 19	EU 28
Januar 2018	6,4	17,7	15,8
Februar	6,4	17,7	15,7
März	6,3	17,4	15,5
April	6,3	17,2	15,4
Mai	6,2	17,0	15,1
Juni	6,2	17,0	15,2
Juli	6,1	16,7	15,0
August	6,1	16,8	15,1
September	6,0	16,8	15,1
Oktober	6,0	16,7	15,0
November	5,9	16,4	14,8
Dezember	5,8	16,3	14,6
Januar 2019	5,7	16,2	14,6
Februar	5,7	16,1	14,4
März	5,7	15,9	14,3
April	5,7	15,6	14,3
Mai	5,7	15,6	14,4
Juni	5,7	15,5	14,2
Juli	5,7	15,6	14,3
August			
September			
Oktober			
November			
Dezember			

1) Angaben in Prozent; ist der aktuelle Wert nicht verfügbar, wird der zuletzt gemeldete Wert herangezogen.

2) Quoten für Deutschland auf Basis einer Trendschätzung, die ausschließlich auf Ergebnissen der ILO-AKE des Statistischen Bundesamtes beruht.

Land	Saisonbereinigte Erwerbslosenquoten in der Europäischen Union ²⁾													
	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	
	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019	2019
Deutschland	6,1	6,1	6,0	6,0	5,9	5,8	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7
Niederlande	7,3	7,7	7,5	7,2	6,9	6,6	6,5	6,4	6,4	6,2	6,3	6,5	6,7	6,7
Tschechien	6,5	6,2	5,8	5,1	5,2	6,0	5,9	6,0	6,9	7,2	7,2	6,7	7,0	7,0
Dänemark	9,3	9,5	9,2	8,7	9,0	8,7	9,9	9,8	10,0	8,9	8,5	7,9	8,3	8,3
Österreich	8,9	8,6	9,3	9,3	8,7	8,1	8,0	7,7	8,1	8,4	8,8	9,2	9,4	9,4
Malta	10,4	10,2	10,1	9,5	9,2	9,2	9,5	10,1	10,0	9,8	10,0	9,4	9,8	9,8
Polen	12,0	12,2	12,1	11,9	11,6	11,3	10,8	10,5	10,4	10,4	10,3	10,3	10,0	10,0
Slowenien	9,5	9,5	9,5	6,7	6,7	6,7	9,1	9,1	9,1	10,9	10,9	10,9	:	:
Großbritannien	10,9	11,1	11,3	11,3	11,3	11,0	10,7	10,4	10,6	11,1	11,3	11,2	:	:
Ungarn	9,7	9,9	9,9	10,1	10,3	11,3	11,6	11,0	11,3	11,9	11,5	11,3	:	:
Litauen	10,0	9,9	10,3	10,3	10,6	11,1	10,1	10,2	10,5	9,7	9,7	10,3	11,8	11,8
Slowakei	14,7	14,2	14,3	13,4	13,2	13,2	13,9	14,0	13,8	13,2	12,7	12,4	12,1	12,1
Bulgarien	13,2	12,7	12,1	11,5	10,9	10,6	10,9	11,0	11,1	11,1	11,4	12,0	12,3	12,3
Lettland	10,3	9,8	10,1	11,8	12,7	13,4	13,7	14,0	14,2	14,7	15,0	14,9	13,3	13,3
Luxemburg	14,2	14,6	13,5	13,2	13,1	12,7	12,6	13,6	14,1	14,4	14,0	14,3	14,0	14,0
EU 28	15,0	15,1	15,1	15,0	14,8	14,6	14,6	14,4	14,3	14,3	14,4	14,2	14,3	14,3
Irland	13,6	13,5	13,5	13,4	13,2	13,0	12,6	12,4	13,0	13,7	14,2	14,7	14,7	14,7
Belgien	15,4	15,4	15,4	13,5	13,5	13,5	15,1	15,1	15,1	14,8	14,8	14,8	:	:
Rumänien	16,1	16,1	16,1	15,4	15,4	15,4	15,4	15,4	15,4	:	:	:	:	:
EZ 19	16,7	16,8	16,8	16,7	16,4	16,3	16,2	16,1	15,9	15,6	15,6	15,5	15,6	15,6
Finnland	17,1	17,3	17,4	17,3	17,2	17,0	16,8	16,6	16,6	16,6	16,8	16,9	17,0	17,0
Estland	12,5	16,6	18,6	16,7	11,8	8,8	8,1	6,8	7,1	11,9	13,6	17,1	:	:
Zypern	18,3	18,3	18,3	19,4	19,4	19,4	17,1	17,1	17,1	:	:	:	:	:
Frankreich	20,6	20,6	20,5	20,3	20,1	20,1	19,9	19,7	19,6	19,4	19,3	19,3	19,2	19,2
Portugal	19,8	20,3	19,6	20,5	19,1	18,1	17,7	17,0	17,2	17,1	19,4	18,6	19,3	19,3
Schweden	17,2	17,0	17,0	17,1	16,9	16,6	17,6	18,0	18,3	17,3	18,9	16,9	19,6	19,6
Kroatien	22,8	22,8	22,8	21,1	21,1	21,1	20,0	20,0	20,0	19,8	19,8	19,8	:	:
Italien	31,6	31,7	32,2	32,6	32,1	32,2	32,1	31,8	29,9	30,1	29,6	28,1	28,9	28,9
Spanien	34,2	34,3	34,2	33,9	33,2	33,3	34,0	34,3	34,0	33,1	32,6	32,4	32,1	32,1
Griechenland	37,7	37,7	37,7	39,6	39,6	39,6	39,5	39,5	39,5	33,0	33,0	33,0	:	:
nachrichtlich:														
USA	8,6	8,4	8,5	8,3	8,1	8,7	9,1	8,9	8,8	8,3	8,5	8,1	8,5	8,5
Japan	3,8	3,8	3,4	3,3	3,4	3,3	3,2	3,4	3,6	3,9	3,8	3,8	3,4	3,4

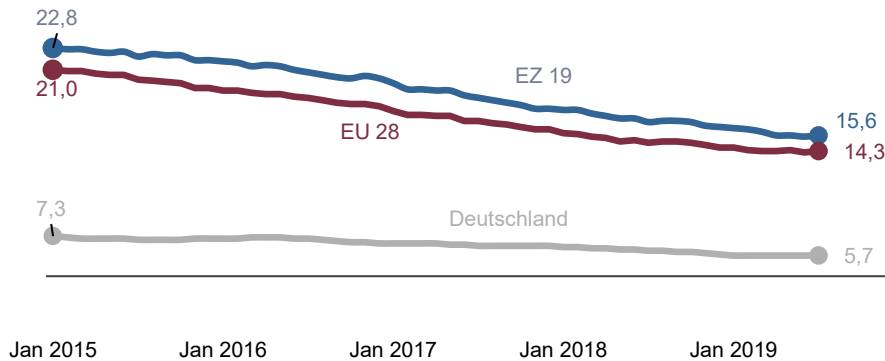
3.9 Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich

Deutschland

Entwicklung der saisonbereinigten Erwerbslosenquoten

in %

Januar 2015 bis August 2019



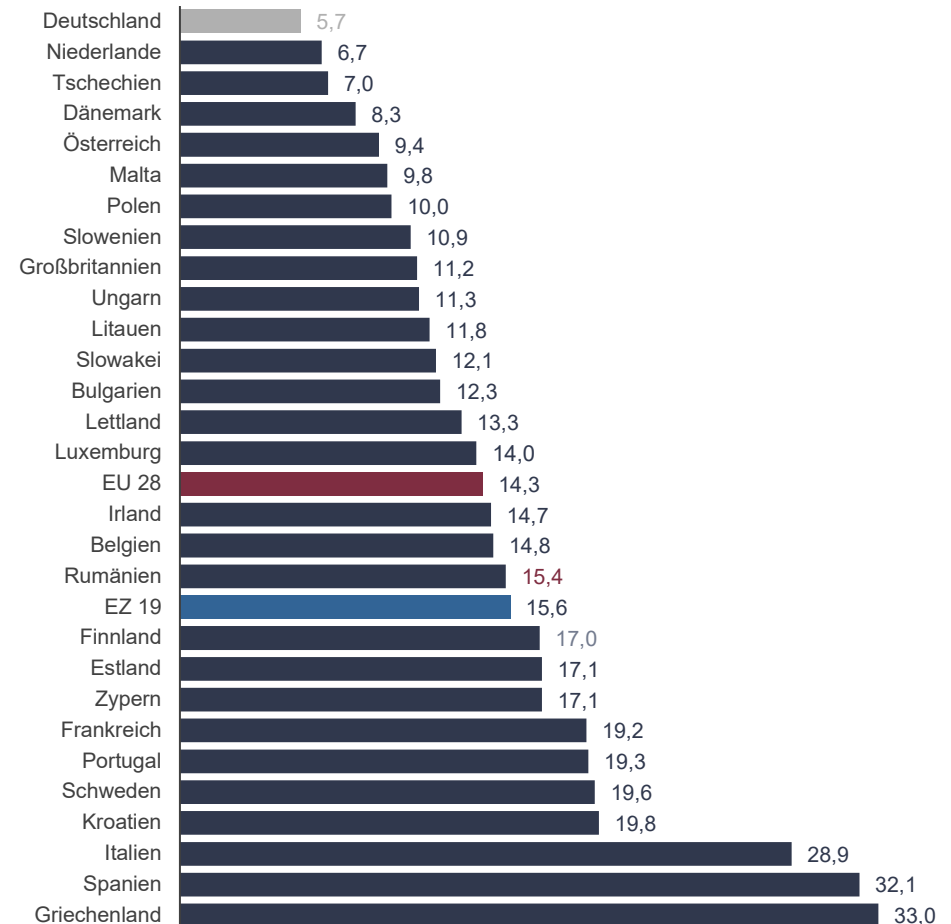
Methodische Hinweise

International vergleichbare Erwerbslosenquoten basieren auf dem **ILO-Erwerbskonzept**. Die **Unterschiede** zwischen ILO-Erwerbsstatistik und SGB-Arbeitsmarktstatistik folgen aus unterschiedlichen Erhebungsmethoden (Befragung versus Register) und Operationalisierungen von Begriffsmerkmalen der Arbeitslosigkeit.

Quelle der Erwerbslosendaten ist die Arbeitskräfteerhebung, die in Deutschland in den Mikrozensus integriert ist. Es handelt es sich um eine Stichprobenerhebung (monatliche Befragung von 35.000 Personen), entsprechend sind die Hochrechnungsergebnisse mit einem Stichprobenzufallsfehler behaftet, der bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen ist. Die Originalergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung können ab Januar 2007 veröffentlicht werden. Da die Zeitreihe keine durchgehend regelmäßigen saisonalen Muster aufweist, wird vom Statistischen Bundesamt statt einer vollständigen Saisonbereinigung eine Trendschätzung durchgeführt. Eine Trendschätzung bereinigt die Zeitreihe nicht nur um saisonale, d.h. regelmäßig wiederkehrende, Schwankungen, sondern auch um irreguläre Effekte sowie zufallsbedingte und methodische Schwankungen.

Erwerbslosenquoten der EU-Länder

letzter gemeldeter Wert innerhalb eines Jahres in %
Juli 2019



4.1 Tabelle: Zugang in Arbeitslosigkeit

Deutschland

Zeit	Zugang von Arbeitslosen unter 25 Jahren											
	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		darunter								
		absolut	in %	aus Erwerbs-tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		aus betriebl./ außerbetriebl. Ausbildung	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		aus Schule/ Studium	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
					absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2017	1.251.540	-37.816	-2,9	338.813	-12.052	-3,4	150.536	-9.867	-6,2	119.476	-418	-0,3
2018	1.162.182	-89.358	-7,1	337.298	-1.515	-0,4	143.187	-7.349	-4,9	115.691	-3.785	-3,2
Januar 2018	88.461	-7.581	-7,9	35.154	-820	-2,3	7.335	-1.053	-12,6	4.319	-91	-2,1
Februar	110.392	-10.048	-8,3	29.787	-499	-1,6	20.078	-2.143	-9,6	6.266	-206	-3,2
März	93.036	-7.324	-7,3	26.048	-218	-0,8	9.670	-581	-5,7	6.591	+186	+2,9
April	80.317	-14.889	-15,6	23.227	-1.402	-5,7	5.813	-590	-9,2	5.734	-1.044	-15,4
Mai	83.862	-5.822	-6,5	23.564	-206	-0,9	4.929	+76	+1,6	4.889	+209	+4,5
Juni	78.393	-5.313	-6,3	21.176	+183	+0,9	9.033	+533	+6,3	4.139	-288	-6,5
Juli	124.781	-6.357	-4,8	28.076	+1.118	+4,1	31.235	-2.243	-6,7	14.876	-277	-1,8
August	127.906	-10.969	-7,9	33.418	-715	-2,1	18.595	-2.366	-11,3	24.975	-628	-2,5
September	108.220	-5.777	-5,1	33.944	-376	-1,1	12.109	+123	+1,0	16.096	-50	-0,3
Oktober	95.289	-6.307	-6,2	28.342	+134	+0,5	8.633	+50	+0,6	14.740	-663	-4,3
November	88.366	-6.706	-7,1	27.783	-19	-0,1	7.707	+85	+1,1	7.844	-634	-7,5
Dezember	83.159	-2.265	-2,7	26.779	+1.305	+5,1	8.050	+760	+10,4	5.222	-299	-5,4
Januar 2019	87.538	-923	-1,0	35.529	+375	+1,1	8.030	+695	+9,5	3.987	-332	-7,7
Februar	102.295	-8.097	-7,3	29.543	-244	-0,8	18.491	-1.587	-7,9	5.620	-646	-10,3
März	88.211	-4.825	-5,2	26.835	+787	+3,0	9.245	-425	-4,4	5.748	-843	-12,8
April	83.513	+3.196	+4,0	25.241	+2.014	+8,7	6.244	+431	+7,4	6.122	+388	+6,8
Mai	79.161	-4.701	-5,6	24.228	+664	+2,8	4.705	-224	-4,5	4.344	-545	-11,1
Juni	82.529	+4.136	+5,3	24.216	+3.040	+14,4	8.701	-332	-3,7	4.385	+246	+5,9
Juli	110.013	-14.768	-11,8	26.670	-1.406	-5,0	29.062	-2.173	-7,0	12.377	-2.499	-16,8
August	124.962	-2.944	-2,3	33.862	+444	+1,3	19.587	+992	+5,3	24.195	-780	-3,1
September	108.812	+592	+0,5	34.844	+900	+2,7	12.334	+225	+1,9	16.982	+886	+5,5
Oktober												
November												
Dezember												
gleitend JS 2018	1.177.460	-95.322	-7,5	335.878	-6.614	-1,9	142.292	-10.021	-6,6	117.287	-2.585	-2,2
gleitend JS 2019	1.133.848	-43.612	-3,7	343.872	+7.994	+2,4	140.789	-1.503	-1,1	111.566	-5.721	-4,9

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Siehe dazu Methodische Hinweise Kapitel 4.1.

4.1 Zugang in Arbeitslosigkeit

Deutschland

Deutschland	September 2019	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Zugang insgesamt	108.812	100	+592	+0,5
aus Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)	34.844	32,0	+900	+2,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	30.671	28,2	+1.053	+3,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	749	0,7	+107	+16,7
aus Ausbildung/son. Maßn.teilnahme	50.759	46,6	-265	-0,5
dar. betriebl./außerbetriebl. Ausbildung	12.334	11,3	+225	+1,9
Schule/Studium	16.982	15,6	+886	+5,5
Sonstige Ausbildung/Maßnahme	21.443	19,7	-1.376	-6,0
aus Nichterwerbstätigkeit	19.341	17,8	+478	+2,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	7.459	6,9	+16	+0,2
Mangelnde Verfügbarkeit/Mitwirkung	11.449	10,5	+381	+3,4

Analyse

Im September meldeten sich mehr jüngere Menschen arbeitslos als vor einem Jahr (+1.000 oder +1%). Mehr Jüngere sind insbesondere im direkten Anschluss an einer Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt (+1.000; +4) arbeitslos geworden. Die berechnete Zugangsrate für Jüngere beträgt im September 44,8%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat errechnet sich eine um 0,7 Prozentpunkte höhere Zugangsrate.

Methodische Hinweise

1. Bei Arbeitslosmeldungen handelt es sich um Fälle. Die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals arbeitslos melden.

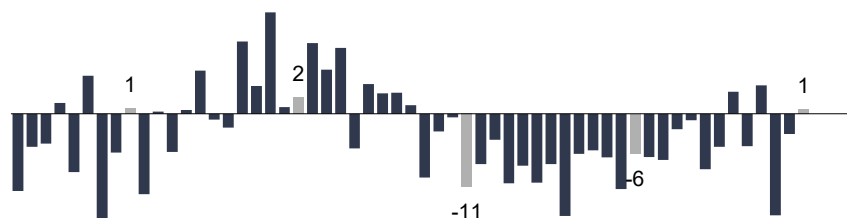
2. Zugangsraten ermöglichen Aussagen zur Bedeutung der Bewegungsgröße „Zugänge“ relativ zum Bestand, die bei alleiniger Beobachtung von Bestandsentwicklungen nicht sichtbar werden. Der Bestand dient der Normierung des Zugangs, sodass Vergleiche im Zeitverlauf oder über unterschiedliche Regionen hinweg möglich werden.

3. Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitslosenstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Die Überprüfung wirkt sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen aus. Analysen haben ergeben, dass sich der Effekt der Prüfkativitäten auf die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland im Rechtskreis SGB II bisher auf 30.000 bis 40.000 beläuft. Aktuell hat es keinen zusätzlichen erhöhenden Einfluss gegeben. Weitere Informationen und regionale Ergebnisse der Status-Überprüfung sind in einer gesonderten Publikation veröffentlicht:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

Zugang an arbeitslosen Jüngeren insgesamt

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend
Januar 2015 bis September 2019



Jan 2015

Jan 2016

Jan 2017

Jan 2018

Jan 2019

4.2 Tabelle: Abgang aus Arbeitslosigkeit
Deutschland

Zeit	Abgang von Arbeitslosen unter 25 Jahren											
	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		in Erwerbs-tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		darunter			in Schule/ Studium	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %		absolut	in %	in betriebl./ außerbetriebl. Ausbildung	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum			absolut	in %
								absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2017	1.225.989	-11.624	-0,9	327.662	-3.289	-1,0	47.702	-801	-1,7	79.351	+1.639	+2,1
2018	1.137.874	-88.115	-7,2	317.530	-10.132	-3,1	46.498	-1.204	-2,5	71.147	-8.204	-10,3
Januar 2018	67.738	-3.666	-5,1	18.095	+672	+3,9	1.180	-97	-7,6	1.732	-299	-14,7
Februar	98.850	-7.955	-7,4	26.856	+61	+0,2	1.902	-122	-6,0	2.913	-338	-10,4
März	99.261	-6.951	-6,5	29.396	-1.132	-3,7	1.659	-98	-5,6	3.582	-391	-9,8
April	88.269	-16.760	-16,0	27.819	-2.493	-8,2	1.471	-146	-9,0	3.561	-443	-11,1
Mai	89.808	-6.264	-6,5	25.941	-1.371	-5,0	725	-148	-17,0	1.831	-328	-15,2
Juni	74.201	-4.434	-5,6	20.950	+649	+3,2	588	-53	-8,3	1.079	-319	-22,8
Juli	85.513	-4.937	-5,5	26.667	-459	-1,7	1.021	-96	-8,6	1.015	-365	-26,4
August	111.494	-8.192	-6,8	31.218	-1.794	-5,4	13.524	+407	+3,1	8.587	-413	-4,6
September	131.581	-8.859	-6,3	32.748	-1.030	-3,0	15.455	-730	-4,5	20.160	-2.208	-9,9
Oktober	113.816	-8.902	-7,3	28.463	-1.629	-5,4	5.314	-113	-2,1	19.419	-1.483	-7,1
November	95.091	-8.303	-8,0	27.288	-1.277	-4,5	2.155	-69	-3,1	4.960	-857	-14,7
Dezember	82.252	-2.892	-3,4	22.089	-329	-1,5	1.504	+61	+4,2	2.308	-760	-24,8
Januar 2019	67.359	-379	-0,6	18.405	+310	+1,7	1.262	+82	+6,9	1.668	-64	-3,7
Februar	91.176	-7.674	-7,8	25.447	-1.409	-5,2	1.722	-180	-9,5	2.743	-170	-5,8
März	91.314	-7.947	-8,0	27.981	-1.415	-4,8	1.616	-43	-2,6	2.899	-683	-19,1
April	90.253	+1.984	+2,2	28.010	+191	+0,7	1.528	+57	+3,9	3.247	-314	-8,8
Mai	79.188	-10.620	-11,8	23.638	-2.303	-8,9	756	+31	+4,3	1.527	-304	-16,6
Juni	77.069	+2.868	+3,9	21.402	+452	+2,2	647	+59	+10,0	1.115	+36	+3,3
Juli	73.789	-11.724	-13,7	23.408	-3.259	-12,2	1.043	+22	+2,2	898	-117	-11,5
August	106.061	-5.433	-4,9	30.500	-718	-2,3	13.096	-428	-3,2	7.334	-1.253	-14,6
September	131.007	-574	-0,4	32.284	-464	-1,4	16.306	+851	+5,5	20.940	+780	+3,9
Oktober												
November												
Dezember												
gleitend JS 2018	1.157.971	-88.759	-7,1	320.765	-6.166	-1,9	46.619	-1.820	-3,8	74.247	-8.328	-10,1
gleitend JS 2019	1.098.375	-59.596	-5,1	308.915	-11.850	-3,7	46.949	+330	+0,7	69.058	-5.189	-7,0

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungsstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Siehe dazu Methodische Hinweise Kapitel 4.2.

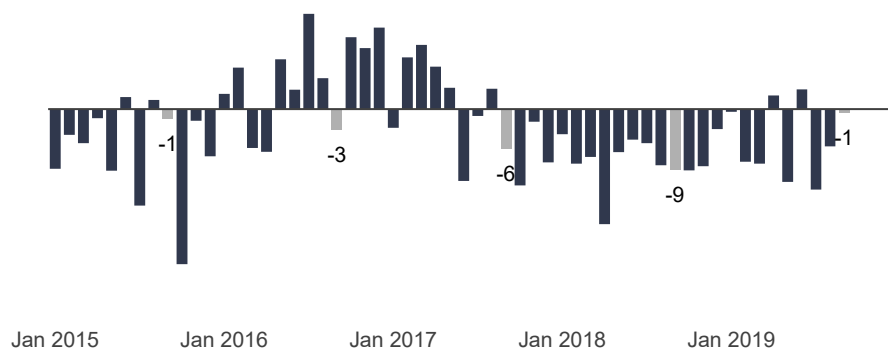
4.2 Abgang aus Arbeitslosigkeit

Deutschland

Deutschland	September 2019	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Abgang insgesamt	131.007	100	-574	-0,4
in Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)	32.284	24,6	-464	-1,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	29.851	22,8	-399	-1,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	672	0,5	+31	+4,8
in Ausbildung/sonst. Maßn.teilnahme	63.793	48,7	+408	+0,6
dar. betriebliche Ausbildung	16.306	12,4	+851	+5,5
Schule/Studium	20.940	16,0	+780	+3,9
Sonstige Ausbildung/Maßnahme	26.547	20,3	-1.223	-4,4
in Nichterwerbstätigkeit	28.025	21,4	+75	+0,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	10.151	7,7	-116	-1,1
Mangelnde Verfügbarkeit/Mitwirkung	17.365	13,3	+77	+0,4

Abgang an arbeitslosen Jüngeren insgesamt

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend
Januar 2015 bis September 2019



Analyse

Im September haben im Vergleich zum Vorjahr weniger jüngere Menschen ihre Arbeitslosigkeit beendet (-1.000; -0,4%). In absoluter Rechnung haben insbesondere weniger junge Menschen ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer sonstigen Ausbildung/Maßnahme (-1.000; -4%) beendet.

Im September beendeten insgesamt 131.000 Jüngere ihre Arbeitslosigkeit und dies bei einem Zugang von 109.000. Die berechnete Abgangsrate für Jüngere beträgt im September 53,9%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat errechnet sich eine um 0,4 Prozentpunkte höhere Abgangsrate.

Methodische Hinweise

1. Bei Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals aus Arbeitslosigkeit abmelden.

2. Abgangsdaten ermöglichen Aussagen zur Bedeutung der Bewegungsgröße „Abgänge“ relativ zum Bestand, die bei alleiniger Beobachtung von Bestandsentwicklungen nicht sichtbar werden. Der Bestand dient der Normierung des Abgangs, sodass Vergleiche im Zeitverlauf oder über unterschiedliche Regionen hinweg möglich werden.

3. Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitslosenstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Die Überprüfung wirkt sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen aus. Analysen haben ergeben, dass sich der Effekt der Prüfkativitäten auf die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland im Rechtskreis SGB II bisher auf 30.000 bis 40.000 beläuft. Aktuell hat es keinen zusätzlichen erhöhenden Einfluss gegeben. Weitere Informationen und regionale Ergebnisse der Status-Überprüfung sind in einer gesonderten Publikation veröffentlicht:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

4.3 Tabelle: Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit
Deutschland

Zeit	Bestand Jüngerer	darunter		Zugang Jüngerer	Abgang Jüngerer	davon ... Monate arbeitslos in %				durchschnittl. abgeschlossene Dauer Jüngerer in Wochen	Abgang in Erwerbstätigkeit		
		über 12 Monate arbeitslos Anteil in %	durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen			0 bis unter 3 Monate	3 bis unter 12 Monate	ohne Angabe/ keine Dauer ¹⁾	über 12 Monate		Insgesamt	Anteil an Spalte 5 in %	durchschnittl. abgeschlossene Dauer in Wochen
2017	230.694	9,9	21,7	1.251.540	1.225.989	57,5	31,4	5,7	5,4	16,4	327.662	26,7	12,2
2018	210.342	9,9	21,4	1.162.182	1.137.874	58,6	30,4	5,7	5,3	16,0	317.530	27,9	11,9
Januar 2018	217.360	10,2	21,5	88.461	67.738	54,7	32,6	7,0	5,6	16,7	18.095	26,7	12,6
Februar	224.954	9,7	20,9	110.392	98.850	56,8	31,9	5,7	5,7	16,4	26.856	27,2	11,3
März	215.518	9,9	21,6	93.036	99.261	59,0	30,4	5,4	5,2	15,9	29.396	29,6	11,4
April	204.371	10,4	22,8	80.317	88.269	57,0	32,4	5,6	5,0	16,3	27.819	31,5	12,6
Mai	195.038	10,6	23,9	83.862	89.808	54,8	34,4	5,5	5,3	17,2	25.941	28,9	13,3
Juni	196.540	10,4	23,6	78.393	74.201	51,5	36,6	6,3	5,6	18,1	20.950	28,2	14,2
Juli	232.646	9,1	20,4	124.781	85.513	56,5	32,7	5,6	5,3	16,5	26.667	31,2	11,9
August	245.492	9,1	19,2	127.906	111.494	61,8	28,4	4,6	5,2	15,3	31.218	28,0	10,2
September	219.101	9,5	19,8	108.220	131.581	64,9	24,7	5,4	5,0	14,8	32.748	24,9	10,8
Oktober	197.689	10,1	20,7	95.289	113.816	62,8	26,4	6,0	4,8	14,9	28.463	25,0	11,6
November	188.416	10,2	21,4	88.366	95.091	58,9	29,3	6,6	5,3	15,7	27.288	28,7	11,8
Dezember	186.977	10,1	21,4	83.159	82.252	56,8	31,5	6,3	5,5	16,4	22.089	26,9	12,3
Januar 2019	202.224	9,6	21,2	87.538	67.359	55,8	32,7	6,3	5,2	16,3	18.405	27,3	12,3
Februar	210.034	9,1	20,4	102.295	91.176	56,7	32,2	5,8	5,4	16,3	25.447	27,9	11,5
März	203.982	9,2	21,0	88.211	91.314	58,9	31,2	5,0	4,9	15,8	27.981	30,6	11,5
April	194.450	9,4	21,7	83.513	90.253	58,2	32,2	4,8	4,8	16,2	28.010	31,0	12,6
Mai	191.349	9,6	22,7	79.161	79.188	55,4	34,6	5,0	5,0	17,0	23.638	29,9	13,2
Juni	193.995	9,5	22,8	82.529	77.069	52,6	36,9	5,5	5,0	17,6	21.402	27,8	13,6
Juli	227.457	8,4	20,0	110.013	73.789	55,6	33,8	5,5	5,1	16,6	23.408	31,7	11,6
August	242.832	8,4	18,7	124.962	106.061	60,0	30,3	4,5	5,2	15,7	30.500	28,8	10,3
September	217.637	8,9	19,5	108.812	131.007	64,6	25,5	5,2	4,7	14,6	32.284	24,6	10,8
Oktober													
November													
Dezember													
2018 gleitend ²⁾	214.277	10,1	21,5	1.177.460	1.157.971	58,4	30,5	5,8	5,4	16,1	320.765	27,7	12,0
2019 gleitend ²⁾	204.754	9,3	20,9	1.133.848	1.098.375	58,6	30,9	5,5	5,1	16,0	308.915	28,1	11,8

¹⁾ Die Kategorie „ohne Angabe/keine Dauer“ umfasst alle Nicht-Langzeitarbeitslose (kürzer 12 Monate) ohne genaue Angaben zur Dauer. Die Kategorie über 12 Monate umfasst alle Langzeitarbeitslosen.

²⁾ Bestand: gleitender Jahresdurchschnitt; Bewegungsgrößen: gleitende Jahressumme

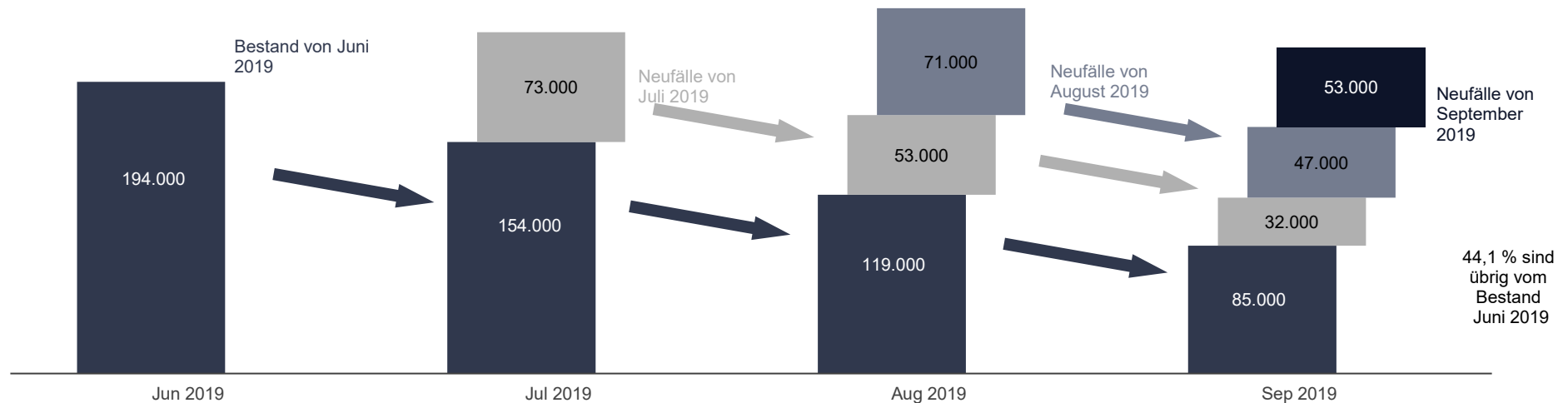
³⁾ Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung überprüfen seit April 2019 den Arbeitsvermittlungstatus erwerbsfähiger Leistungsberechtigter. Siehe dazu Methodische Hinweise Kapitel 3.1.

4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit ¹⁾

Deutschland

Verlaufsanalytische Betrachtung Juni 2019 bis September 2019

Entwicklung des Arbeitslosenbestandes von Jüngeren



¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten kann es zu Verzerrungen bei der verlaufsanalytischen Betrachtung kommen.

Analyse

Das Arbeitslosigkeitsrisiko junger Menschen ist vor allem von Übergangsproblemen an der ersten (Schule zu Ausbildung) und der zweiten Schwelle (Ausbildung zu Arbeit) geprägt. Ihr Risiko arbeitslos zu werden ist merklich größer als bei allen Erwerbspersonen. Gleichzeitig können sie ihre Arbeitslosigkeit aber auch deutlich schneller beenden (vgl. Betroffenheit und Verbleib in der Tabelle 4.3). Aus diesem Grund schlägt sich der Arbeitslosenbestand bei Jüngeren auch schnell um.

So waren von den Mitte Juni im IT-Vermittlungssystem der BA erfassten arbeitslosen Jüngeren drei Monate später noch 44% arbeitslos gemeldet (vgl. Grafik).

5.1 Tabelle: Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Bestand)
Deutschland

Merkmale	Teilnehmerbestand - Unter 25 Jahren					
	Jun 2019 (endgültige Werte)	Mai 2019 (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil unter 25-Jähriger an insgesamt in %	
			Jun 2019	Mai 2019	Jun 2019	Veränd. ggü. VJ
	1	2	3	4	5	6
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	46.005	47.172	+3,5	+3,0	20,9	-2,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	43.648	44.875	+0,1	-0,2	20,0	-2,7
dar. bei einem Arbeitgeber	1.984	2.199	-23,6	-13,0	19,3	-1,9
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	144	149	+6,7	-5,1	26,9	+3,1
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	2.213	2.148	+212,6	+209,5	99,2	+0,6
Berufswahl und Berufsausbildung 3), darunter	174.793	180.348	-3,5	-3,7	93,7	-0,8
Berufseinstiegsbegleitung	62.426	62.626	+0,9	+0,8	100,0	-
Assistierte Ausbildung	9.815	10.032	-6,7	-6,8	87,3	-3,1
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	32.511	35.609	-3,4	-2,7	98,6	-0,0
Einstiegsqualifizierung	11.038	11.640	-17,6	-17,7	84,0	-0,5
Ausbildungsbegleitende Hilfen	36.627	37.215	-1,3	-1,4	86,8	-2,5
Außerbetriebliche Berufsausbildung	16.696	17.364	-10,4	-11,9	91,1	-0,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbeh. Menschen	5.585	5.769	-4,8	-4,8	91,4	-1,0
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- u. Weiterbildung	95	93	+6,7	+8,1	66,9	-1,0
Berufliche Weiterbildung, darunter	10.655	11.094	+11,2	+10,6	6,0	+0,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	9.046	9.474	+7,0	+6,6	5,7	-0,0
dar. Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.012	1.064	-12,3	-12,0	16,2	-1,4
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1.609	1.620	+41,8	+42,2	7,8	+0,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	10.924	10.953	+11,1	+10,6	9,0	+0,7
Förderung abhängiger Beschäftigung	10.343	10.350	+12,4	+11,5	10,6	+0,7
Eingliederungszuschuss	6.386	6.486	+3,0	+1,5	11,3	+0,4
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	1.951	1.950	+4,5	+4,7	20,7	+1,7
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1.954	1.869	+74,9	+84,7	8,0	+1,2
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	*	*	x	x	x	x
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	34	26	x	x	0,9	x
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	*	*	x	x	x	x
Förderung der Selbständigkeit	581	603	-7,0	-2,3	2,5	-0,0
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	24	27	-40,0	-20,6	2,0	-1,0
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	33	34	+175,0	+142,9	1,8	+1,1
Gründungszuschuss	524	542	-8,6	-4,7	2,6	-0,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, darunter	47.068	47.994	-1,2	-0,7	73,3	-0,2
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1.060	1.031	-3,1	+0,7	15,0	-0,2
Eignungsabklärung/Berufsfindung	520	604	-13,8	+24,3	50,7	-2,8
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	26.406	27.059	-2,2	-2,4	93,7	-0,1
Einzelfallförderung	536	536	+10,7	+10,3	35,7	-0,9
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	16.409	16.578	+0,7	+1,0	71,0	+0,6
unterstützte Beschäftigung	2.137	2.186	-0,4	-0,4	64,8	-2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	3.767	3.758	-0,3	-2,2	3,7	-0,2
Arbeitsgelegenheiten	3.751	3.736	-0,1	-2,2	4,8	-0,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	16	18	x	x	0,3	x
Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	x	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	4	x	x	-	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	3.414	3.452	-2,6	-3,8	21,9	-1,8
Freie Förderung SGB II	3.337	3.369	-4,1	-5,5	22,2	-2,9
Erprobung innovativer Ansätze	77	83	x	x	100,0	+95,5
Freie Förderung SGBIII (Restabwicklung)	-	-	x	x	x	x
sonstige weitere Leistungen	-	-	x	x	x	x
darunter Einmalleistungen	-	-	x	x	x	x
Europäischer Globalisierungsfonds 3)	-	-	-100,0	-100,0	-	-2,0
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen 1)	296.626	304.771	-1,1	-1,3	33,4	-2,2
nachrichtl. Kommunale Eingliederungsleistungen 2)	5.984	5.969	-7,6	-6,5	12,7	-0,3

Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

Die regionale Zuordnung der Teilnehmer erfolgt nach dem Wohnortprinzip und die Regionalisierung nach dem jeweils aktuellsten Gebietsstand (Gebietsstandsmonat: September 2019); der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

1) Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einm. zur Freien Förderung SGB II

2) Es ist von einer Untererfassung auszugehen, so haben bundesweit für Januar - März 2019 (Datenstand Juni 2019) nur knapp 63 % der Träger Daten zum Einsatz der kommunalen Eingliederungsleistungen erfasst.

3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III

5.1 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Bestand)

Deutschland

Juni 2019

Bestand an Jüngeren in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen



Analyse

Der Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente war im Juni 2019 - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - in der Kategorie Berufswahl und Berufsausbildung quantitativ am bedeutsamsten mit 175.000 Teilnehmenden. Hauptsächlich fallen darunter die Berufseinstiegsbegleitung mit 62.000 Teilnehmenden, die Ausbildungsbegleitenden Hilfen mit 37.000 Teilnehmenden sowie die Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen mit 33.000 Teilnehmenden.

Im Vergleich zum Juni 2018 ging die Anzahl der Teilnehmenden insgesamt leicht zurück (-1%). Weniger Jüngere nahmen insbesondere an Maßnahmen in den Kategorien Förderung der Selbständigkeit sowie Berufswahl und Berufsausbildung teil, bei der Förderung abhängiger Beschäftigung, der Beruflichen Weiterbildung und der Aktivierung und beruflichen Eingliederung waren hingegen ein Zuwachs zu verzeichnen.

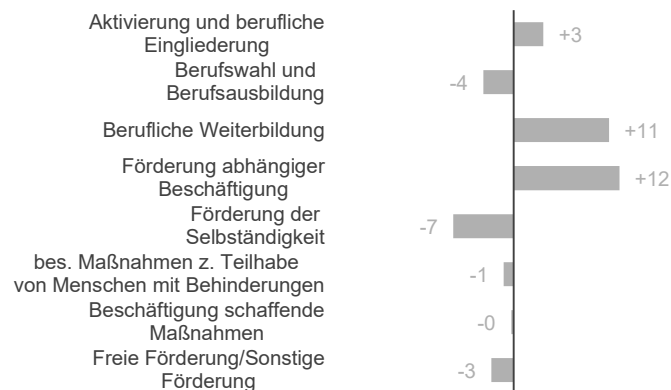
Methodische Hinweise

1. Die Tabelle arbeitsmarktpolitische Instrumente enthält alle wichtigen Maßnahmen für junge Menschen unter 25 Jahren. Diese Altersgrenze wird auch bei speziellen Maßnahmen für Jüngere (insbesondere Berufsvorbereitende Maßnahmen) angelegt; da einige Teilnehmer 25 Jahre oder älter sind, liegen die Eintritts- und Bestandszahlen unter den Gesamtzahlen für diese Maßnahmen, die in anderen Tabellen veröffentlicht sind.

2. Die Berichterstattung in diesem Analytikereport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte zur Beteiligung jüngerer Menschen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen.

relative Veränderung des Bestands gegenüber Vorjahresmonat

in %



5.2 Tabelle: Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Zugang)

Deutschland

Merkmale	Zugang / Eintritte / Bewilligungen						Zugang seit Jahresbeginn			
	Jun 2019 (endgültige Werte)	Mai 2019 (endgültige Werte)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil unter 25-Jähriger an insgesamt		absolut Jun 2019	Veränd. geg. Vorjahr in %	Anteil unter 25-Jähriger an insgesamt	
			Jun 2019	Mai 2019	Jun 2019 in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-P.			Jun 2019 in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-P.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	30.617	30.802	+1,6	-14,9	16,2	-0,6	192.879	-3,1	17,1	-0,5
Vermittlungsbudget	9.942	9.197	-8,2	-26,4	14,0	-0,0	58.140	-14,5	14,3	-0,2
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	20.179	21.111	+5,4	-10,2	17,1	-1,5	131.424	+1,2	18,4	-1,4
darunter: bei einem Arbeitgeber	5.590	6.190	-7,2	-16,5	16,9	-1,4	35.378	-6,3	18,0	-0,6
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	127	164	-31,0	-33,1	11,7	-0,1	744	-30,0	12,1	+0,0
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	52	x	-22,4	x	x	337	-8,4	27,1	+0,6
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	*	5	x	+66,7	x	x	33	+3,1	29,7	-5,8
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	439	437	.x	+181,9	100,0	+0,8	2.945	.x	99,1	+1,2
Berufswahl und Berufsausbildung, darunter	3.554	4.456	+4,7	-16,0	89,3	-0,0	41.797	-3,9	90,1	-0,6
Berufseinstiegsbegleitung	377	374	+6,2	-30,6	100,0	-	3.610	-4,8	100,0	-
Assistierte Ausbildung	348	418	-14,5	-38,3	86,6	-5,5	3.365	-27,5	88,4	-3,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	968	1.611	+1,3	-5,8	97,0	+0,6	12.985	+2,5	98,0	+0,1
Einstiegsqualifizierung	69	108	-23,3	-20,0	52,7	-7,3	5.515	-18,4	81,3	-1,0
Ausbildungsbegleitende Hilfen	1.600	1.738	+10,9	-15,9	86,7	+1,0	14.390	+3,7	86,0	-1,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	150	184	+36,4	+21,9	86,7	+4,0	1.663	+11,5	89,3	+0,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbeh. Menschen	32	23	+14,3	-	82,1	+2,1	233	+5,4	82,9	+0,1
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- u. Weiterbildung	10	-	+42,9	x	76,9	+6,9	36	-16,3	58,1	-12,4
Berufliche Weiterbildung, darunter	1.439	1.731	+15,5	+4,0	6,4	-0,1	11.023	+14,0	6,6	-0,2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.333	1.589	+10,9	-1,2	6,3	-0,2	10.280	+9,4	6,5	-0,3
dar. Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	59	68	-3,3	-20,0	20,6	+0,4	463	-14,1	17,1	-2,1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	106	142	+140,9	+153,6	9,6	-1,3	743	+174,2	9,8	+1,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	1.935	2.093	+15,5	+4,6	9,6	+0,4	11.990	+13,4	9,8	+0,4
Förderung abhängiger Beschäftigung	1.881	2.024	+16,0	+4,1	10,6	+0,3	11.582	+13,8	11,1	+0,2
Eingliederungszuschuss	1.244	1.403	+5,4	-5,0	11,8	+1,0	7.942	+0,5	12,1	+0,5
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	92	91	-13,2	-16,5	14,9	-1,0	680	+3,3	17,0	+1,3
Einstiegsgeid bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	534	521	+58,9	+45,5	9,8	+1,3	2.914	+79,9	9,3	+1,7
Eingliederung von Langzeitarbeitslosen	11	9	x	x	1,1	x	46	x	1,2	x
Förderung der Selbständigkeit	54	69	+1,9	+21,1	2,1	+0,1	408	+4,6	2,4	+0,2
Einstiegsgeid bei selbständiger Erwerbstätigkeit	3	4	-57,1	+100,0	1,9	-3,0	32	+23,1	3,5	+0,9
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	13	10	+116,7	+100,0	2,0	+0,9	75	+50,0	2,0	+0,6
Gründungszuschuss	38	55	-5,0	+10,0	2,2	+0,1	301	-4,1	2,4	+0,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, darunter	1.361	1.485	-1,9	+1,4	37,3	-1,7	8.950	+3,1	38,0	+0,6
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	119	89	-8,5	-23,3	19,3	-3,4	592	-7,4	13,8	-1,4
Eignungsabklärung/Berufsfindung	290	421	-27,3	+18,3	45,9	-2,1	1.808	+0,6	43,0	-0,1
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	133	119	+24,3	+9,2	87,5	-4,7	1.001	+0,4	85,0	-0,8
Einzelfallförderung	392	355	+24,4	+2,3	29,2	+1,0	2.346	+7,7	31,2	+1,8
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	355	402	-1,9	-9,0	47,5	+1,6	2.625	+6,8	49,5	+2,4
unterstützte Beschäftigung	72	99	-2,7	+4,2	47,1	-11,2	578	-5,9	53,2	-4,6
(nachrichtlich: Einzelfallförderung - Einmalleistung)	374	332	+25,1	+1,8	29,5	+1,1	2.216	+7,4	31,7	+2,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	968	991	-0,8	-15,5	5,6	-1,7	7.242	-1,0	5,6	-1,2
Arbeitsgelegenheiten	968	989	-0,4	-15,5	7,2	-0,5	7.231	-1,0	6,7	-0,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-100,0	-100,0	x	x	1	-90,0	0,3	-0,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	711	771	+49,1	+28,3	15,8	-1,0	4.608	+8,9	17,7	-4,3
Freie Förderung SGB II	*	771	x	+28,3	x	x	4.567	+8,6	17,6	-5,3
darunter Einmalleistungen	279	304	.x	+213,4	15,7	+4,2	1.078	+89,8	15,7	+1,8
Erprobung innovativer Ansätze	*	-	x	x	x	x	41	+192,9	27,0	+23,1
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen	40.585	42.329	+3,3	-12,6	15,5	-0,8	278.489	-1,6	17,0	-0,9
nachrichtlich: kommunale Eingliederungsleistungen	802	786	-4,4	-19,7	14,4	-0,9	5.468	-6,3	14,2	-0,5

Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

Die regionale Zuordnung der Teilnehmer erfolgt nach dem Wohnortprinzip und die Regionalisierung nach dem jeweils aktuellsten Gebietsstand (Gebietsstandsmonat: September 2019); der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

1) Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pf. Beschäftigung, Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einmalleistung zur Freien Förderung SGB II

2) Es ist von einer Untererfassung auszugehen, so haben bundesweit für Januar - März 2019 (Datenstand Juni 2019) nur knapp 63 % der Träger Daten zum Einsatz der kommunalen Eingliederungsleistungen erfasst.

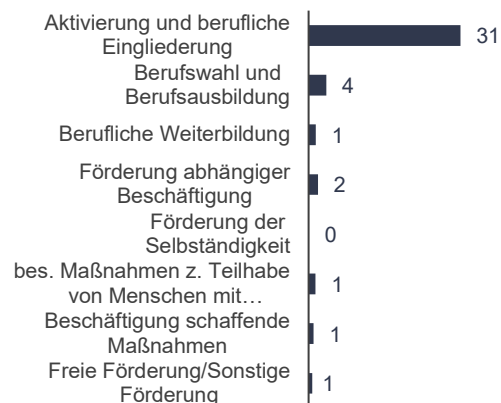
3) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III

5.2 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Zugang)

Deutschland

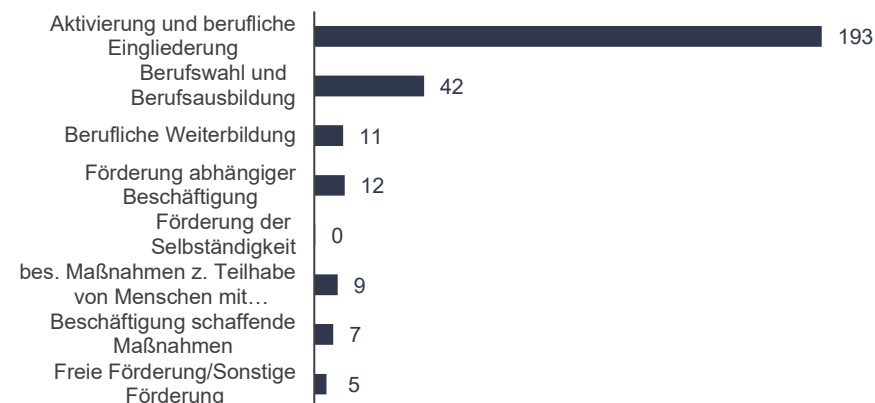
Zugang von Jüngeren in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

in Tausend
Juni 2019



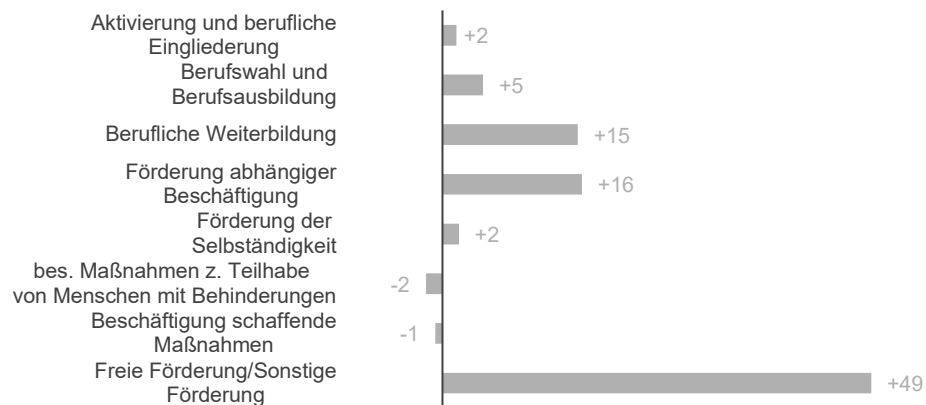
Zugang von Jüngeren in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen seit Jahresbeginn

in Tausend
Jahressumme ab Januar 2019



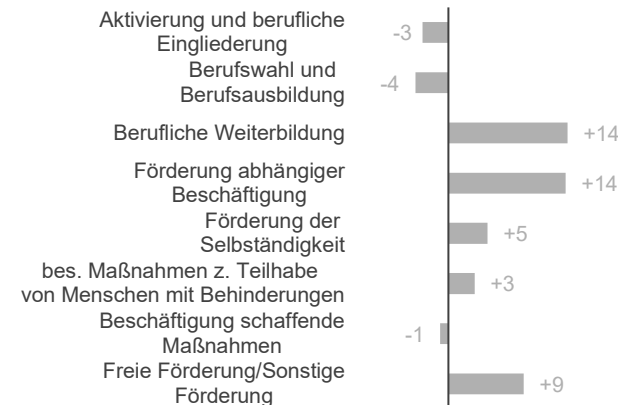
Veränderung des Zugangs von Jüngeren gegenüber Vorjahresmonat

in %
Juni 2019



Veränderung des Zugangs von Jüngeren gegenüber Vorjahr seit Jahresbeginn

in %
Jahressumme ab Januar 2019



6.1 Tabelle: Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

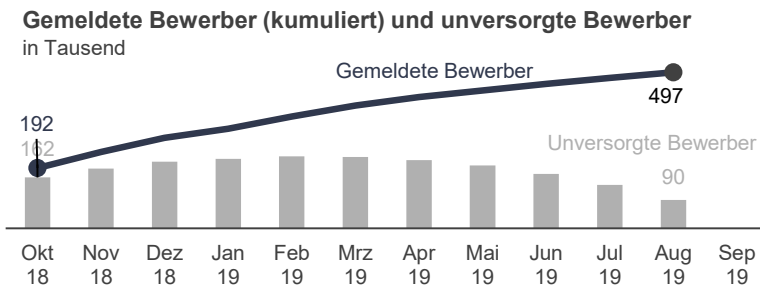
Deutschland

Zeit	Gemeldete Bewerber			davon						
				Versorgte Bewerber				Unversorgte Bewerber		
	kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Insgesamt	davon			Insgesamt	Veränd. geg. Vorjahresmonat	
		absolut	in %		einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2016/2017	547.824	96	0,0	524.112	265.320	202.283	56.509	23.712	3.162	15,4
2017/2018	535.623	-12.201	-2,2	511.083	261.359	195.645	54.079	24.540	828	3,5
Oktober 2017	191.800	-1.415	-0,7	28.728	6.401	3.528	18.799	163.072	-2.382	-1,4
November	245.300	-3.998	-1,6	51.751	14.837	12.399	24.515	193.549	-5.207	-2,6
Dezember	291.865	-8.090	-2,7	74.748	25.832	20.730	28.186	217.117	-7.493	-3,3
Januar 2018	323.872	-7.502	-2,3	95.652	36.458	28.674	30.520	228.220	-7.655	-3,2
Februar	363.940	-8.854	-2,4	126.681	52.758	40.571	33.352	237.259	-8.933	-3,6
März	400.867	-10.001	-2,4	164.202	73.148	55.117	35.937	236.665	-9.705	-3,9
April	428.659	-14.581	-3,3	200.732	94.227	68.645	37.860	227.927	-8.572	-3,6
Mai	456.002	-11.380	-2,4	248.215	123.712	85.205	39.298	207.787	-8.957	-4,1
Juni	477.661	-11.041	-2,3	295.721	152.711	102.635	40.375	181.940	-10.204	-5,3
Juli	501.878	-10.186	-2,0	362.190	191.777	125.259	45.154	139.688	-11.253	-7,5
August	520.726	-11.446	-2,2	429.323	230.099	150.081	49.143	91.403	-6.452	-6,6
September	535.623	-12.201	-2,2	511.083	261.359	195.645	54.079	24.540	+828	+3,5
Oktober 2018	192.058	+258	+0,1	30.007	6.627	3.621	19.759	162.051	-1.021	-0,6
November	243.007	-2.293	-0,9	52.655	15.045	12.497	25.113	190.352	-3.197	-1,7
Dezember	287.861	-4.004	-1,4	75.925	26.458	21.252	28.215	211.936	-5.181	-2,4
Januar 2019	317.613	-6.259	-1,9	96.282	37.235	29.359	29.688	221.331	-6.889	-3,0
Februar	356.454	-7.486	-2,1	126.989	53.500	41.848	31.641	229.465	-7.794	-3,3
März	391.426	-9.441	-2,4	163.698	74.111	56.427	33.160	227.728	-8.937	-3,8
April	418.369	-10.290	-2,4	201.491	96.423	70.668	34.400	216.878	-11.049	-4,8
Mai	438.934	-17.068	-3,7	238.820	119.272	84.346	35.202	200.114	-7.673	-3,7
Juni	460.152	-17.509	-3,7	286.738	148.824	101.646	36.268	173.414	-8.526	-4,7
Juli	479.358	-22.520	-4,5	340.899	180.972	120.421	39.506	138.459	-1.229	-0,9
August	497.012	-23.714	-4,6	406.838	218.527	144.844	43.467	90.174	-1.229	-1,3
September										

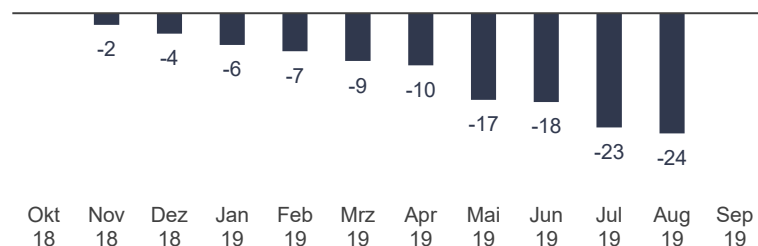
6.1 Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Deutschland

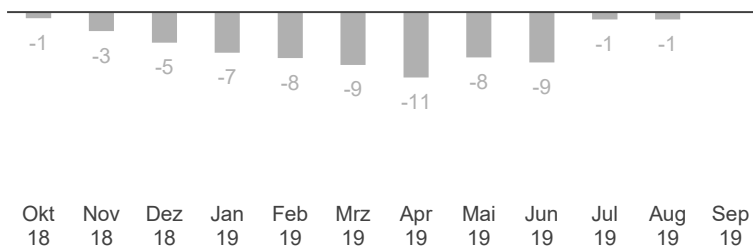
Oktober 2018 bis August 2019



Gemeldete Bewerber (kumuliert)
Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



Unversorgte Bewerber
Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



Analyse

Seit Beginn des Berichtsjahres am 1. Oktober 2018 haben insgesamt 497.000 Bewerber die Ausbildungsvermittlung der Agenturen für Arbeit und der Jobcenter bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Anspruch genommen. Das waren 23.700 weniger als im Vorjahreszeitraum (-5%). Die Zahl der gemeldeten Bewerber wird vor allem durch die jährliche Zahl der Schulabgänger beeinflusst. Diese ist 2019 laut Vorausberechnung der Kultusministerkonferenz rückläufig. Daneben gibt es weitere Nachfragepotenziale, die sich auf die Entwicklung der Bewerberzahl auswirken: Neben den Schulabgängern sind auch Bewerber gemeldet, die bereits in früheren Jahren eine Ausbildung gesucht haben (sogenannte „Altbewerber“). So waren bis August 2019 182.000 Bewerber registriert, die bereits in mindestens einem der letzten fünf Jahre bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter als Bewerber registriert waren. Ihre Zahl ist im Vergleich zum Vorjahresmonat gesunken (-3.000; -2%). Damit war mehr als jeder dritte gemeldete Bewerber ein „Altbewerber“ (37 Prozent). Der Personenkreis ist heterogen. Es sind darunter junge Menschen, die in den Vorjahren unversorgt geblieben waren, auf Alternativen ausgewichen sind (z. B. FSJ, weiterer Schulbesuch) oder eine Ausbildung abgebrochen haben. Dazu gehören aber auch junge Menschen über 24 Jahre, die im Rahmen der Initiative „Zukunftsstarter“ eine Berufsausbildung anstreben.

Methodische Hinweise

Als **Bewerber** für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind. Die Gruppe der Bewerber lässt sich wie folgt unterteilen: in (1) Berufsausbildungsstelle einmündende Bewerber, (2) andere ehemalige Bewerber, (3) weiter suchende Bewerber mit bekannter Alternative zum 30.09. sowie (4) weiter suchende unversorgte Bewerber noch ohne eine bekannte Alternative zum 30.09. (**unversorgte Bewerber**).

Es werden Bewerber aller Altersgruppen abgebildet. Unter den gemeldeten Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schulentlassjahres eine Ausbildung aufnehmen wollen (**Altbewerber**).

Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden als versorgt gezählt, wenn sie eine Berufsausbildung oder eine Alternative zu einer Berufsausbildung aufweisen. Zu den Alternativen zählen u. a. bestimmte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Praktika. Ab dem Berichtsjahr 2016/2017 zählen nur noch diejenigen Maßnahmen als versorgungsrelevant, die (1) einen Bildungscharakter aufweisen, indem sie die Chancen des Bewerbers auf dem Ausbildungsmarkt erhöhen oder (2) auf eine Ausbildung vorbereiten oder (3) eine Ausbildung ersetzen oder (4) das Ziel eines Berufsabschlusses haben. Bei Maßnahmen, die nicht das Ziel eines Berufsabschlusses aufweisen, muss eine Teilnahme von mindestens sechs Monaten vorliegen, damit die Maßnahmen als versorgungsrelevant berücksichtigt werden. Bei Praktika gilt ebenfalls eine Mindesdauer von sechs Monaten für die Zählung als Versorgungstatbestand. Die Änderung erfolgt für die Daten ab dem 1. Oktober 2016, rückwirkende Datenänderungen werden nicht vorgenommen.

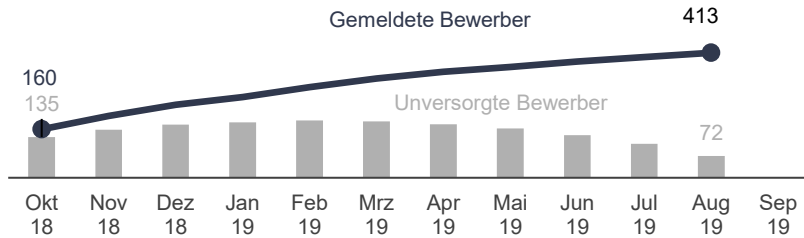
6.2 Tabelle: Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen in West- und Ostdeutschland
Deutschland

Zeit	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	Gemeldete Bewerber			davon							Gemeldete Bewerber			davon						
				Versorgte Bewerber				Unversorgte Bewerber						Versorgte Bewerber			Unversorgte Bewerber			
	davon			Insgesamt	Veränd. geg. Vorjahresmonat	absolut	in %				davon									
	kumuliert	absolut	in %					Insgesamt	absolut	in %	Insgesamt	absolut	in %	Insgesamt	absolut	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
2016/2017	457.722	+3.034	+0,7	439.357	217.657	170.956	50.744	18.365	2.120	13,1	89.730	-822	-0,9	84.402	47.548	31.113	5.741	5.328	1.069	+25,1
2017/2018	445.201	-12.521	-2,7	427.300	214.715	164.351	48.234	17.901	-464	-2,5	90.144	414	+0,5	83.525	46.556	31.145	5.824	6.619	1.291	+24,2
Oktober 2017	162.466	-1.797	-1,1	25.036	5.946	2.949	16.141	137.430	-2.374	-1,7	29.258	+405	+1,4	3.679	453	578	2.648	25.579	+6	+0,0
November	207.200	-4.711	-2,2	44.930	13.456	10.418	21.056	162.270	-5.146	-3,1	38.000	+738	+2,0	6.795	1.379	1.970	3.446	31.205	-44	-0,1
Dezember	245.618	-8.946	-3,5	65.231	23.485	17.611	24.135	180.387	-7.651	-4,1	46.135	+895	+2,0	9.481	2.344	3.101	4.036	36.654	+190	+0,5
Januar 2018	272.340	-8.613	-3,1	83.530	32.952	24.414	26.164	188.810	-7.830	-4,0	51.409	+1.161	+2,3	12.078	3.501	4.235	4.342	39.331	+220	+0,6
Februar	305.423	-10.187	-3,2	110.511	47.128	34.725	28.658	194.912	-9.521	-4,7	58.360	+1.373	+2,4	16.113	5.618	5.815	4.680	42.247	+595	+1,4
März	335.861	-11.093	-3,2	142.540	64.295	47.219	31.026	193.321	-10.068	-5,0	64.824	+1.132	+1,8	21.587	8.833	7.860	4.894	43.237	+373	+0,9
April	358.858	-14.784	-4,0	173.168	81.530	58.791	32.847	185.690	-9.145	-4,7	69.601	+266	+0,4	27.478	12.672	9.810	4.996	42.123	+597	+1,4
Mai	381.438	-11.893	-3,0	211.898	105.234	72.309	34.355	169.540	-9.099	-5,1	74.348	+591	+0,8	36.207	18.442	12.838	4.927	38.141	+175	+0,5
Juni	398.724	-11.943	-2,9	250.625	128.373	86.656	35.596	148.099	-9.828	-6,2	78.697	+1.010	+1,3	44.944	24.281	15.905	4.758	33.753	-309	-0,9
Juli	417.909	-11.140	-2,6	305.100	159.455	105.604	40.041	112.809	-10.429	-8,5	83.713	+1.069	+1,3	56.912	32.258	19.565	5.089	26.801	-765	-2,8
August	433.293	-11.776	-2,6	360.922	190.228	126.854	43.840	72.371	-6.468	-8,2	87.166	+449	+0,5	68.197	39.798	23.117	5.282	18.969	+66	+0,3
September	445.201	-12.521	-2,7	427.300	214.715	164.351	48.234	17.901	-464	-2,5	90.144	+414	+0,5	83.525	46.556	31.145	5.824	6.619	+1.291	+24,2
Oktober 2018	160.306	-2.160	-1,3	25.620	6.135	2.903	16.582	134.686	-2.744	-2,0	31.686	+2.428	+8,3	4.375	492	715	3.168	27.311	+1.732	+6,8
November	203.985	-3.215	-1,6	45.468	13.701	10.269	21.498	158.517	-3.753	-2,3	38.913	+913	+2,4	7.161	1.338	2.217	3.606	31.752	+547	+1,8
Dezember	241.879	-3.739	-1,5	65.969	24.088	17.723	24.158	175.910	-4.477	-2,5	45.844	-291	-0,6	9.922	2.364	3.515	4.043	35.922	-732	-2,0
Januar 2019	266.843	-5.497	-2,0	83.760	33.714	24.672	25.374	183.083	-5.727	-3,0	50.606	-803	-1,6	12.469	3.507	4.666	4.296	38.137	-1.194	-3,0
Februar	299.302	-6.121	-2,0	110.207	47.781	35.400	27.026	189.095	-5.817	-3,0	56.930	-1.430	-2,5	16.685	5.684	6.417	4.584	40.245	-2.002	-4,7
März	328.068	-7.793	-2,3	141.317	65.050	47.940	28.327	186.751	-6.570	-3,4	63.100	-1.724	-2,7	22.259	9.011	8.445	4.803	40.841	-2.396	-5,5
April	350.080	-8.778	-2,4	172.887	83.336	60.099	29.452	177.193	-8.497	-4,6	67.962	-1.639	-2,4	28.431	13.015	10.510	4.906	39.531	-2.592	-6,2
Mai	366.848	-14.590	-3,8	203.608	101.747	71.469	30.392	163.240	-6.300	-3,7	71.709	-2.639	-3,5	35.006	17.436	12.808	4.762	36.703	-1.438	-3,8
Juni	384.079	-14.645	-3,7	242.876	125.434	85.803	31.639	141.203	-6.896	-4,7	75.650	-3.047	-3,9	43.614	23.285	15.754	4.575	32.036	-1.717	-5,1
Juli	399.038	-18.871	-4,5	286.487	150.490	101.517	34.480	112.551	-258	-0,2	79.865	-3.848	-4,6	54.134	30.360	18.800	4.974	25.731	-1.070	-4,0
August	413.350	-19.943	-4,6	341.315	180.652	122.458	38.205	72.035	-336	-0,5	83.189	-3.977	-4,6	65.208	37.734	22.259	5.215	17.981	-988	-5,2
September																				

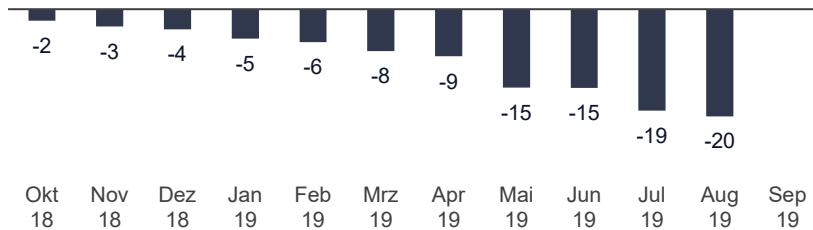
6.2 Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen in West- und Ostdeutschland

Oktober 2018 bis August 2019

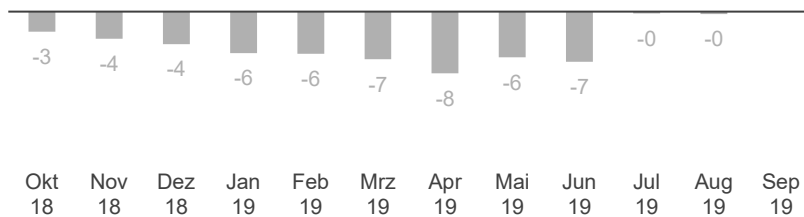
Gemeldete Bewerber (kumuliert) und unversorgte Bewerber
in Tausend
Westdeutschland



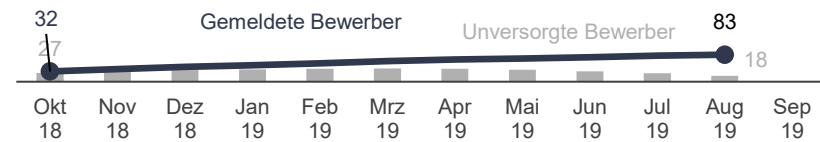
Gemeldete Bewerber (kumuliert)
Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend
Westdeutschland



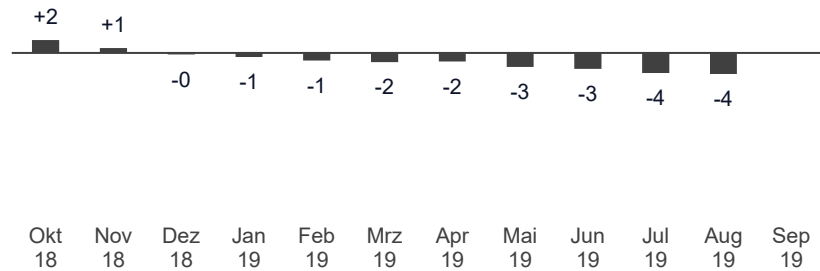
Unversorgte Bewerber
Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend
Westdeutschland



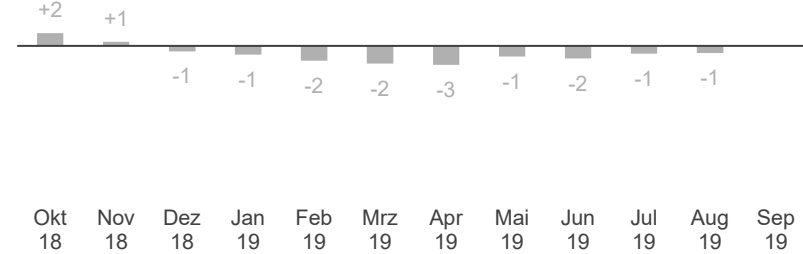
Gemeldete Bewerber (kumuliert) und unversorgte Bewerber
in Tausend
Ostdeutschland



Gemeldete Bewerber (kumuliert)
Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend
Ostdeutschland



Unversorgte Bewerber
Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend
Ostdeutschland



6.3 Tabelle: Gemeldete Berufsausbildungsstellen

Deutschland

Zeit	Gemeldete Berufsausbildungsstellen ¹⁾						Unbesetzte Berufsausbildungsstellen ¹⁾		
	Berufsausbildungsstellen			darunter betriebliche					
	kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat		kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Bestand	Veränd. geg. Vorjahresmonat	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
2016/2017	544.907	-1.186	-0,2	527.470	+859	+0,2	48.984	+5.423	+12,4
2017/2018	565.342	20.435	3,8	546.576	19.106	3,6	57.656	8.672	17,7
Oktober 2017	278.866	+7.417	+2,7	278.321	+7.576	+2,8	248.483	+7.342	+3,0
November	326.887	+6.667	+2,1	325.635	+7.076	+2,2	266.017	+5.262	+2,0
Dezember	364.520	+6.054	+1,7	362.858	+6.419	+1,8	279.910	+6.514	+2,4
Januar 2018	394.251	+13.275	+3,5	392.417	+13.748	+3,6	289.792	+13.387	+4,8
Februar	428.969	+13.541	+3,3	426.747	+13.912	+3,4	296.924	+15.047	+5,3
März	456.207	+14.703	+3,3	453.790	+15.058	+3,4	294.121	+18.182	+6,6
April	475.474	+13.033	+2,8	472.847	+13.321	+2,9	281.788	+21.069	+8,1
Mai	495.176	+16.192	+3,4	491.824	+15.880	+3,3	259.201	+21.097	+8,9
Juni	511.925	+17.693	+3,6	507.781	+16.842	+3,4	235.469	+21.113	+9,8
Juli	531.426	+20.974	+4,1	525.972	+19.784	+3,9	200.654	+21.554	+12,0
August	548.080	+22.571	+4,3	538.128	+20.223	+3,9	148.526	+12.835	+9,5
September	565.342	+20.435	+3,8	546.576	+19.106	+3,6	57.656	+8.672	+17,7
Oktober 2018	292.074	+13.208	+4,7	291.486	+13.165	+4,7	260.421	+11.938	+4,8
November	342.221	+15.334	+4,7	340.986	+15.351	+4,7	274.187	+8.170	+3,1
Dezember	384.403	+19.883	+5,5	382.861	+20.003	+5,5	290.281	+10.371	+3,7
Januar 2019	412.717	+18.466	+4,7	410.689	+18.272	+4,7	295.289	+5.497	+1,9
Februar	446.797	+17.828	+4,2	444.322	+17.575	+4,1	300.473	+3.549	+1,2
März	473.851	+17.644	+3,9	470.933	+17.143	+3,8	296.050	+1.929	+0,7
April	493.797	+18.323	+3,9	490.707	+17.860	+3,8	281.377	-411	-0,1
Mai	512.170	+16.994	+3,4	508.927	+17.103	+3,5	265.783	+6.582	+2,5
Juni	529.340	+17.415	+3,4	525.800	+18.019	+3,5	240.875	+5.406	+2,3
Juli	542.764	+11.338	+2,1	538.273	+12.301	+2,3	207.345	+6.691	+3,3
August	556.334	+8.254	+1,5	548.922	+10.794	+2,0	157.269	+8.743	+5,9
September									

¹⁾ Im Januar 2018 wurde die Statistik der Berufsausbildungsstellen revidiert. Siehe hierzu die methodischen Hinweise auf der nächsten Seite.

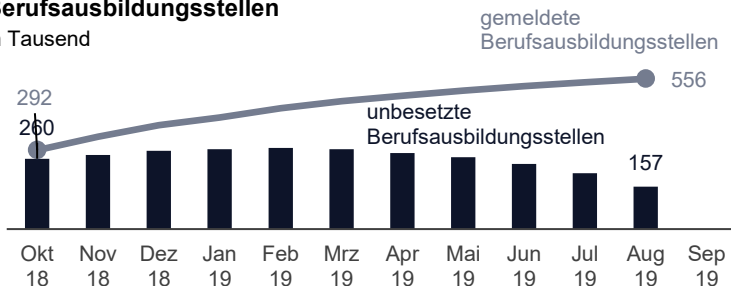
6.3 Gemeldete Berufsausbildungsstellen

Deutschland

Oktober 2018 bis September 2019

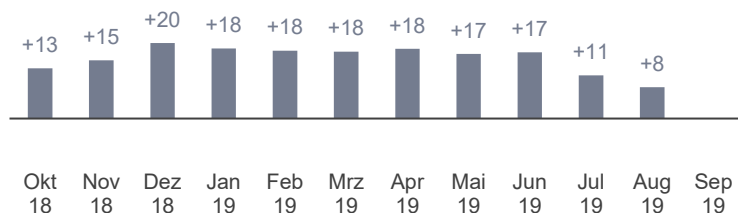
Gemeldete Berufsausbildungsstellen (kumuliert) und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

in Tausend



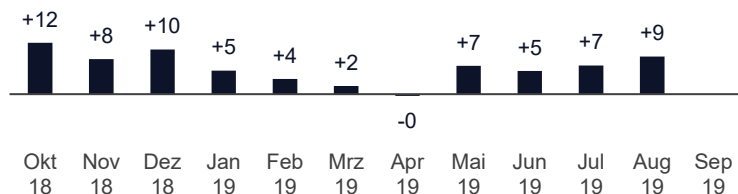
Gemeldete Berufsausbildungsstellen (kumuliert)

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



Unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



Analyse

Von Oktober 2018 bis August 2019 wurden dem Arbeitgeberservice der Bundesagentur für Arbeit und den Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen insgesamt 556.300 Berufsausbildungsstellen gemeldet. Das waren 8.300 mehr als im Vorjahreszeitraum (+2%). Die gemeldeten Berufsausbildungsstellen teilen sich auf in 500.100 Ausbildungsstellen mit einem Ausbildungsbeginn im Kalenderjahr 2019 (+0,4 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum) und 56.300 Ausbildungsstellen, die nur bis zum Ende des Kalenderjahres 2018 zu besetzen waren (+12%).

Mit 548.900 der insgesamt 556.300 gemeldeten Berufsausbildungsstellen handelt es sich fast ausschließlich um betriebliche Berufsausbildungsstellen (Anteil 99 Prozent). Diese haben gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr um 10.800 zugenommen (+2%).

Methodische Hinweise

1. Als **Berufsausbildungsstellen** zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen (§ 102 SGB III) durchführen. Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 241 Abs. 2 SGB III geförderten Ausbildungsstellen.
2. Zum Bestand an **unbesetzten Berufsausbildungsstellen** zählen alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die bis zum jeweiligen Stichtag nicht besetzt und nicht storniert wurden.
3. Im **Januar 2018** hat die Statistik der Bundesagentur für Arbeit die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt, was zu einer qualitativen Verbesserung und einer inhaltlichen Erweiterung führt, die den Ausbildungsmarkt präziser abbildet:
 - Eine Stelle, die am 30.09. unbesetzt ist, wird am 01.10. automatisch nun auch als unbesetzte Stelle des neuen Berichtsjahres gezählt - analog zur Bewerberseite.
 - Im operativen Fachverfahren gelöschte Ausbildungsstellen verbleiben nun in der statistischen Anwesenheitsgesamtheit.
 - Eine Ausbildungsstelle wird auch dann in einem Berichtsjahr berücksichtigt, wenn ihr Ausbildungsbeginn auf das folgende Berichtsjahr verschoben wurde. Dies entspricht der Logik der Anwesenheitsgesamtheit: Für das ursprüngliche Berichtsjahr hat mindestens einmal ein gültiges Stellenangebot vorgelegen. Als unbesetzte Berufsausbildungsstelle wird die Stelle nur in dem Berichtsjahr gezählt, in das der Ausbildungsbeginn verschoben wurde.
 - Außerbetriebliche Ausbildungsstellen werden besser erfasst, da das Neuverfahren stornierte außerbetriebliche Ausbildungsstellen nicht mehr berücksichtigt. Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen sagt somit künftig genauer aus, in welchem Umfang außerbetriebliche Ausbildungsangebote tatsächlich den Ausbildungsmarkt stützen.

6.4 Tabelle: Gemeldete Berufsausbildungsstellen in West- und Ostdeutschland ¹⁾
West- und Ostdeutschland

Zeit	Westdeutschland									Ostdeutschland											
	Gemeldete Berufsausbildungsstellen						Unbesetzte Berufsausbildungsstellen ¹⁾			Gemeldete Berufsausbildungsstellen						Unbesetzte Berufsausbildungsstellen ²⁾					
	Insgesamt			darunter betriebliche			kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat		kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Insgesamt			darunter betriebliche			kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat	
	kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat		kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat			kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat		kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat		kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat		kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat			
		absolut	in %		absolut	in %	absolut		in %	absolut		in %	absolut		in %	absolut		in %	absolut	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
2016/2017	456.533	+72	+0,0	443.515	+1.859	+0,4	40.713	+5.119	+14,4	88.230	-1.224	-1,4	83.811	-969	-1,1	8.229	+277	+3,5			
2017/2018	474.519	+17.986	+3,9	460.173	+16.658	+3,8	47.985	+7.272	+17,9	90.659	+2.429	+2,8	86.239	+2.428	+2,9	9.660	+1.431	+17,4			
Oktober 2017	237.731	+5.941	+2,6	237.417	+6.035	+2,6	212.097	+5.811	+2,8	40.988	+1.411	+3,6	40.757	+1.476	+3,8	36.245	+1.472	+4,2			
November	275.599	+5.181	+1,9	274.797	+5.403	+2,0	224.551	+4.182	+1,9	51.140	+1.443	+2,9	50.690	+1.630	+3,3	41.342	+1.056	+2,6			
Dezember	306.722	+5.337	+1,8	305.587	+5.513	+1,8	234.457	+6.263	+2,7	57.650	+677	+1,2	57.123	+866	+1,5	45.329	+226	+0,5			
Januar 2018	331.233	+11.043	+3,4	329.974	+11.317	+3,6	241.064	+11.551	+5,0	62.864	+2.187	+3,6	62.289	+2.386	+4,0	48.605	+1.809	+3,9			
Februar	360.597	+11.365	+3,3	359.049	+11.526	+3,3	245.766	+13.000	+5,6	68.218	+2.142	+3,2	67.544	+2.352	+3,6	51.036	+2.027	+4,1			
März	383.597	+12.723	+3,4	381.920	+12.865	+3,5	242.591	+15.659	+6,9	72.452	+1.944	+2,8	71.712	+2.157	+3,1	51.410	+2.502	+5,1			
April	399.721	+11.338	+2,9	397.851	+11.408	+3,0	231.818	+17.862	+8,3	75.594	+1.663	+2,2	74.837	+1.881	+2,6	49.857	+3.192	+6,8			
Mai	416.399	+14.103	+3,5	413.825	+13.571	+3,4	212.939	+17.723	+9,1	78.617	+2.063	+2,7	77.839	+2.283	+3,0	46.164	+3.371	+7,9			
Juni	430.383	+15.326	+3,7	427.037	+14.235	+3,4	193.428	+17.948	+10,2	81.380	+2.342	+3,0	80.582	+2.582	+3,3	41.949	+3.170	+8,2			
Juli	446.779	+18.184	+4,2	442.322	+16.842	+4,0	164.376	+18.114	+12,4	84.482	+2.766	+3,4	83.485	+2.918	+3,6	36.185	+3.445	+10,5			
August	461.088	+20.081	+4,6	452.889	+17.706	+4,1	120.930	+10.331	+9,3	86.827	+2.466	+2,9	85.074	+2.493	+3,0	27.513	+2.511	+10,0			
September	474.519	+17.986	+3,9	460.173	+16.658	+3,8	47.985	+7.272	+17,9	90.659	+2.429	+2,8	86.239	+2.428	+2,9	9.660	+1.431	+17,4			
Oktober 2018	250.084	+12.353	+5,2	249.699	+12.282	+5,2	223.495	+11.398	+5,4	41.867	+879	+2,1	41.664	+907	+2,2	36.806	+561	+1,5			
November	289.730	+14.131	+5,1	288.864	+14.067	+5,1	232.443	+7.892	+3,5	52.365	+1.225	+2,4	51.996	+1.306	+2,6	41.622	+280	+0,7			
Dezember	324.907	+18.185	+5,9	323.807	+18.220	+6,0	243.926	+9.469	+4,0	59.365	+1.715	+3,0	58.923	+1.800	+3,2	46.231	+902	+2,0			
Januar 2019	348.372	+17.139	+5,2	346.914	+16.940	+5,1	246.555	+5.491	+2,3	64.214	+1.350	+2,1	63.644	+1.355	+2,2	48.612	+7	+0,0			
Februar	376.893	+16.296	+4,5	375.122	+16.073	+4,5	249.648	+3.882	+1,6	69.772	+1.554	+2,3	69.068	+1.524	+2,3	50.720	-316	-0,6			
März	399.609	+16.012	+4,2	397.723	+15.803	+4,1	245.248	+2.657	+1,1	74.106	+1.654	+2,3	73.074	+1.362	+1,9	50.699	-711	-1,4			
April	416.302	+16.581	+4,1	414.316	+16.465	+4,1	232.300	+482	+0,2	77.356	+1.762	+2,3	76.252	+1.415	+1,9	48.975	-882	-1,8			
Mai	431.901	+15.502	+3,7	429.791	+15.966	+3,9	219.170	+6.231	+2,9	80.128	+1.511	+1,9	78.995	+1.156	+1,5	46.509	+345	+0,7			
Juni	446.141	+15.758	+3,7	443.766	+16.729	+3,9	198.298	+4.870	+2,5	83.056	+1.676	+2,1	81.891	+1.309	+1,6	42.474	+525	+1,3			
Juli	457.321	+10.542	+2,4	454.146	+11.824	+2,7	170.648	+6.272	+3,8	85.297	+815	+1,0	83.981	+496	+0,6	36.596	+411	+1,1			
August	468.758	+7.670	+1,7	463.139	+10.250	+2,3	128.806	+7.876	+6,5	87.420	+593	+0,7	85.627	+553	+0,7	28.366	+853	+3,1			
September																					

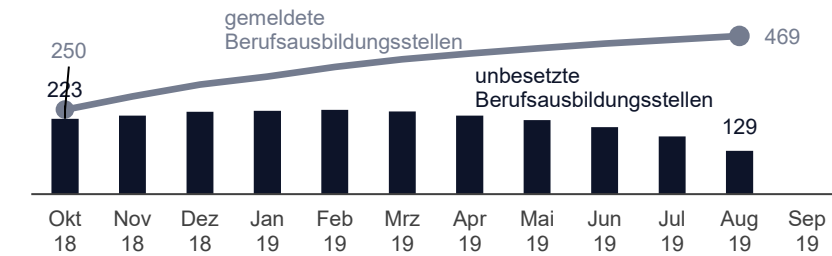
¹⁾ Im Januar 2018 wurde die Statistik der Berufsausbildungsstellen revidiert. Siehe hierzu die methodischen Hinweise auf der vorherigen Seite.

6.4 Gemeldete Berufsausbildungsstellen in West- und Ostdeutschland

Oktober 2018 bis August 2019

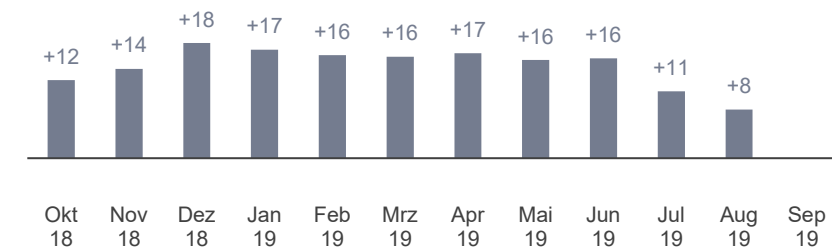
Gemeldete Berufsausbildungsstellen (kumuliert) und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

in Tausend
Westdeutschland



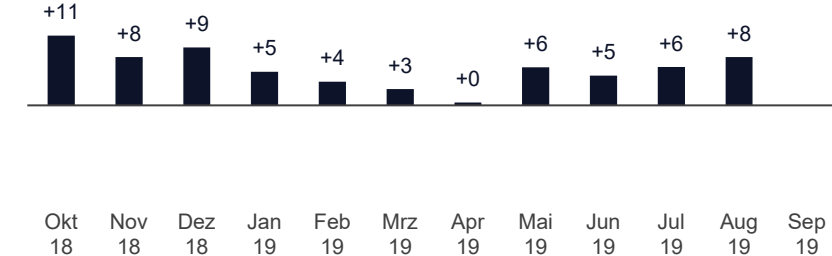
Gemeldete Berufsausbildungsstellen (kumuliert)

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend
Westdeutschland



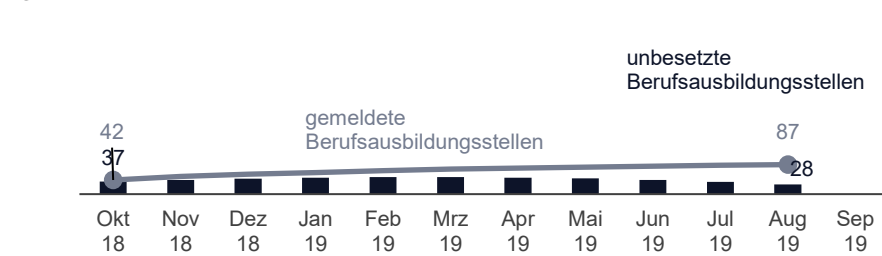
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend
Westdeutschland



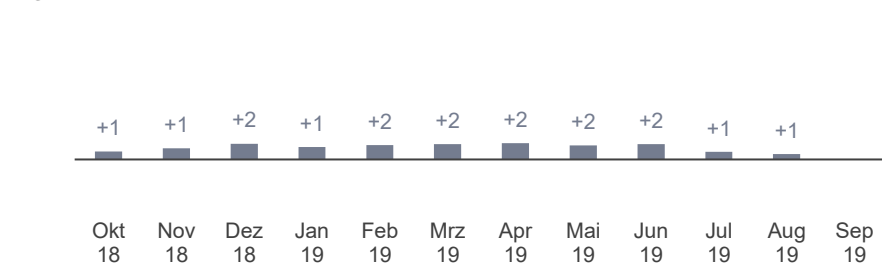
Gemeldete Berufsausbildungsstellen (kumuliert) und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

in Tausend
Ostdeutschland



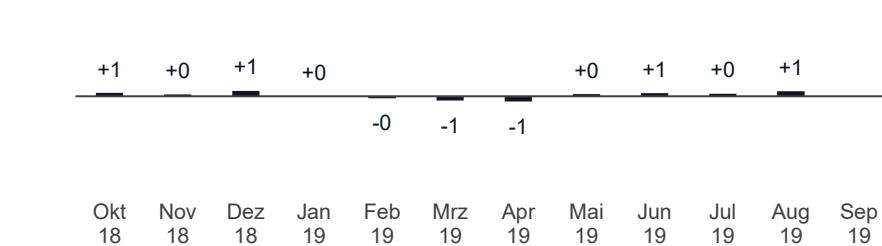
Gemeldete Berufsausbildungsstellen (kumuliert)

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend
Ostdeutschland



Unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend
Ostdeutschland



6.5 Tabelle: Ausbildungslücke ¹⁾
 Deutschland, Westdeutschland, Ostdeutschland

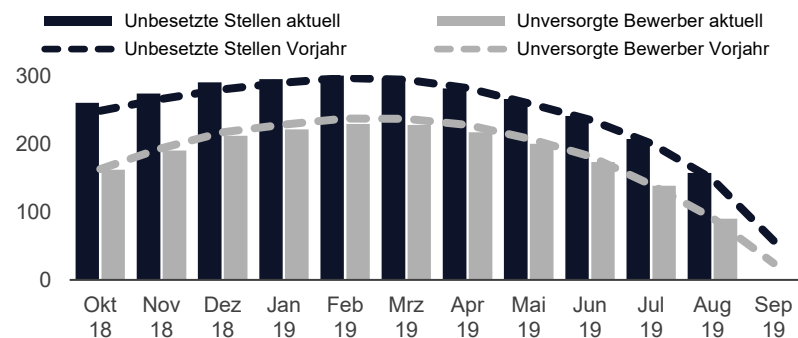
Zeit	Berufsausbildungsstellenmarkt								
	Deutschland			Westdeutschland			Ostdeutschland		
	Unversorgte Bewerber	Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	Ausbildungslücke	Unversorgte Bewerber	Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	Ausbildungslücke	Unversorgte Bewerber	Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	Ausbildungslücke
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Oktober 2017	163.072	248.483	+85.411	137.430	212.097	+74.667	25.579	36.245	+10.666
November	193.549	266.017	+72.468	162.270	224.551	+62.281	31.205	41.342	+10.137
Dezember	217.117	279.910	+62.793	180.387	234.457	+54.070	36.654	45.329	+8.675
Januar 2018	228.220	289.792	+61.572	188.810	241.064	+52.254	39.331	48.605	+9.274
Februar	237.259	296.924	+59.665	194.912	245.766	+50.854	42.247	51.036	+8.789
März	236.665	294.121	+57.456	193.321	242.591	+49.270	43.237	51.410	+8.173
April	227.927	281.788	+53.861	185.690	231.818	+46.128	42.123	49.857	+7.734
Mai	207.787	259.201	+51.414	169.540	212.939	+43.399	38.141	46.164	+8.023
Juni	181.940	235.469	+53.529	148.099	193.428	+45.329	33.753	41.949	+8.196
Juli	139.688	200.654	+60.966	112.809	164.376	+51.567	26.801	36.185	+9.384
August	91.403	148.526	+57.123	72.371	120.930	+48.559	18.969	27.513	+8.544
September	24.540	57.656	+33.116	17.901	47.985	+30.084	6.619	9.660	+3.041
Oktober 2018	162.051	260.421	+98.370	134.686	223.495	+88.809	27.311	36.806	+9.495
November	190.352	274.187	+83.835	158.517	232.443	+73.926	31.752	41.622	+9.870
Dezember	211.936	290.281	+78.345	175.910	243.926	+68.016	35.922	46.231	+10.309
Januar 2019	221.331	295.289	+73.958	183.083	246.555	+63.472	38.137	48.612	+10.475
Februar	229.465	300.473	+71.008	189.095	249.648	+60.553	40.245	50.720	+10.475
März	227.728	296.050	+68.322	186.751	245.248	+58.497	40.841	50.699	+9.858
April	216.878	281.377	+64.499	177.193	232.300	+55.107	39.531	48.975	+9.444
Mai	200.114	265.783	+65.669	163.240	219.170	+55.930	36.703	46.509	+9.806
Juni	173.414	240.875	+67.461	141.203	198.298	+57.095	32.036	42.474	+10.438
Juli	138.459	207.345	+68.886	112.551	170.648	+58.097	25.731	36.596	+10.865
August	90.174	157.269	+67.095	72.035	128.806	+56.771	17.981	28.366	+10.385
September									

¹⁾ Es werden unversorgte Bewerber aller Altersgruppen berücksichtigt.

6.5 Ausbildungslücke

in Tausend
Deutschland
Oktober 2018 bis August 2019

Unversorgte Bewerber und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

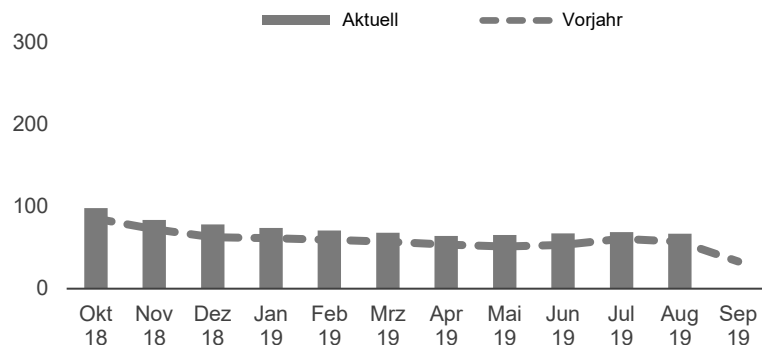


Analyse

Insgesamt standen im August 2019 bundesweit 157.300 unbesetzten Ausbildungsstellen noch 90.200 unversorgte Bewerber gegenüber. Rechnerisch gab es damit 67.100 mehr unbesetzte Ausbildungsstellen als unversorgte Bewerber. Dies entspricht einer Relation von 57 unversorgten Bewerbern zu 100 unbesetzten Ausbildungsstellen. Im Vergleich zum Vorjahr fiel diese Relation aus Bewerbersicht günstiger aus (August 2018: 62:100).

Ausbildungslücke

in Tausend



Methodische Hinweise

1. Im Gegensatz zum Arbeitsmarkt ist der Ausbildungsmarkt nicht auf einen umgehenden Ausgleich von Angebot und Nachfrage gerichtet. Vielmehr orientieren sich Jugendliche und Betriebe am regulären Beginn der Ausbildungen im August und September und schließen häufig erst dann einen Ausbildungsvertrag ab. Deshalb ist die **Differenz zwischen unversorgten Bewerbern und freien gemeldeten Berufsausbildungsstellen** im Frühjahr zwangsläufig noch sehr groß, nimmt dann aber zum Ende des Vermittlungsjahres deutlich ab, nivelliert sich oder bildet sogar einen Überhang. Es ist deshalb nicht sachgerecht, die Lücke im Laufe des Berichtsjahres mit der möglichen Lücke am Ende des Vermittlungsjahres gleichzusetzen.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.